Bezugepreis.

Swantlich 50 Big, frei in's hans gebrucht, durch die Post bezogen vierreijadel. 1,00 B., egel. Geitellgeld. Eingetr. Post. Jeitungslifte Ar. 6346. Redaction und Drudereit Emjerkrade 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenzblatt. Stadt-Anzeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beitigelle ober beren Raum 10 Dig. für ausmarte 10 Big. Det mehrm. Aufnahme Rabatt Reftame: Beitgeile 30 Big. für ausmarte 50 Big. Gernebtion: Buarfigrabe 26.
Der heneral-Angeiger erfdeint läglich Abends. Telephon-Unschluf Dr. 199.

beneral &

Drei Freibeilagen:
Die Beneral-Angeiger Beffe bie
Biesbadener Anterbaltungs-Blatt" - "Der Sandwirth" - "Der Sumorin" Henefte Hadyridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatte.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 115. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 18. Mai 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umjagt 16 Geiten.

1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Ideen-Wettbewerb.

Bur Erlangung bon Sfiggen zu einem neuen Aurhanie in Wiesbaden

mird ein öffentlicher Ideen-Bettbewerb ausgeschrieben. Für die beften Arbeiten find 6 Breife ausgefest 851 und gwar:

ein 1. Preis von 6000 Mark. ein 2. Breis von 4000 Mart, zwei 3. Preife von je 2000 M., zwei 4. Preise von je 1000 M.

Der Antauf weiterer Entwurfe, wofür 4000 Mart gur Berfagung fteben, bleibt vorbehalten.

Das Breisrichteramt befteht aus den Berren: Beh. Regierungsrath Brofessor S. Ende-Berlin, Geb. Bau-rath Brosessor Dr. Paul Wallot-Dresden und Brosessor Friedrich Thiersch München.

Die Entwürfe find bis jum 30. November 1897,

eingufenden. Die BettbewerbesUnterlagen (einschl. Blanen und Photographien) find von une gegen postfreie Ginfendung bon 5 Mart gu beziehen. Diefer Betrag wird nach rechtzeitiger Ginreidjung eines Entwurfes ober nach poftfreier Rudfendung ber Unterlagen, falls biefelbe inner-halb bier Bochen erfolgt, guruderftattet. Biesbaden, ben 15. Dai 1897.

Stadtbanamt, Abth. für Stragenban. Die am 14. Mai cr. ftattgehabte Rehricht-Berfteigung ift genehmigt und wird der Rehricht den Steigerern gur Abfuhr übermiefen.

Biesbaden, ben 15. Dai 1897.

Der Dlagiftrat. b. 3bell.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan fur bas Gelanbe gwijden Dotheimer-und Weftendftrafe hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Bimmer Dr 41, innerhalb ber Dienftftunden ju Jedermanns Ginficht offen gelegt

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betreffend die Unlegung und Beranberung von Strafen ac. mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praclufivifchen, mit dem 15. d. Dt. beginnenden Brift von 4 Bochen beim Dagiftrat fchriftlich angubringen find.

Wiesbaden, ben 13. Mai 1897,

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Donnerflag ben 20. b. Mts., Bormittags 11 Uhr, wird bie diesjährige Grasnusung bon ben 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote ftadtifchen Graben, Wegen und Bofchungen in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, in bem Rathhaufe bier, Bimmer Ro. 55, meiftbietend bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. perfteigert.

Wiesbaben, ben 11. Mai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Befanntmachung.

Die Berftellung

1. der Zimmerarbeit, 2. ber ichmiedeisernen Dachconftruction und für bas Reiniger- und bas Reffelhaus auf ber neuen ber groben Schlofferarbeiten,

3. bie Lieferung

ber guffeifernen Boftamente, 4. ber fcmiebeifernen I. Trager

fur bas Reiniger- und bas Reffelbaus ber neuen Gas- lzeichneten einzureichen.

fabrit an ber Maingerftrage foll vergeben werben und find Angebote verichloffen und mit entsprechenber Aufb. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bebingungen tomen mabrend ber Bormittagedienftftunden auf Zimmer Rr. 6 bes Berwaltungsgebäudes (Martifirage Rr. 16) eingesehen und die ju verwendenden Angebotformulare baselbst in Empfang genommen werben. Wiesbaben, ben 13. Mai 1897.

Der Director ber Baffer, Gas und Clectr. Berfe:

Muchall.

Befanntmachung.

Bei Revifionen von Sausentwafferung fach mabrgenommen, daß die Wafferverichlüffe unter ben Rüchenfpulfteinen und sonftigen Ausguffen, die fogenannten Bleifpphons, ungenugend gereinigt werden. Das Auffleigen ichlechter, gefundheitsichablicher und übelriechender Luft aus ben in ben Suphons fich anfammelnden, in Faulnig übergebenden Stoffen ift bit Folge biervon. Es wird beshalb wiederholt auf bie Wichtigfeit

und Rothwendigfeit einer guten Reinhaltung ber Bafferverschluffe unter ben Spulfteinen und And-guffen bingewiesen. Die Reinigung follte in ber Regel all-wöchentlich einmal vorgenommen und babei folgenbermaßen berfahren werben.

Rachbem man junadift in ben Suphon bon oben beifes Baffer eingegoffen bat, um bie Fettanfage ju lofen, ftellt man Albende 6 Uhr, an den unterzeichneten Magiftrat Direft unter den Suphon einen leeren Gimer, öffnet durch Aufdreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen greigneten Bertgeug, die am tiefften Buntte bes Bafferverichluffes angebrachte Schraube und reinigt burch bie entftanbene untere Deffnung, am beften mitttelft einer geeigneten bieglamen Burfte mit Drahtfiel, burch mehrmaliges Auswischen bie gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls bon Schmutbestandtheilen zu befreien. hierauf gieße man nach Schliegung ber Schraubenöffnung eine genügende Menge Baffer, am besten beißes Baffer, in die Absauf öffnning des Spullfeines oder Ablaufbedens, bamit bie etwa noch gurudgebliebenen Schungtheile aus bem Bafferverichluffe entfernt

öffentlichen Renntniß gebracht.

Wiesbaden, den 4. Mai 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Canalifationswefen.

Frenich. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berdingung.

Die Ausführung der Roch-, Waich- und Spulfüchen-Unlage, fowie ber Desinfeftione., Babeund Warmwafferaulage für den Renban bes Armen-Arbeitehaufes an ber Maingerftrage hierdungen merden.

Beidnungen und Berdingungeunterlagen tonnen feben bie fpateftens während der Bormittagsbiensiftunden im Rathhause Mittwoch, den 26. Mai er. Mittags 12 Uhr, Bimmer Ro. 41 eingesehen, aber auch von dort bezogen bei dem Unterzeichneten einzureichen. merben.

Donnerftag, ben 20. Mai 1897, Bormittage eingesehen und bie ju bermendenden Angebotformulare ba-

Biesbaden, ben 1. Mai 1897. Der Stadtbaumeifter:

Befanntmachung

Die Berftellung von Erd. und Maurerarbeiten,

jowie bie Lieferung von 1. Canbiteinwertftuden und

Gasfabrit an ber Maingerftraße foll vergeben merben und find Angebote verichloffen und mit entiprecenber Muffdrift verfeben bis fpateftens Camftag, ben 22. Mai b. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unter-

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden auf Bimmer ichrift versehen bis spätestens Montag, den 24. Dai | Rr. 6 bes Berwaltungsgebaubes (Martiftrage Rr. 16) eingesehen und bie zu verwendenden Angebotformulare

baselbft in Empfang genommen werben. Wiesbaben, ben 13. Mai 1897.

Der Director ber Baffers, Gas- und Glectr. Berte: Muchall.

Andzug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden bom 16. Mai 1897.

Geboren: Am 14. Wai dem Taglöhner Ludwig Sturm e. T. R. Franziska. — Am 12. Mai dem Buchhalter August Zahn e. S. R. Friedrich Philipp. — Am 14. Mai dem Dachdeder-gehülfen Jalob Bender e. S. R. Carl August. Aufgeboten: Der verwittwete Zimmermann Philipp Wilhelm Rod zu Bierstadt, mit Luise Christiane Spies hier. — Der Maschinenschlosser Abolf Carl Otto Meyer zu Altendorf, mit

Johanna Alma Friederife Eftermann gu Dulmen, vorber bier. Der Bader Anton Benebum ju Mitheim, mit Margaretha Benber ju Erbach. — Der Gartnergebutfe Friedrich Abolf Reinmann bier, mit Bilhelmine Raroline Bintel bier. — Der Berficherungs Inspecter Bilbelm Jacob berr bier, mit Magbalene Marie Emma Etings-baus bier. — Der Metger Deinrich Bilbelm Beder ju Schierftein, mit Ratharine Theodore Mugufte Wehnert gu Schierftein. - Der Conditor Theobalb Gibert bier, mit Emilie Glife Mimann gu

Main, — Der Fabrilarbeiter Georg Sollfrant ju hochft am Main, mit Anna Gaffer zu hochft, vorber hier. — Der Kutscher Friedrich heinrich Bictor Franz helmich ju hamm in Westphalen, mit Karoline Luise hannert bier.

Berehelicht: Am 15. Mai ber verwittwete handbiener Johann Friedrich Wilhelm Griesel hier, mit Marie Auguste Diesenbach bier. — Der herrnschneiber hermann hugo Frant hier, mit Priederite Johanna Wilhelmine Schröder hier. — Der Schreinerschilfte Ihriftion Courab Beef bier, mit Margagethe Caroline gehölfe Christian Conrad Beck hier, mit Margarethe Caroline Auguste Fluck hier. — Der Maurergehülfe Ebuard Heinrich August Bicking hier, mit Caroline Elisabeth Kaiser hier. — Der Fubrknecht Johann Jakob Daum, mit Caroline Luise Stedenmesser hier. Gest or ben: Am 16. Mai Minna, ged. Schulze, Ebefrau des Schuhmanns Hermann Zeich, alt 30 J. 3 M. 16 T. — Am 15. Nai Ottisie Wargarethe, T. des Kausmanns Georg Naumann. alt 1 J. 27 T. — Am 15. Wai Mathilde Dina, T. des Küfers Robert Güntber, alt 17 T. — Am 15. Mai die unverrhelichte

Den Inhalt der vor der Reinigung unter den Wasserverschluß Robert Gunther, alt 17 T. — Am 15. Mai die underehlichte ausgestellten Eimer schütte man in das Closet aus.

Biesbaden, den 12. Mai 1894.

Der Magistrat. v. Ibell.

Borstehende Bekanntmachung wird hiermit zur Privatiers Joseph Gasser, alt 62 J. 2 T. — Am 16. Mai deligabeth, geb. Bintermeher, Ebefrau des Privatiers Joseph Gasser, alt 62 J. 2 T. — Am 16. Mai den Steuer-Rendant a. D. Carl Geiß, alt 59 3. 5 M. 11 T. — Um 16. Mai heinrich, S. des verftorbenen Schuhmachers Abam Ludwig Groh, alt 13 3. 4 M. 4 T.

Ronigliches Stanbesamt.

Befanntmachung.

Die Berftellung

1. der Dachdecherarbeit, 2. der Spenglerarbeit,

3. ber Cuncherarbeit für bas Reinigers und bas Reffelhaus ber neuen Gasfabrit

felbst foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver- an ber Maingerftrage foll vergeben werben und find Angebote berichloffen und mit entsprechenber Aufichrift ber-

Die der Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen Boftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift tonnen mabrend der yormittagedienfiftunden ouf H. A. 8 verfebene Angebote find bis fpateftens Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebandes (Mortifirage 16) felbft in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 17. Mai 1897.

reiche Betheiligung.

Der Director ber BBaffers, Gas. u. Glettricitats Berte. Muchall.

Curhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 21. Mai 1897, Nachmittags 4 Uhr, nur bei entsprechend günstiger Witterung:

Grosser Blumen - Corso

auf dem Cursaal-Platz (um den Blumengarten). Zwei Orchester, — Nach dem Corso: Premenade-Ball.

Bei günstiger Witterung findet die Corsofahrt unter
allen Umständen statt (rothe Fahne am Curhaus-Portal).

Im Interesse des Cur-Verkehrs und unserer schönen
Stadt, bittet die unterzeichnete Direction um recht zahlreiche Betheilieung.

> Cur-Direction Wiesbaden: Ferd. Hey'l, Curdirector.



Dienstag

Dienstag, den 18. Mai 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Füs-Regiments von Gersdorff (Hess. Nr. 80) unter Leitung des Kgl. Musikdirectors

Fr. W. Münch. 1. In Treue fest zum Zollernhaus, Marsch Merkel. Jubel-Ouverture Flotow. Fantasie aus "Der fliegende Holländer . Am Wörther See, Walzer Introduction aus "Bal costume" R. Wagner. 3. Koschat. Rubinstein. Kleopatra, Concert-Polka, Solo für Flügelhorn Solo: Herr Schmidt. 7. Kaiser-Fanfaren, Marsch für Herolds-Liebisch. Trompeten 8. Ein Rundgesang, Potpourri über neue deutsche Lieder Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. . Muth. 1. Augustus-Marsch

Ouverture zu Isabella" . z. Ouverture zu Isabella" Suppé. 3. Erinnorung an Hinskoe, Fantasiestück . Ernst Ludwig' Grossherzog von Hessen 4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrund Aufzug der Meistersinger Wagner. ans "Die Meistersinger von Nürnberg" . Brahms. 5. Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 und 6) Ouverture zu "Der Beherrscher der Geister" Weber.

7. Trau - schau - wem, Walzer aus ,Waldmeister" 8. Grosse Polonaise in E-dur

Fremden-Verzeichniss vom 17. Mai 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Clamling, Rentner Golsen, Gutsbes. m. Fam. Zell Eisenbahn-Hotel. Dingler, Frau Zweibrücken Blumenthal, Kfm. Coblenz Würth, Kfm. Bonn Wollmer, Rechtsanwalt und Hofer, Kfm. u. Frau Barmen Engel, Kfm. Stettin Frau Naumburg Rimpler, Fbkbes. Schwiebus Wallmann, Kfm. Berlin Schmachtenberg, Off. Coblenz Stöcker, Bauunternehmer Elberfeld Herincks Paris

Alleesaal. Mayrshofer u. Frau Enersdorf Dr. von Antoniewicz Kg., K. Steinlein, Gutsbes. Nürnberg Universitäts-Prof. Lemberg Steinlein, Gutsbesitzer Fürth Matthees, Frau m. Sohn Schwarzer Bock, Elberfeld

Badhaus zum Engel.

Lehmann u. Frau

Tochter

u. Fran

Siegert

Notzke, Frau

Schmidt, Landgerichtsdirector

von Schultes, Geh. Rath mit

Dr. Reuss, Justizrath u. Frau

Hranitzky, Baumschulenbes.

Borstell, Frau m. Begl. Berlin

Becker-Laurich, Fr. Altenburg

Restaurant Engel.

Erbprinz.

Lehr, Kfm. m. Sohn Herborn

Gröner Wald.

Cohen, Fabrikant Hamburg

Teisen, Kfm. u. Fr. Düsseldorf

Kaffenburger, Kfm. Karlsrube

Hotel Happel.

Hohlert, Kfm. Coblenz Lemp, Kfm. u. Fr. Frankfurt Vogel, Kfm. m. Schwester

Lasson, Rtr. u. Fr. Antwerpen

n, Rtr. u. Fr. Hotel Hehenzellern. Berlin

Bruhm, Frau m. Begl.

Frinken, Dir. u. Frau

Reisacher, Kunstmaler

Doerstling, Frau

Richtmann, Kfm.

Vallemann u. Fr.

Wohlers, Kfm. Baudle, Kfm.

Fugmann, Kfm.

Breuzer, Kfm.

armein

Hinz, Kfm.

Bolten, Kfm.

Röhrig, Officier Salzer, Kfm.

Schmitt, Frau

Martin, Student

Quarz, Student

Zell, Student

Meyer, Fran

Pretroff

Lomsoneff

Auerbach, Frau

Hetzer, Kfm.

Bessar,

Losig, Kfm.

Lehr, Kfm.

Erb, Kfm. Krause, Kfm. Limburg

Dresden

Coburg

Cöln

Berlin

Berlin

Gera

Halle

Trier

Neuwied

Leipzig

München

Hanau

Berliu

Herborn

Frankfurt

Frutigen

Hamburg

Dresden

Münster

Arnstack

Hannover

Gladbach

Jtzehol

Saarbrücken

Glauchau

Crefeld

Coblenz

Berlin

Berlin

Düsseldori

Berberich-Thomsen, Fabrik-besitzer Säckingen Ferno, Rittergutsbesitzer mit Medow Familie Lüttges, Fabrikbesitzer und Solingen Frau Grebe, Freu Erbseherhof Vogel, Kfm. Hamburg Brüsseler Hof.

Zacke, Amtsgerichtsrath und Frau mit Tochter Halle Halle Dr. Betzhold, Arzt u. Frau Neuwied

Bahnhof-Hotel. München Hübner, Hotelier Sinnhoefer, Kfm. u. Frau Epolftnamen

Würzburg Hippelin Warzburg Nanninger Holland London Müller Wolter, Eisenb.-Ass. Wismar Würzburg Greis Dalstein Saarbrücken Diefed Saarbrücken Rospack St. Johann Behmte, Kfm. Elberfeld Kupper, Bankier m. Schwest. Herzogenbuch Hommann u. Fr. m. Kind Jena Dr. Poidrich u. Fr. Coblenz Habert m. Tocht, Würzburg Heinemann, Kfm. Casse St. Johann Walla St. Johann Meier Gottbeil Godz

Speier Hotel Block Grunert, Fr. Berlin Graf Treuberg Schl. Holgen eipziger, Kfm. Breslau Hangest d'Yooy, 2 Bar. Zeist Cölnischer Hof.

Franke

Bubenzer, Frau Freudenberg Leipzig Gottschalek, Frau Curanstalt Dietenmühle. Graef, Gutsbea. Dahlheim Halberstadt Grau, Kfm. Graef, Guiebes. Dahlheim Halberstadt

Grau, Kim. Hotel Einhorn. Lange, Baumeister Bendorf Schnaudigel, Frau Rosenkranz, Frau Speier Speier Hess, Fraujens
Breining, Kfm. Speler,
Stuitz, Kfm. u. Fr. Gesbach
Schmitz, Kfm. u. Frau
Obermoschel

Koenig, Kfm. Katz, Kfm. Bielefeld Katz, Kfm. Weilburg Rubin m. Bed. St. Petersburg Heibner Schlesingen, Kfm. Wien Westphahl u. Fr. Lichterfeld Tischmeyer, Rtr. Schöneberg Bedienung Berlin Lindh, Stud.

Schweiz Sulzer Marcotty m, Fam. Duisburg Bartholomae, Rtr. u. Frau Heidelberg Haardt, Kfm. u. Frau M.-Gladbach

von Hobocken, Frau mit Dienerschaft Schueningen Ruys, Fri. Rottweil Jauss, Director Berlin Feist Staudt mit Familie u. Diener-Berlin schaft Tranchell Landskrone Goltz, Kfm. u. Fr. Manchester

Goldene Kette. Königsberg Bechtoldheim Kurz Hamm, Kfm. Michelborn Massing, Kfm. Stephan, Kfm. Stephan, Frau Gera Gera

Goldenes Kreuz. Sparschuh Bischofswerda Sparschub, Fr. Bischofswerds Freudenberg Bis Mückel, Fr. Priv. Bischofswerds Berlin Berlin Liebezeit

Hotel Metropole. Berlin Palaghi, Mad. Dresel, m. Fr. Haus Dalbke von Wisfeherbe, m. T. Haag Tenge, Frl. Schloss Holte Tenge, Frl. Schloss Holte Schwarzkopff, m. Fr. Berlin Peschkau, Bedacteur Berlin Alexander, m. Fr. Bockenheim Colsman, m. Fr. Langenberg Nonnenbet.

Schmidt, m. Fr. Neustrelitz Rübsameu, m. Fr. Wetzlar Vallendar Pützfeld, Kfm. Kielich, Fbkt. Bender, Kfm. Neuwied Vallendar Vallendar Haken Köln Basteu Köln Quassowski Nell, Kfm. Chemnitz Dittmar, Kfm. Stuttgart Pfanen, Kfm. Stuttgart Schulte, Kfm. Bielefeld Frankfurter, Kfm. Baden, m. Fr. Stuttgart Trier Schoepp, m. Fr. Taubmann, m. Fr. Mastricht Dresden

Hotel du Nord Winkler, m. Fam. Receiun von Bräsch, Fr. Bar. Bonn Belgien Schild, m. Fam. Baderborn Frhr. von Ritter Baderborn von Schweinitz von Puintz Neuhausen Dierig, Stud. Graf Bismark Bonn Berlin

Villa Nassau. Willet, m. Fr. Utrecht Nassauer Hot. Mills, m. Fam. New-York Leven, m. Fam. Lauff, Hptm. m. Fr. Cöln Cöln Unterharnscheidt Coblenz Ahn, Dr. m. Fr. Cöln Esser, m. Fam. u. Bed. Cöln Henoch, Rent. Berlin Strassburg Nuglisch Bulss Berlin Lauf, m. Töchtern Cöln Neuss Otten, Frl. von Lade, m. B. Geisenheim Lade, Frl. Geisenheim Cadenbach, Frl. Aachen Stollwerk, m. Fm. Cöln

Sternberg, Frl. Leven Cöln Steinemann, m. Fr. Cöln Curanstalt Bad Nerothal. Dr. Hauff, Chem. Stuttgart Smith-Davis England Buttenmiesen Distel Landgraf, Fabrik. Nürnberg

Cöln

v. Forckerbeck, Fr. m. Kind Frankfurt Hotel National. Hohendahl, m. Tocht. Essen Falks, Frl. Grosspeter, Frl. Essen Freitag, K. Adehner, Fbkb. Schönthal, Kfm. Stockholm Schwenke, m. Fr. Berlin

Hotel Oranien. von Bary, m. Fm. Antwerpen Lorck, m. Fr. Kopenhagen Kopenhagen Reichenbach Mannheim Otto, m. Fr. Frhr. v. Mirbach Antwerpen von Goetz, Lieut. Hannover Andernach Sr. D. Prinz zu Solms Braun-Darmstadt

fels, m. Bed. D. Pfäizer Hot. Dalder, Kfm. Schmidt, m. Fr. Saarbrücken Düsseldorf Lorban, m. Fr. Simmenj Frankfurt Dannau, m. Fr. Höchst Götting, Kfm. Düsseldorf Köln Biermann Knauer, Fr. m. Sohn Berlin Berlin Gellner, Fr. Berlin München Pariser Het.

Fluck, Stud. Waldenburg Nabel, Apoth. Wi Quellenhof. Schweden Brand Bomdach Berlin Demme, Stud. Idstein

Braatz, Stud. Idstein Homeich, m. Sohn Busse, m. Fr. Usingen Magdeburg Puff, Priv. Magdeburg Christian,m.Fr. L.-Schwalbach Uhl, m. Tocht. Grube-Roden

Zur guten Quelle. Neumann, Kfm. Mage Magdeburg Walbach Ebert Distel Hanau Seibt, Kfm. Dresden Münster Dress, Kfm.

Quisisana. Dellwik, Ingen. Stockholm Peul, Fr. St. Petersburg Hofmann, Fr. Treppau London Baggallay, Rent. Freiin von Colzhausen, Frl. Neuwied

Krätzer, Fr. m. Bed. Lawlor, Rent. Mainz Canada Baronin von Boeselayer, Fr. Münster Baron von Tessin Stuttgart Ventges, Stud. Viersen

.shein-Hetel. Ardindale, Miss London Gray, Miss London Robinson, m. Fm. Schottland Bieberstein Freiherr von Offizier Hahnstätten Gehrok, m. Gem. Stuttgart Wiedmayer, m. Gm. Rorsdorf Neuber, Rent. Berlin Neuwied Morian, m. Gem. Wehrle, m. Gem. Dresden Kolm, m. Gem. Wohlvill, Frl. Homburg Homburg von Hegen, Stadtr. St. Wende St. Wendel Graf Spee Uelner, Kfm. Hamburg

Hotel Rose. Mrs. Mde. Cann Edinburgh Mrs. Mde. Dawson England England England Miss Moorhouse Bausch, Fabrik, Neu Kaliss England Boger Trenean Boucher Stuttgart Berg, Kfm. Schibsted, Ober-Staatsanwalt u. Frau m. T. Christiania Büren, Fr. Barmen Hartwig, m. Fr. Gothenburg Römerbad.

Mannheim

Börner, Kfm.

Ramm, Gutsbesitzer u. Frau Mellentin Heichemer u. Frau Heilbronn Driesemann, Frau Naumburg Worms Liebmann, Fr.

Badhaus zum Spiegel. Steiner, Frau Steiner, Frl. Müller Neustadt Weiser, Frau Neustadt Jaeger, Fr. m. Töcht. Cottbus Lippoldes u. Frau Hedeper Weisser Schwan.

Meincke, 2 Frl. Neustrelitz Kopenhagen Mathiesen Hotel Schweinsberg. v. Richthofen, m.Fr. Darmstadt Elsässer, Dr. m. Fr. Köln Cronberg Aschermann Wien Knatz, Dr. phil. Rupp, Kfm. Ems Wesche, Kfm. Düsseldorf Mörricke, m. Fr. Taunus-Hotel. Weimar

Burgmann m. Fr., Fabrik. Dresden Burgmann, Frau Danzig Windisch, Officier mit Familie Geldern Kühl, Frl. Rostock Voss, Fabrik, u. Fr. Dülken Graf von Görtz, Rtr. Ochlitz Berlin Freitag, Kfm deburg Bolten, Kfm. Haverkampf u. Frau Bremen v. Rüpenhausen, Rentr. und Berlin Frau Baronin Köhne, Rentner u. Frau mit Tochter Freudenberg Wilhelmi, Frl. Freudenberg Terhnet, Kfm. u. Frau Robde-Steinberg, Rtr. Bonn Lipinski, Offic. u. Fr.

3939

Luxemburg Sateking, Frl. Bingham, Rentner Miss Spence Amerika Kaumann, Etr. u. Fr. Cöln Dr. Hartmann, Rentner und Frau Ehrenbreitstein Dumon, Rtr. m. Fam. Brüssel Ehrenbreitstein Limbach, Kfm. u. Fr. Berlin Caspar, Rentner Berlin Kovitsch, Rtr. Russland Dankjahn, Rentner Wagner, Kfm. Kreuznach Hotel Tannhauser. Gefle Geiss, Kfm. Michelbach

Kintgen, Arzt und Frau

Frankfurt Karlsruhe Werner, m. Fr. Coblenz Fuchs, Apoth. Heikaus, Revisor Neuwied Cohn, Kfm. Berlin Joster Königsberg Königsberg Joster, Fri. Strobel, Kfm. Schweinfurt Schulze, Kfm. Lucks Lehrer Limburg Antwerpen Nentershausen Holzenthal Henninger Ludwigshafen Ostermore, Kfm. London Hotel Victoria.

Baron Fryday Buddenburg Weymann u. Fran St. Johann Wohlenberg, Fabrik, u. Frau Hannover Leyendecker Cöln Cöln Diehl Roosen, Officier Berlin

Leyendecker, Frl. Cöln Regensburg Haefele Diehl, A. Cöln Raum, Frl.

Hotel Weins. Ohlinger, Rtr. u. Fran Heidelberg Dorath, Bergingenieur Ems Baumeister, Chemiker und Weissenthurm Frau Rübsamen, Gutsbesitzer Welschneudorf Mangnes, Major Hannover Wedet, Frau m. T. Ansbach v. Vangerow, Buchhändler u. Fran Bremerhaven Freih, von Wrangel, Königl.

Weber, Forstrefrend, Bingen Ferger, Bürgerm. Westerburg Wolff, Kfm. u. Frau Danzig In Privathäusern. Geisbergstrasse 5. Rothe, Fr. Kfm. m. T. Erfurt Rietel Sagan Stiftstrasse 4. Nürnberg

Badckommissar Bad,-Baden

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Dienftag, ben 18. Mai 1897, Mittags 12 11hr, werben in dem Pfandlotale Douheimerftrage Dr. 11/13 bier:

1 Bett, 2 Rleiberidrante, 1 Spiegelichrant, 2 Bertifom, 2 Sopha, 2 Seffel, 1 Beftier, zwei Rommoden, 2 Regulateure, 2 Tijche, 1 Laden-ichrant, 1 Ruchenichrant, 1 Rachttifc, 1 Teppich, 1 Wagen, 50 Coupon Stoff, 1 Rub, 1 Faft Canerfrant, 3 Blechfannen, 1 Sange-lampe, 47 Badet Fenergeng, 11/s Gimer. Rübenfraut, 1 Fag mit Gifig 50 Padete Baidbulver, 24 Badete Anorre Safer: und Reismehl, 24 Chachteln Bafelin, 1 Rommobebede, 1 Schilb, 4 Bierfaften, 1 halbe Rifte Cigarren, 1 Granitblod mit weißem Marmorfreug, 1 Doppel-Feljen grauer Sandftein mit ichwarzen Ginlegplatten, ferner: 1 Rleiberichrant. 1 Rommobe, ein Confolden. 1 Baichtommode, 1 Ranapee. 1 Spiegel, 1 Bilb, 1 Landauer Wagen und 1 Bferd

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Die Berfteigerung beguglich der fettgedrudten Begenftanbe findet beftimmt ftatt.

Biesbaden, den 17. Dai 1897. Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 18. Mai b. 3., Mittage 12 Hhr, merden in dem Berfteigerungelotale Dogheimerftrage 11/13 babier :

8 Rleiders, 2 Confols, 2 Buderichrante, acht Rommoben, 2 Bertifow, 1 Bafchefdrant, 2 Bafch. confole, 4 verich. Tifche, 1 compl. Bett, 10 Sopha, 6 Seffel, 1 Divan, 6 gep. Etuble, 1 Stehpult, 2 Regulateure, 3 Spiegel, 5 Bilber, 1 Symphonium, 1 Raffenidrant, 1 Labenthele, 1 Labenreal, vier Mildfannen, 1 ein- und 1 zweisp. Wagen, ein Landauer, 1 Fahrrad, 2 Bferbe, 50 Difftbeet. feniter u. a. m.

öffentlich gmangemeije gegen Baorgablung berfleigert. Wiesbaben, 17. Dai 1897. S Im, Berichtsvollzieber.

Bekanntmachung. Dienftag, den 18. Mai 1897, Mittags 12 Uhr, werben in dem Pfandlotale Dopheimer-ftraße 11/13 dahier:

1 Gefretar, 3 Rleiberichrante, 2 Schreibtifche, 2 Rommoben, 4 Tifche, 3 Sopha, 3 Geffel, 1 Bertifom, 1 Buffet, 5 Spiegel, 2 Regulateure,

1 Bowle u. dgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Diesbaben, ben 17. Dai 1897. Schröder, Gerichtsvollzieber.

Befanntmachung. Dienftag, ben 18. Dai b. J., Mittags 12 Uhr, merden in dem Berfteigerungslotale Dop-

heimerftraße 11/13 hierfelbit: 1 Rommode, 1 Regulator, 1 Rachttifch, 1 Rleiber-

schrant, 1 Spiegel, 3 Sophas, 1 altes Klavier, 3 Tifche, 1 Schreibtifch, 1 Chlinder-Bureau, 1 Baage, 1 Brodgestell, 1 Fag Schmalz u. bgl. m. öffentlich zwangsweise versteigert.

Biesbaden, ben 17. Dai 1897. Schneiber, Gerichtsvollzieber.

Nichtamtlicher Theil. Erftes Special-Geschäft Thuringer Wurdwaaren-Anffdnitt

empfiehlt fich 47 Chwalbacherftrage 47.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 115. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 18. Mai 1897.

Aweites Blatt.

Griechische Thorheiten und kein Ende.

ertfart worben, es fei nothwenbig, bie ftrategifche Linie war biefe Linie boch unhaltbar, und nach ben neueften bat eine Antwort fur bie Zeit nach bem Beiramfeste in Radrichten fdeinen fie fich von bier nach bem Othrye- Aussicht gestellt. gebirge gurudgezogen gu haben. Dagegen find bie Griechen auf bem epirotifden Rriegsichauplate von Reuem anhalten und baburch gunftigere Friebensbebingungen gu erzielen. In Birflichfeit jeboch tann ein Erfolg am anbern. Solde Theilerfolge find ftets belanglos, wenn warten barf. auf bem Sauptfriegsichauplate bie Enticheibung anbers

ausgefallen ift. Die Griechen tonnen umfo meniger barauf rechnen, bag ihnen ein erfolgreiches Borgeben gegen Prevefa in Anrechnung gebracht merbe, als ihr Feldzug in Theffalien im Grunde nichts meiter als eine große Retirabe mar. Sie find bier gerabegu einer ehrlichen Gelbichlacht ausgewichen und haben bamit auch ein moralifdes Anrecht auf milbe Behanblung ebenso wie schon burch bie leicht- schen berbient. Bir meinen "Die Reben Raiser Bilbelm's II. fertige Provozierung bes Krieges verwirkt. Ebenso in ben Jahren 1888 bis 1895." Dem Büchlein ift nuglos wie die Fortsetzung ber Plankeleien in Epirus zweiselsohne eine große nationale Bedeutung zuzumeffen, auf milbe Behandlung ebenfo wie icon burch bie leichtund noch unfinniger als biefe ift bie Bombarbirung offener Ruftenftabte, bie fic bie griechifde Glotte, bie fonft berglich wenig geleiftet bat, noch immer angelegen fein lagt. Das eine wie bas anbere fann nur bagu beitragen,

Mimmt man noch bingu, bag fich in neuern Musfagen griechifder Staatsmanner noch immer ber alte beruf, fein ftrenges, echt bobengollerniches Pflichtgefühl, Größenwahn wiederfindet und fogar noch mit einem feine Treue gegen die verbundeten Gurften und Die Liebe Kriege bis aufs Deffer gebrobt wirb, fo ift es recht unverftanblich, wie ein Theil ber europaifden Breffe, namentlich in Frankreich und England bie Friebensper-

Ditmachte werden fich ben Rathichlagen, ber Pforte rafc beendigt fein werbe, abgetommen. Aus guter Quelle einen für Griechenland gunftigen Frieden mit Diplomatifdem wird mitgetheilt, bag bie Botichafter Englands und Muf bem Rriegsicauplage in Griedenland ift noch theilung ber Bertreter ber Grogmachte in Ronftantinopel, Auf bem Kriegsschauplate in Griechenland ift noch theilung ber Bertreter ber Grogmachte in Konftantinopel, in langerer Unterrebung bie Nothwendigkeit eines Baffenruhe eingetreten. Bon turkischer Seite ift bag biefe eine Intervention übernommen haben sowie bie Baffenstillstanbes auseinanberseiten, boch weigerte fic Anfrage nach ben Friedensbebingungen ber Eurtei find ber Gultan unter hinweis auf bie jungften Operationen von Domotos in Befit gu nehmen. Fur bie Griechen von ber Pforte entgegengenommen morben. Der Gultan ber griechifden Armee barauf einzugeben. Da bie Bot-

Erot ber Schwierigfeiten, melde bie Bereinbarung ber Friebenebebingungen namentlich auch über bie Burg. griffsweise vorgegangen. Sie haben an ber Luros- ichaften fur bie Kriegsenticabigung machen wirb, ift munbung Truppen ausgeseht und in ber Rabe von Bres boch ein Erfolg ber biplomatifden Bemuhungen qu ervesa ein angeblich blutiges Gesecht geliefert. Mit welchem boffen, wenn Griechenland nicht von neuem Thorheiten Erfolge ift noch unbekannt. Die Absicht geht auf begeht und sich vielmehr in ben unabanberlichen Zwang griechtscher Seite offenbar bahin, bei Beginn ber Friebens ber Thatsache fügt, baß seine geistigen, wirthschaftlichen verhandlungen ein Stud turkischen Gebiets besetzt zu und moralischen Kraste weit hinter seinen kriegerischen Beluften gurudgeblieben finb, und bag es nur pon ber Gnabe bes Stegers und ber Grogmachte ein neues Gubenbe von Epirus an bem Stanbe ber Dinge nichts leben in friedlicher Sammlung feiner Rrafte er-

Politische Mebersicht.
* Wiesbaden, 17. Mai.

Raifer Bilhelms H. Reben.

Bor furgem ift in Reclams Univerfal . Bibliothet ein Bandchen für 60 Big. ericienen, bas bie Aufmertfamteit Abtei Maria-Laach vom Raifer ein Befuch abgeftattet nicht nur jedes Bolititers, fondern überhaupt jedes Deut- merben. benn bie Reben Raifer Bilheims II. werben jest erft burch die Aufnahme in die Universalbibliothet Gemeingut ber Ration, fie merben in bem einfachen Gemanbe ber befannten 20 Bfg. Seftchen in Balaft und Gutte einziehen. Und bas bag bie Einstellung ber Feinbseligkeiten von turkischer ift von großer Bedeutung, benn so viele Biographien über Seite hinausgeschoben und bie Turkei hartnactiger in unseren Raiser bereits auch erschienen find, nichts vermag ihren Forberungen fur ben Friedensschluß gemacht wird. ihn so wahr barzustellen, wie feine eigenen Reben. Diese unferen Raifer bereits auch erfchienen find, nichts bermag ihn fo mahr barguftellen, wie feine eigenen Reben. Diefe bezeugen am beften feine bobe Auffaffung bom Berrichergu feinem Bolte.

Die augenblidliche biplomatifche Lage handlungen noch immer vom griechenfreundlichen wird in einem Telegramm aus Bien als verwickelt be- harre, daß er teine Borfe bilbe. Ferner wurde beschloffen, Standpunkt aus betrachtet hat. Die Diplomatie in zeichnet und man ift von ber ursprunglich sanguinischen sofort das Ober-Berwoltungsgericht gegen die Aufforderung Ronftantinopel, inobesondere bie Bertreter ber europaifden Auffaffung, bag bie aange griechifdeturtifde Angelegenheit bes Oberprafibenten angurufen.

Frantreichs in Conftantinopel am Samftag bem Gultan fcafter aber betonten, bag bie Fortbauer ber Feinbfeligfeiten ein Anmachfen ber Rriegstoften gur Folge habe und bie Dachte fur eine Rudgablung berfelben feine Garantie in Musficht ftellen tonnten, entichlog fich ber Gnitan, bie oben genannten Bebingungen ben Boticaftern mitzutheilen.

Dentich land.

* Berlin, 16. Dai. (Sof- unb Berfonalnad. richten.) Bie aus Glbing gemelbet wirb, trifft ber Raifer am 24. Dai, aus Schleften tommenb, in Schlobitten beim Grafen gu Dobna ein und wird fich nach eintägigem Aufenthalt von bort zu Bagen nach Profelwit gur Rebboctjagb begeben. Rach porlaufiger Beftimmung wirb ber Mufenthalt bes Raifers in Brofelwis bis jum Enbe ber Simmelfahrtsmoche mabren. Gelegent. lich ber Dentmals-Enthüllung in Roln am 18. Juni wird ber Raifer auf einige Tage in bem toniglichen Refibengichloß ju Brubl Bohnung nehmen. Desgleichen wirb gelegentlich ber Dentmalsweibe ber Benebiftiners

- Die nationalliberale Frattion des Reichstages hat es abgelehnt, als folche an der Unter-ftugung bes Antrages Ridert und Genoffen, betreffend Erlaß eines fogenannten Rothbereins-Rechtes, fich ju betheiligen. Die Rationalliberalen werben aber, foweit bie "Rat.-3tg." unterrichtet ift, für ben Untrag ebenfo ftimmen, wie fie es im Juni v. 3s. gethan haben.

- Gine Ungahl focialiftifder Berfamm. lungen findet am nachften Donnerftag als Broteft gegen bas neue Bereinsgefes ftatt. Much für bie Umgebung Berlins find Berfammlungen feitens ber Social.

bemofraten geplant.

- Der Borftanb bes Bereing ber Betreibe. und Brobuttenbanbler hat befchloffen, bem Oberprafibenten von Achenbach auf beffen Schreiben gu erwibern, daß ber Berein auf feinem Standpuntte be-

Die Erfaufführung des "Burggraf" im goniglichen Cheater.

er

п

įŝ

ķ

Te

T,

u,

m.

6

= Biesbaben, 17. Mai. Der biesjährige Feftfpiel-Coffus hat mit ber geftrigen Erftaufführung bes fünfaftigen Schaufpiels bon Jofeph Lauff "Der Burggraf," einen vielberfprechenden Anfang genommen. Man fab ber geftrigen Aufführung nicht nur in Biesbaben, fonbern in ber gangen litterarifc gebilbeten Belt mit großem Intereffe entgegen, weil es ja ein offenes Geheimniß ift, baß Ge. Majeftat ber Raifer fowohl ben gangen hiftorifden Borwurf bes Schaufpiels festgeftellt, als auch ber höchft glangenben Ausftattung unb ber fünftlerifchen Musführung ber einzelnen Scenen, namentlich ber beiben lenten Ufte feine volle Aufmerkamkeit gewibmet, ja jum großen Theile thatig babet mitgewirft hat. Man braucht fein besonberer Freund ober Gegner ber fpegififch höfischen Dufe gu fein, um gu empfinden, bağ baburch filr ben Dichter ein machtiger Impuls gegeben wurde, ber ben Genius smar auf's Godifte anfeuern und entfalten feine freie, felbitichopferifche Rraft beeinfluffen, aber and ihr eine bestimmte, eine einengende Richtung geben mußte. Bas Bilbenbruch mit mehr ober weniger Beichid feit Jahren versucht, nämlich bem beutschen Bolle bas ruhmreiche Geichlecht ber Sobengollernfürften burch padenbe Scenen aus ber Befchichte bes Fürstenhauses bor Mugen ju führen, ihre Sandlungen, ihr Streben und ihr auf 2Bohlergeben und Machtfiellung bes beutichen Baterlandes gerichteten Biele gu popularifieren, in ber Erinnerung lebenbig wachzurufen, hat Joseph Lauff mit seinem "Burggrafen" erfolgreich fortgefest. Man wird fich, wenn man mit ber Geschichte bes Mittelafters intimer vertraut ift, allerbings nicht perbehlen tonnen, bag ber Dichter gur Bemaltigung feiner Aufgabe, jur harmonischen Abrunbung bes Sangen recht häufig bie geschichtlichen Thatsachen mit jeiner ibn beherrschenden Phantafie ftart verquidt hat, daß er hier und ba seinen Figuren ein intensives Colorit giebt, wo nuchterne Farben bes Schmiebes Tiele Swolle ju ihm gesommen, um ihm ben Gemahlin bes nicht anerkannten Ronigs Richard von Cornvalle

Liebe zu Beatrig zu bem hafchen nach ber Raiferfrone veranlaßt zu: "heil Friedrich von Zollern", während der Burggraf voller worben fein, mahrend in Birklichfeit boch febr mefentliche andere Motive die Triebfraft bilbeten; auch icheint uns beffen Charaftergeichnung, wie die fraftvolle Haltung bes Bischofs von Mainz nicht mit den geschichtlich nachweisbaren Thatfachen fibereinguftimmen. 3m Gangen aber bat ber Dichter ein Bert gefchaffen, bas wurdig ber beutschen Schaufpielbuhne ift und es verbient, in fo bewunderungswürdiger, foniglider Bollenbung, wie geftern, auf ber hiefigen toniglichen Bubne gur Darftellung gu gelangen.

Burggraf Friedrich III. war eine echte Selbengeftalt, ein Fürft fo recht nach bem Bergen feiner getreuen Rurnberger. Der erfie Aft zeigt ihn und auf feiner Stammburg, boller Born über bie tiefe Berriffenheit ber beutschen Stamme, bie feit bem Tobe bes legten Sobenftaufen bas Baterland an ben Abgrund gu bringen

Deutschland, Deutschland — heit'ger Eichenbaum, Du stehst verwaist, entlaubt ist Deine Krone. Und Deine Sparren recht Du jammernb auf, Mis milten sie beim himmel broben klagen. Mur burre Blatter rafchein im Beaft Mit finfterm Dahnen.

Das ift ber Sturm, ber welfe Blatter fegt, Muf baß fich neue froh vom Bafte ringen. Die Mit an biefe faiferlofe Beit! Gin bonnernb Salt bem Sterben und Berfall!"

Dann gebenft er ber beutschen Lanber, bie burch ben Unfrieben beuticher Fürften in bes Bohmentonigs Gewalt gefallen finb:

> Deftreich, Deftreich, armes Steierlanb, So heilig mir und ber Erinn'rung voll -

Dem Bohmentonig fieht Ihr nun ju Lehn, Der tichechisch fühlt und frech nach Tichechenart Die beutschen Boller mit bem Szepter weibet."

eine größere Ginheitlichkeit bes Gesammtbilbes erzielt hatten. Der Jammer und bie Roth bes Lanbes vorzutragen und Pfalggraf Ludwig von Babern, ben fie fruber burch fallde Un-

Entzüden ruft:

"Dit foldem Bolt läßt fich bie Belt regieren!"

Bur Illuftrirung biefer Roth fturgt gu feinen Fugen ein bilfiofes Beib, bem bie Faltenfteiner ben Gatten geraubt und ben Saugling in wilber Luft getobtet haben. Friedrich befchließt nun, ftatt eines Schreibens an ben ihm mohlgefinnten Bifchof von Mains felber ju biefem gu gehen und für bie Bahl eines neuen Raifers gu wirfen. Tiele Swolle, bem, wie er fagt, ber herr "ein zweit Geficht gegeben", fchilbert eine ihm erschienene Bifion:

". . . Gewaltig fcmebte mir zu Saupt Gin ichwarzer Abler freifend in ben Luften. Und aus der Weite stieg ein weißes Licht Bis zum Zenith. Da sah ich einen Schild — Und eine Krone — und in ihrem Glanz Im tiefsten Frieden schlummerten die Lande. Bem gilt bie Rrone?"

"Ich trag' sie nicht. Doch was ba kommen wird Im Wandel der Geschiede und der Zeiten, Das steht — bei Dem! (Zeigt nach oben.) Jehr aber stehts bei mir, Das arme Meich zu schirmen und zu schützen. Die Roth ist groß, ein Lenker sehlt dem Reich, Und hilft mir Gott, will ich den Rechten sinden! Mein ganzes Fühlen, meine beste Kraft

Burggraf.

Seh' ich daran, — und was da kommen mag: Dem Feind zum Trut, Dem Feind zum Schut, Dem Reich zur Ehre! Ift Zollerns Wahlfpruch alle Zeit gewesen. (Die Arme breitenb.)

Glaubt und vertraut - benn ich, ich bin ein Boller!"

Der zweite Aft verfett und auf Burg Fallenftein, ein beforatives Brachtfilid erften Ranges. Bier lebt Beatrig, Die Jugwischen find feine treuen Rurnberger Burger unter Führung leibenschaftlich nur nach bem Burpurmantel ftrebenbe fruber. Bfalggraf Bubwig von Bapern 3. B. foll hier lediglich burch feine Abhilfe gu erbitten. In fturmischer Begeisterung jubeln fie ibm fculbigungen bestimmt hatte, feine Gemahlin Maria von Bur

" München, 15. Dai. Die heute Rachmittag er- | bar gurudgumeifen unb führt ben Titel: "Aus ber Rinderftube eines flaffifchen Boiles, aus fürglich gefundenen Briefen bes Tacitus, Comotos finben beute heftige Rampfe ftatt. mobernifirte Ueberfegung."

Dienftag

Ausland.

. Rom, 15. Dai. Die beutige Rammerithung hatte einen hochft unruhigen Schluß, als Cavallotti und ber Socialift Cofta Interpellationen aber ben geheimniß. bollen Tob bes Socialiften Freggi einbrochten. erregte große Unrube, als er fortmahrend bon Dorb fprach. Rubini erflarte fich bereit, nach ber Mirita. Distuffion Caballotti gu antworten. Die neuere argtliche Enquete ergab, wie jest felbft bie offigiofe "Opinione" mittheilt, daß ber Tob Freggi's gewaltsam erfolgte. Drei Stadt. poligiften und zwei Gefangnifmarter murben heute verhaftet.

* Rom, 16. Dai. Die Bolizei berhaftete einen Boligei : Felb mebel und 4 Boligiften, welche am Tobestage bes Unarchiften Freggi im Boligeis gefängniß Dienft verrichteten und fich babei monarchiftifcher

Meußerungen bedienten.

* Mailand, 16. Mai. "Corriere bella Gera" melbet, am Mittmoch werbe in ber Rammer bas Ber: langen ; gerichtlichen Berfolgung Erifpis geftellt merben.

* Benedig, 15. Mai. Der Ronig bon Stam ift mit feinem Bruber und Rinbern bier eingetroffen. Er murbe bom Bergog bon Benna im Ramen bes Ronias empfangen.

* Robenhagen, 15. Dat. Graf Dogensfrijs, ein Mitglied bes Landsthings und ber reichfte Gutebefiger bes Landes, wird bas neue Cabinet bilben.

* London, 15. Dai. Die Grieden maden alle Anftrengungen, um noch por bem Abichluffe eines Baffenftillftanbes Difopolis und Brevefa in ibre Sanbe gu betommen. Bei Gribovo murbe heute Morgen ber Rampf wieber aufgenommen. Gine ftarte Abtheilung epirotifcher Freiwilliger, unterftust burch ein Regiment Infanterie und zwei Gefdute, griff beute bie Batterien von Rito: polis von ber Lanbfeite an, mahrend bie griechifden Ranonenboote bas fort von ber Seefeite bombarbiren. Die Eftren vertheibigen fich fraftig.

* Baris, 15. Mai. Rach einer hier eingetroffenen Bribatmelbung aus Athen bat Prebeja capitulirt. Die eingeschloffene turfifche Befohung entfandte ben griechischen Bijchof bon Breveja mit bem Erfuchen, ihnen bewaffneten

Abjug gu geftatten.

Uthen, 16. Mai. Gin großes Rriegsichiff faperte brei außerhalb bes Thermaifchen Golfes unter turtifder Glagge fegeinde Schiffe und gerftorte bie turtifden Berichangungen bei Blatamon und bas türfifche Lager bei Stalaleptotarya. Der Commandant bes Befigeichwabers telegraphirte ber Regierung, bag bas am Larisfluß befindliche heer von zwei Seiten angegriffen morben fei und fich in fcmerer Lage befinde. Aus Greta trafen geftern zwei Bionier-Bataillone und bie zweite Compagnie Des 1. Bataillons bom 1. Regiment ein.

* Mithen, 16. Mai. Biel befprochen wird hier eine mehrftundige Unterredung bfes beutiden Befand ten mit bem Ministerprafibenten Ralli. Allgemein wirb angenommen, bie Großmädte milrben jur Erhaltung ber Dynaftie Griechenland Greta geben.

* Mthen, 16. Dai Die Regierung befchlog, bie turfifden Forberungen als unannehms paar bestieg ben bereitstebenben Bagen und fuhr durch die Spalier Anertennung.

fcienene Rummer ber "Mund. Freien Prejie" murbe Operation aufs eifrigfte fortzusein. Gleichzeitig erhielt rufen begrußte, die huldvollft burd Gruß erwidert wurden, gunicht. foeben wegen bes Leitortitels confiscirt. Der Artitel bie Flotte ftritte Befehl, bie von fürfifder Geite ans geworbenen Raperidiffe als Geerauber gu behandeln. Bei

> * Athen, 16. Dai. Die turfifden Friebens. bebingungen werben hier als unannehmbar bezeichnet. Es berricht große Aufregung. Beute finbet ein Minifters rath ftatt, in welchem wichtige Befdluffe gefaßt werben Cofta wieber gefahrbrobenb. Die Truppenfenbungen nach bem intendanten Grafen G ee bach ergangen waren. Epirus merben beidleunigt.

* Ranea, 15. Dai. Rachbem bie Infurgenten in Afrotiris erfahren, bas Ronig. Georg auf bie felben, bie Baffen nicht eher niederzulegen, bis bie turfifchen Truppen bon Rreta gurudgezogen morben finb.

* London, 15. Mai. Die "Morning Boft" melbet aus Conftantinopel, beute habe ber Gultan bie Antwort betreffe bes Baffenftillftanbes gegeben.

> Kaisertage in Wicsbaden. Biesbaben, 18. Mai.

Bobl felten bat unfere Baberftabt ein foldes Contingent von Fremben beherbergt, wie in ben Tagen, an welchen bie Raiferl. Majeftaten in unferen Mauern weilen, bagu waren geftern bie Einwohner unferer nachften Umgebung berbeigeeilt, fodaß fich in ben Strafen um bas Rgl. Schlog und in ber Bilbelmftrage von frub bis fpat eine bicht gebrangte Menfchenmenge bin und ber bewegte. Beben Mugenblid fuchte fie ju erfpaben, ba fie bas Berricherpaar, fei es auf einer Musfahrt, fei es por ben Fenftern bes Rgl. Schloffes erbliden tonnte, und nicht enden wollten bann bie Sochrufe und fonftigen Dvationen, Die ben Raiferlichen Dajeftaten bon bem enthufiasmirten Bublicum bargebracht und von ben Maerbodiften Berrichaften aufe Suldvollfte burch Gruß ermibert murben.

Bahrend am Camftag Abend nach bem gegen 7 Uhr beendeten Diner bei Ercelleng v. Liebenau Ihre Dajeftat im Ronigl. Schloffe verblieb, fuhr Ge. Dajeftat ber Raifer in Begleitung Allerbochfieines Blugelabjutanten Major v. Bobn im offenen Bagen gur Generalprobe bes biftorifden Schaufpiels "Der Burg. graf" in bas Rgl. Theater. Babrend ber Brobe hatte ber Raifer in ber Mitte bes Barquets Blag genommen und unterhielt fich auf bas Lebhaftefte mit bem Berfaffer bes Studes und frn. Intenbant b. Sulfen. Die Brobe mabrte bis gegen 11 Ubr, worauf

ber Raifer in bas Ral. Schloß gurudfebrte,

Satte man angenommen, bag bie Raifertichen Dajeftaten am Sonntag Bormittag ben Gottes bienft in der Marftfirche befuchen wurben, fo hatte man fich nicht getäuscht, jeboch mar ein biesbezuglicher Muerhochfter Entichlug erft am Sonntag fruh befannt geworben. Um 10 Uhr Bormittags begaben fich Ihre Majeftaten au Gug nach ber Marttfirche, in die fie burch die an ber Rudfeite der Rirche belegene Thur eintraten. Der Raifer trug wieder die mabrend die hobe Frau eine roth-lila Robe angelegt, batte. Das herricherpaar nahm in ber Loge 3. Ronigl. hobeit ber Frau Bringeffin Luife bon Breugen Plat. Für 3. Ronigt. Sobeit Die Fran Erbgroßbergogin von Medlenburg-Strelit, welche ebenfalls mit Gefolge in ber Rirche anmefend mar, maren 3 Stuhlplate am Altar referbirt morben. Der Glottesbienft fand in ber üblichen Beije ftatt und bielt herr Bjarrer Bie men borff bie Bredigt. Das Gotteshaus mar bis auf ben letten Plat gefüllt und felbft in ben Gangen hatten noch Rirchenbefucher Aufftellung genommen. Bunft 111/4 Uhr mar ber Gottesbienft beendet und bas Raifer.

bie militarifden bilbenbe Menge, welche bas herriderpaar enthufiaftifd mit Soch bei 3. Ronigl. Sobeit ber Pringeffin Quife von Preugen vor, mo bie Majeftaten Ihre Rarten abgeben liegen. Das gleiche geschab fpater bei 3. Ronigl. Sobeit ber Erbgroßherzogin von Dedlenburg. Strelit, welche im "Raiferhof" Bohnung genommen bat, und 3. Durcht. ber Pringeffin Glifabeth von Schaumburg.Lippe. Rurg nach 111/, Uhr fehrten die Dajeftaten in bas Schloß gurud, mofeibft um 12 Uhr Frühftudstafel flattfanb, gu follen. Die Situation fur bie tonigliche Familie ift ber einige Ginlabungen, barunter auch an ben Dresbener Generals

Wegen 2 Uhr verließ bie Raiferin bas Solog und beehrte ben in bem Garten ber Familie von Rnoop verauftalteten reige vollen Rindertorfo in Begleitung Afferhochftibrer Dofbame Frl. von Bersborff mit Ihrem Befuche. Die hohe Frau Annexion Rretas vergidtet habe, beichloffen bie- ericien bortfelbft fury nach 2 Ubr und wurde bon Freifrau von Rnoop und ben herren bes Comitees für bie Beranftaltung am Eingange jum Garten empfangen und burch ben reigend becorirten und glangvoll ausgeschmudten Bart geleitet. Die in ben verdiebenen Berfaufefioefen bedienenben Bertauferinnen, fammtlich Damen ber hiefigen Gefellichaft, zeichnete 3. Majeftat huldvollft burch Anfprachen aus und ließ in bem besonders errichteten Raiferpavillon, wo Allerhochftbiefelbe eine Taffe Raffee angunehmen gerubte, ben Rinbertorfo vorübergieben, babei wieberholt ber Aner-fennung über bas mobigelungene Arrangement Ausbrud verleibenb. Der Rorfo mar in feinen Einzelheiten außerft impofant, reizvoll und von nachhaltigem Einbrud. Rach einem weiteren Rundgange burch ben Garten, bei meldem bie Raiferin einzelne Schulerinnen der hoheren Tochtericule, welche an bem Menuett theilgenommen batten, anzusprechen gerubte, verabichiebete fich bie bobe Frau. Spater erichien incognito 3. Agl. Sob. die Erbgroßherzogin von Medlenburg. Strelit in bem Garten. Die bobe Frau wurde ebenfalls in den Kaiferpavillon geleitet, wo fie eine Taffe Raffee anzunehmen geruhte und bem nochmals borüberziehenden Das Better, welches Anfangs bie gange Beran-Rorfo guichaute. faltung ju vereiteln ichien, flarte fich auf und berrlicher Sonnenchein überfluthete bas glangvolle Bild, welches fich in bem berrlichen Bart ber Billa von Knoop barbot. Die Beranftalfung mar augerft gabireich besucht und burfte bem eblen Bwed ein namhafter Betrag burch biefelbe guffiegen.

Die Raiferin tehrte von bem Corfo 21/, Uhr in bas Ronigf. Schloß jurud und unternahm um 3 Uhr im Gemeinschaft mit bem Raifer eine Spagierfahrt nach bem Jagbichlog Blatte, von welcher bie Allerhöchften herrichaften fiber bie Blatter., Schwalbacher., Briebrich. und Martiftrage gegen 5 Uhr in bas Ronigl. Schlog gurudfebrten. Dortfelbft fanb um 51/2 Uhr Diner fatt, gu ber Se. Rgl. Sobeit ber Großherjog bon Seffen mit Gemablin aus Darmftadt, mittels hofequipage von Seebeim ab, hier eingetroffen maren. Außerdem maren ju bem Diner Ginlabungen ergangen an : 3hre Rgl. Sob. bie Erbgrofhergogin von Medlenburg. Strelit, Ge, Durchl. Bring Rico: laus bon Raffau, welcher in preug. Generalsuniform erichienen mar und Ihre Durchl. Bringeffin Glifabeth bon Shaumburg : Lippe. Much bas Gefolge ber Fürftlichteiten nahm an ber Tafel Theil, welche fich um 7 Uhr gur Mufführung bon "Der Burggraf" in bas Rgl. Theater begaben. Der Raifer fuhr mit bem Großbergog, welcher bie Generalsuniform feines Beff. Leibregiments trug, im offenen Bagen borthin, mabrend bie Beneral-Interimouniform mit bem helm ber Garde-Ruraffiere, Raiferin mit ber Großbergogin im gefchloffenen Bagen

Bezüglich ber Theatervorftellung verweifen wir auf Die Recenfion berfelben; möchten aber doch bemerten, bag fowohl Die Raiferlichen Berrichaften, wie die anbern anwefenden Fürftlich. ichteiten ihrer Allerhochften Anertennung fomobl über bas Stud felbft wie uber die Aufführung Ausbrud verlieben. Auch im Befolge borte man nur eine Stimme ber Anertennung. Der Raifer ließ fomobl ben Berfaffer wie auch bie Darfteller ber mannlichen und weiblichen Sauptrollen frn. Faber und Grl. Billig gu fich in bie Loge entbieten und gollte benfelben ehrenbe Borte ber

gund zu enthaupten, ericheint bei ihr und wirbt um ihre Liebe Beatrig befinnt fich, bag fie nur burch ihn bie Raiferfrone erreichen fonne und beftimmt ibn, als Lohn für ihre Liebe fich jum Raifer mahlen gu laffen :

36 fonnte mich im Glang ber höchften Barbe Und meine Augen, bie ben Bauberftrahl Auffogen von bem Kroneumeteor, Sie tonnen fich an's Dunfle nicht gewöhnen, Wer in bie Guth bes Sonnenballs geschaut, Den blenben nicht bie bammernben Blancten.

Lubwig. Doch meine Liebe und mein feurig Derg . . . ? Beatrig. 3a -- bie find schon und find begehrenswerth —

Und legft Du noch ben Burpur bor mir aus, Dann ruht mein Bunfchen! Schweigend bedt Des Liebesraufches feliges Genießen.

Der britte Aft führt uns in die furfürftliche Bfala gu Maina. eine herrliche Saulenhalle mit prachtvollen mit Beiligenbilbern gewirften Borbangen. Der im Jagbtoftilm auftretenbe Bijchof heißt Friedrich berglich willfommen. Diefer fchilbert bas Glend ber beutiden Sanbe und ichwarmt bon einer neuen Morgenrothe Deutschlands, bie mit ber Biebermahl eines Raifers erfceinen werbe. Der Bifchof machte am liebften Friedrich felber gum Raifer gemahlt feben, aber biefer lebnt bestimmt fold Anfinnen ab:

Dich bari ber Rrone herer Glang nicht blenben! Der Ehrgeis nicht, die Bflicht trieb mich nach hier, Der inn're Beift for bie geweihte Cobe -Und nicht die Sucht bem eigren Selbst gu bienen."
- Dort fern im Jura auf bem Ablerhorft Da hauft ein Mann mit grabem beutfa,.n Sinn, Mit Ablernoje und mis Ablerblid; Gebauoffett Geber find ihm bie Gebanten Und effern ift bie Gauft

Rubolf bon Sabsburg!

Gr ift ein Bfleger ber Gerechtigfeit, Gin Sort bes Friedens und ein Bogt ber Liebe. Das Blut von Sabeburg ift auch Bollernblut, Bir rühmen uns bon gleicher Urt gu fein: Gefdmiftertinber!"

Friedrich weiß bem Bifchof bie 2Bahl biefer Fürften in fo glangenbem Lichte gu zeigen, bag er gerne guftimmt und ba" rauf bem Babern, ber bie Unterftligung bes Rirchenfürften für feine eigene Babl jum Raifer verlangt, nach einer hocherregten Scene abweift, worauf Ludwig rachebrobend und wuthidnaubend bavon eilt.

3m vierten Aft, auf ber Burg Falfenftein, fchließt ber Rangler Ronig Ottofare von Bohmen einen Batt mit Beatrig, baß biefer für Ludwigs Wahl ftimme und ba auch Branbenburg und Sachsen für ihn find, fo fieht fie fich fcon mit vier von ben fieben Stimmen auf bem Raiferthron. 3m 2Bonnetaumel front fie Lubwig mit einem Rrang blübenber Rofen als Ginnbild ber Kaiferfrone und als die Umftebenben rufen "Bfalggraf Bubwig foll leben," wehrt fie ihnen mit bem Rufe: "Der Raifer lebe." Der herrliche, von echt poetifchem Banber beherrichte Aft bringt bann eine große Apotheofe, ben Gingug Lubwigs und feiner Geliebten in bie inneren Burgraume, unter Chorgefang und Jubelrufen und ein reigenbes Menuett, bas ftreng im Style bes 13. Jahrhunderte burchgeführt ift. In bem alle Ramen ericheint ber Geift ber ermorbeten Maria bon Brabant, ber Beatrig entfest gurudtaumeln lagt.

3m letten Aft, beffen erfter Theil im Romer gu Frankfurt wirbt mit feurigen Borten um beffen Stimme für Rubolf von mit ben Borten:

Sabsburg, bie Rirchengloden läuten, weihevolle Orgefflange und Chorgefang leiten ben feierlichen Aft gur Raifermahl ein. Unter großartigem Bomp ericheint ber Rirchenfürft mit feiner Begleitung, und Friedrich wird gum Berold bei ber Bahl beftimmt. Der bobmifche Rangler ericheint ebenfalls und will mitfrimmen, boch ber Bifchof und bie übrigen Bahler weigern fich, feine Stimme anguerfennen. Alle Bemilhungen ber Beatrig, Die gur Ueberrafchung Aller in ben Rreis tritt, ben Bohmen ermuntert und ben Bfalggrafen beichmort, find vergebens. Der Bohme muß weichen; Friedrich entwindet ihm fein blipendes Schwert und mir't es ihm gerbrochen bor die Fuge. Rubolf wird nun burch bie vierte Stimme bes Pfalggrafen jum Raifer gemablt und Burggraf Friedrich verfündet, bas Reichspanier in ber Luft fcwentenb:

"Ich greife Dich, Du wogenbes Panier, Und trage Dich ums Morgensonnenroth Den Rhein gu Berg in Sabeburge treue Sanbe. Denn auferftanben mit ben: Bannertuch 3ft Deutschlande Ehre. Fliegen foll's im Binb MIS Rimber einer neubeichwor'nen Beit! Gin frifcher Bult burchftromt bae gange Bolf, Bie er geichlagen in den Staufertagen, Und die Geschichte bebt ben hammer auf Und meifielt in ben ftarrenben Granit: Gin Gott - ein Reich - ein Berricher - eine Trene !"

Unter Glodengeläute und Jubelgefangen gieht ber Burggraf bon bannen, ju Rubolf bon Sabeburg, ber bor ben Thoren bon Bafel ein Beltlager interhalt. Der Burggraf und bie übrigen gemeinen Jubel ertont aber auch bas "Abe Maria" und bei biefem ericheinen vor bem erftaunten Gurften und berfunden ihm feine 2Bahl jum Raifer in martigen Worten, worauf biefer ben Bollerngrafen an feine Bruft gieht und filr biefe Bereinigung bon Bollern und Sabsburg ben Gegen bes Simmels erfleht. Der Schmid fpielt, hat Friedrich eine Begegnung mit Lubwig. Der Boller Tiele Swolle aber nimmt bas Bort und befdlieft bas Spiel Bezugepreie.

lich 50 Big. frei in's daus gebracht, durch di bezogen vierteijabri. 1,30 M. ezci. Befreügeld Eingetr. Pojb-Zeirungslifte Ar. 6546. Redaction und Druderei: Emjerftrage 15.

Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Mnzeigen.

Die Sfpaltige Beitzeile ober beren Raum 10 Big. bir andnafres 10 Pig. Dei mebrun, Aufnahme Rabast Reflame: Beitigelle 30 Big., für auswans 50 Pig. Grechenten Bartinate 28.
Der General-Angeiger ericeint täglich Abends.
Sonnlags in zuel Ausgaben.

Telephon Mujchlug Dr. 199.

eneral

Drei Breibeilagen: Menterbaltungs-Blatt" - "Der Jandwirth" - "Der Bumoriff" Hettefte Hachrichten.

nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blatter

mtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 115. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 18. Mai 1897.

Drittes Blatt.

\$

"Wiesbadener General - Angeiger" Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Wiesbaden und ber Umgegend angelegentlichft gum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein Z

Abonnement für ben gangen Monat frei in's Sans.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgfigliches Infertionsorgan, bas pan faft fammflichen Blants- und Gemeinbebeffarben in Haffan gu ihren Publitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stabt und Tanb fur bie

Wiesbadener Gefcaffiswelt unentbefirlich

Diamanten-Regionen.

Roman aus ber Rem - Dorfer Gefellichaft. Frei nach bem Umerifanifchen von Erich Friefen. (Rachbrud verboten.)

Ben ftellt bas Bilb bor ?" fragt Aba anscheinenb harmlos, mabrend fie fic buch, um erwas vom Boben aufzuheben, damit bie anbre bie Spannung in ihren Bugen nicht bemerte.

"Intereffiert Gie bas fo febr ?"

36 - ich finbe bas Bilb febr habid."

Frau Sarrifon lacht forill auf.

"Beber fand bas - auch er!" murmelt fie. "Das Das mabchen mar meine argfte geinbin," fahrt fie heftig fort. "D, wie ich biefe Aba Foreft haßte!"

Aba Foreft! . . . Schon wieber biefer Rame! . . Ift es ihre Mutter ? Ift fie es nicht ? . . Bar fie vielleicht nur eine Salbidwefter oon Btlliam Douglas und trägt beshalb einen anbern Ramen ?

"Sie haften fie ?" fragt Aba leife, inbem ihre großen, fprechenben Mugen vorwurfsvoll in bas muthvergerrte Untlig por ihr blidten.

"Ja, ich haßte fie — und ich haffe fie noch — nach ihrem Tobe!" gifcht Frau Harrison. Mit einer heftigen Bewegung reißt fie Aba bas Bilb aus ber Sand und gerreißt es in vier Theile.

Aba Foreft!"

Aba ift zu Ruthe, ale muffe fie auffdreien. Der ihr entgegen. Buthausbruch ber Frau ba beftartt fie in ber Bermuthung, bag bas Bilb ihre Mutter vorftellt. Geft preft

fie bie Babne auf einander, um fich nicht zu verrathen. "Baden Sie fertig ein!" befiehlt Frau Sarrifon mit einer gebieterifchen Sandbewegung. "Dann tragen Sie bie Bapierfegen hinunter und laffen Gie Dary bamit ben Dfen angunben ! 3ch reite jest aus. Abien !"

Damit nimmt fie bie Schleppe ihres buntelbraunen Reitfleibes in bie Sobe und fdreitet ber Thur gu, mobei fle mit ihren hohen Stiefelabfaben heftig auf bem gerriffenen Bilb berumtrampelt.

Aba hebt porfictig bie vier arg beidabigten Stude

bes Bilbes auf und legt fie aneinander. "Arme, arme Mutter !" murmelt fie mit por Schmers Emporung bebenben Lippen.

Gie padt langfam ben Roffer fertig, um ihre erregten Rerven ein wenig zu beruhigen. Dann ruft fie Mary ling ; bie fcmalen Lippen beuten auf Energie und Chaberauf.

Diefe ftogt beim Unblid bes Bilbes einen Schrei ber Bermunberung aus.

"Mb, wie icon - gerabe fo feben Gie aus, Fraulein. Bollen fie es nicht behalten ?"

"Frau Barrifon munichte, bag Gie es perbrennen mogen, Dary," bemertt Aba gogernb.

"Ach mas, bagu ift es gu icabe! . . 3d merbe es auf ber Rudfeite mit Popierftreifen überfleben unb Ihnen bann wieder bringen."

"Aber — "

"Laffen Sie mich nur machen, Fraulein, Sie trifft fein Bormurf." Und fie nimmt bas gerriffene Bilb auf ibr Bimmer und hat es nach wenigen Minuten fo geichidt repariert, bag man taum mehr bie Riffe bemertt.

Aba bestellt noch an bemfelben Rachmittag bei einem Photographen eine Ropie bes Bilbes, welche icon nach Photographen eine Kopie bes Bilbes, welche schon nach brei Tagen fertig ist. Dann giebt sie Mary bas Orieginal zum Berbrennen. Ihrem geraben, ehrlichen Sinn wiederstrebt es, bas Mädchen zum Ungehorsam zu verleiten. Haa erröchet. An eine berartige Wendung der Dinge Glücklich im Besibe bes geliebten Bilbes, besieht Ge fic. Bludlich im Befibe bes geliebten Bilbes, begiebt fie fic gur Rube. 3hr letter Blid fallt auf bas theure Antlig. . Sie zweifelt nicht mehr baran - es ift bas Bilb ihrer enthullt bie Bhotographie. Mutter.

Mm folgenben Bormittag fleigt Aba bie fcmalen Treppen bes Saufes Broadway 27 hinauf. Linten balt fie eine Rolle Bapier. Bor einer Thur im britten Stodwert bleibt fie fteben. Deffingidilb mit ber Firma . Corbin u. Ruffel, Rechts.

Sie atmet tief auf und wirft bie Stude anmalte". Done anguftopfen tritt fie ein. Un verfchieauf ben Boben. "Jest eriftiert nichts mehr von Dir, benen Bulten fiten junge Leute, Die eifrig mit Schreiben beidaftigt find. Gin alterer herr erhebt fich und geht

"Gie munichen mein Fraulein ?"

"36 möchte einen ber beiben Serrn Rechtsanwalte

"In welcher Ungelegenheit ?"

Ste nimmt aus ber Tafche ein Stud Beitungs. papier und reicht es bem Berrn.

"Mb, in ber Sache Aba Foreft ? . . . Bitte, naber gu treten ! herr Corbin ift in feinem Bureau." Damit öffnet er eine Thur und lagt Aba eintreten.

"berr Corbin, eine Dame wunfct Gie in ber Ungelegenheit Aba Forest zu sprechen !"

Lautlos foliegt fic bie Thur wieber hinter ihr. Aba ftebt einem fleinen, ichmachtigen herrn von etwa fechzig Jahren gegenüber. Sein Geficht ift glatt raftert; bie flugen, grauen Augen bliden icarf und boch wohlmoffenb burch bie Brille auf ben neuen Antommrafterfestigfeit.

"Bitte, feben Gie fich, mein Fraulein!"

Der Abvotat beutet auf einen Stubl in ber Rabe feines Bultes. Aba nimmt Blat und blidt ben herrn voll Intereffe an. Gein Geficht flogt ibr Bertrauen ein.

"Bie beißen Gie, mein Franlein ?"

"Aba Harrison."

Der Abvotat macht eine verwunderte Bewegung.

"Aba Barrifon ?" mieberholt er fragenb, inbem er bas Dabden icarf firiert. ,Und Sie tommen megen ber Ungelegenheit ber Aba Foreft ?"

"Ja" "Bas fonnen Sie mir über Fraulein Aba Foreft mittheilen ?"

"Sie ift meine Mutter," ermiberte Aba leife.

Der Abvotat lächelt mobimollenb.

fommen, um etwas Raberes über ihre Mutter ober beren Bermanbte gu erfahren. Gie öffnet bie Bapierrolle unb

"Dies war meine Mutter, mein Berr."

Der Abvotat ftubiert voll Intereffe bie anmuthigen

Buge bes Bilbes. Dann blidt er Aba an. "Es unterliegt teinem Zweifel, bag Sie mit bem Original biefes Bilbes nabe rermanbt find, mein Frans Diefelbe tragt ein lein," fagt er beftimmt.

Fortfetung folgt.)

Rienes aus aller Welt.

- Unlauterer Wettbewerb. Gur weitere taufmannische Rreife von herborragendem Intereffe ift eine Rlage wegen unlauteren Bettbewerbs, bie bas Berliner Schöffengericht beschäftigte. teren Wettbewerbs, Die bas Gerliner Schöffengericht beschäftigte. Pribatfläger war ber Fabrifant fünftlicher Blumen. Conftant Blairon in Berlin, Beflagter ber Kaufmann A. Janborf in Firma Hamburger Engroslager A. Janborf u. Co. Die Klage gründete fich auf folgenden, vom Beflagten nur in unwesentlichen Punften beftrittenen Thatbeftand. Der Angellagte hatte in ben Echaufenstern seines Geschäfts am Spittelmart soft einen Monat hindurch Blatate angebracht, auf welchen mit großen Buchftaben angezeigt mar, daß ein Dubend Beilden 1 Biennig tofte. Run foftet bie Berftellung funftlicher Blumen ichon 2 Big. pro Dubend. Jandorf felbft bat fur bie Beilchen feinen Lieferanten auch biefen Breis bezahlen muffen. Der Angeflagte behaupter nun gwar mit Recht, bag ibm Riemand verwehren fonne, feine Baare gur Salfte des Einfaufpreifes gu verfaufen. Der Privatliager bebauptete aber und trat bafur ben Beweis an, bağ ber Angeffagte in biefem Galle gar nicht bie Abficht batte, wirflich gu biefem Breife gu bertaufen, fondern die billige Preisanfundigung nur als Mittel benuben wollte, um Raufer fur andere Gachen anguloden. Der erftaunlich billige Preis fur Beilden gog benn viele Raufluftige an. Der Ungeflagte foll nun aber bochftene 12 Dugend, b. b. ein Groß gu bem angezeigten Breife verfauft baben. Berlangte Remand bagegen 15 Dubend, fo wurde die Waare nicht gu bem angezeigten Preife, fondern an bem Mreis nam 35 aus Breife, fonbern gu bem Breis von 25 Big, abgelaffen. Gbenfo follen Leute, Die Bormittags ein Gros fur 12 Big, gefauft batten,

gegen § 4 bes Befebes gur Befampfung unlauteren Bertbewerbe Muf Grund ber Beweisaufnahme und bes Gutachtens Des befundete, daß ber bem reellen Blumenvertaufer gugefügte Schaben ein fehr bedeutenber ift und ber Brivatflager gu ben am meiften Geschabigten gebort, erachte ber Gerichtshof ben Beschuldigten bes Bergebene gegen § 4 bes Gefebes jur Befampfung des unlanteren Bettbewerbs fonlbig und verurtheilte ibn qu einer Gelbftrafe von 100 Mart.

Gine wohlthätige Millionarin. Die Berfon, welche Die 937,438 Francs für den großen Bagar gespendet hat, ift Frau Rebandy, Die Mutter bes oft genannten "Petit cuerier" bes armen Millionars, ber in einem Hofpital fterben mußte, allerdings gepflegt von Fraulein Marin, Die jeht wieder ber Comebi. Frangaife angebort. Bor allen anderen froblodt die "Libre Barole" barüber, daß nicht ein milliarbenreicher Rothichild die 937,438 France gegeben bat, fondern eine Frangofin, eine Chriftin, Fran Bebandh, die arm ift im Bergleich mit ben Furften ber Finang. Das Blatt Drumonte erinnert bier an bie Grogmuth ber Bittme bes großen Buderraffineurs und Spefulanten. Gie bat Diffionen geerbt, aber gefdworen, bag fie bavon feinen Gebrauch für fich felbft machen wolle, und fo lebt fie febr beicheiben von ben Binfen ihrer Mitgift, etwa 6000 Francs jabrlich, und verwendet ben Reft ihres Eintommens fur wohltbatige Bwede, weil fie die Quelle bes von bem Saufe Lebaudy erworbenen Bermogens, Musbeutung ber

Arbeiter und Rornwucher, für unrein balt. Bros fur benfeiben Breis verlangten. Der Rechtsbeiftand bes frittene Infelland folgende fone Sage: Als ber Derrgott die

rivatflagers machte geltend, daß in diefem Berfahren ein Berftoß | Erde geschaffen batte und bas Meer, fehlten noch die Blumen und bie Steine. Er fcuf beibe und gab ben Blumen die Dacht, Glud liege. Auf Grund ber Beweisaufnahme und bes Gutachtens Des gu bringen bem Menichengeschlecht, die Steine aber nannte er gerichtlichen Sachverftandigen, Blumenfabritanten F. Louis, welcher Boten bes Ungluds. Als er über fein geschaffenes Tagwert binwegidritt, trug er in einer Schurze Blumen und Steine. Auf feinem langen Bege ließ er reichlich Blumen auf bie Lanber fallen, benen von biefer Stunde an lachenbes Glud erblühte. Meerfielle, wo beute Rreta (crota, italienifd == Ralf) liegt, befam Gott Baters Schurge ein großes Loch und fammtliche Steine fielen herab in ben Dzean. Aus ihnen entftand bie Infel Rreta, Die nimmer gludlich werben tann, weil aus ber Schurge bes Schopfers fein einzig Blumlein auf fie niederfant.

- Gunf Tage unter ber Erbe. Mus ber Brube Relloe in Durcham (England), die vorige Boche überschwemmt worden, murbe ein Grubenarbeiter lebend ans Licht geschafft, ber feit Donnerftag Morgen ohne Rahrung und Licht an einem erbobten Bunfte, vom Baffer umgeben, ausgeharrt batte. Er war febr er-Santte, bom einder amgeben, anggeben, ift boch großartig, ben ichopft und fein erftes Bort mar: "Es ift boch großartig, ben blauen himmel wieber gu feben." Bon weiteren gebn Arbeitern, bie bom Einbruch bes Baffers überrascht wurden, bat man noch fein Lebenszeichen,

Gin Cignalement. Die Burider Boligei erließ fürglich ein Fahndungsichreiben gegen einen Reffelflider, ber unter ber Anschulbigung ftand, geftoblen gu haben Im Signalement beißt es unter Anderem: "Trägt eine Pfanne auf ber linten Achfel!" Benn's bem Manne nur nicht einfallt, Die Pfanne einmal auf Die - Barum Areta fein Glud hat. Das neapolitanifde rechte Achfel zu nehmen oder gar abzumerfen; ba murbe ja bas fo

Infertionebreid unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

Dienstag

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Anfnahme für unfere Abounenten monatlid 2 Mark.

*eveveveveveveveveve

mit ca. 6 Wohnräumen p. 1. Juli auf langere Beit gu micthen gefucht. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Offerten beliebe man unter Ch. A. Seb. in ber Expedition biefes Blattes niederzulegen.

Wohnung gesucht. Bwei Bimmer und Ruche nebft Bubehor wenn auch Dachlogis bon einem Arbeiter punftlicher Bindgobier auf 1. Juli gu miethen gefucht. Off. mit naberer Ungabe und Breis unter H. H. 12 an

bie Erpedition d. Blattes.

fucht jum 15. Juni bubich Bohnung von 3 gimmer, Ruche nebft Bubebor. Off. mit Breis richte man u. Z. 98 an bie

Gin ober gwei

leere Part. = Zimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter A B7 an Die Expedition biefes Blattes. 594°

Möblirtes Zimmer mit 2 Betten per fofort fucht ig. finderl. Ehepaar bochftens 15 Min. vom foniglichen Theater entfernt. Mavier erwünscht.

Offerten mit Breisangabe unt. Z. 88 in der Erp. d. Bl. ab-

Rleiner

in der Rabe der Infanteries an bie Ern. b. Bl. taferne per fofort ober fpater gut miethen gefucht. Rab. bei Barry Gugenguth, Schwalbacherfir, 15.

Geincht

eine fcone Wohnung von etwa 5 Zimmern n. Zubehör

zwifchen Rathhaus, Bahnhofftraße und Schwalbacherftrafe. Geft. Offerten mit Breisangabe unter Chiffre M. N. 400 an bie Erped. biefes Blattes.

Junger Mann fucht mobl. Zimmer. Angebote unter J. 31 an bie Expeb. bs Blattes. 350*

3mei anftanb. Tapegierer

inchen Mitte ber Stadt freundliches Jogis. Offerten mit Breis unt. A. 89

an die Erp. d. Bl. Radiveislich gutgebenbe

Wein oder Bierwirthschaft

u. N. 52 a. d. Erp. d. Bl. 674*

Junges Chepaar fucht eine Wohnung von A Z. an die Exped. b. Bl. Expedition biefes Blattes

faufen ober miethen gesnicht burch Stern's

Immobilien . Bureau . Solbgaffe 6.

Backereien und Wirthschaften gu miethen gefucht burch

Roonftrage 3, Bart. Ein geleg gelegenes Speal

Frifeur-Geschäft nebft Wohnung mit Breis. angabe gu miethen gefucht. B. Heiden, Capellen bei

Eine alleinstehende

fucht gum 1. October 1 Mohunng von 5 Bim. mit Bubebor im Breife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629*

ucht ein ungen, möblirtes Bimmer. Offerten unt. C. 54.

Ein icones

mit Stallung und großem Obit- und Gemufegarten gu faufen ober ju miethen gefucht. Offerten u. 2B. 46 592

Schöne Wohnung beftebend aus Solon, 3 Bimmern Cabinet und Danfarben, wird in gutem Saufe in ber Altftabt gu miethen gefucht. Geft. nab. Angaben mit Miethspreis zc, unt. K. L. 150 an die Expedition bes Wiesbadener General-Ang. 1987

Junges Chepaar mit Rind fucht

mittlere

280hmung von 3-4 3immern in befferem Danfe, nicht über 2 Stiegen boch, jum 1. Oftober. Gegend: Rabe Ittingutituit. 1.2 bes Rathhanjes. Abreffen mit zwei ichone berrichaftliche Bab Breisangabe an die Erped, biefes Blattes unter L. 194. 736° Suche für jungen Beamten

2 leere Zimmer im füblichen Stadttheil. Offert. unter B. 250 poftlagernd Bied.

Varierre Wohnung für ein ruh, Geichaft zu miethen gef. Offerten N. 2 unt Preisangabe a. b. Erp. b. Bl. 565"

Eine Wohnung von 4 Bimmern auf erften October von einem Gifen: 3 Bimmer gum Breife von bahnbeamten gesucht. Off. ca. 400 Mart. Offert. unt. unter A. Z. 100 an bie

Vermiethungen.

Die vollstandia renov. Billa Rerobergitr. 7 ichone Bohnung, 6 Zimmer mit ift per fofort gu vermiethen ober Balton, Ruche, 2 Manfarben, ju verlaufen burch 2 Reller, Bennigung ber Bafchgu vertaufen durch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. ***

Villa (Pension) im Aurviertel febr preiswurdig zu vermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag. Schütenhoffir. 88888888

Albrechtstr. 41

1. Stod, 5 große Bimmer, Ruche mit Speiferaum und Spulclofet im Abichlug, fowie fammtl. Bub. gu ermäßigt. Br. auf fof. ju vm. 97ab. 2. Etage.

0000000000 Che Bismard-King und hermanuftrafte 23 und Biemard-Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehor zu ver-mieth. Rab, hermannftr.18 88 0000000000

Bendenitrake 1 Gde ber Emferftrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifetammer, mit allem Bubehör billig gu bermiethen.

96 06 06 06 06 06 06 06 0 Emperitrage 2

Bel-Stage, geräumige icone Bob-nung, 1 großer Salon, 3 Zimmer, nnd Cabinet mit reichlichem Bu-behör und Ditbenung bes Gartens auf 1. Oftober gu bin. Rab. Barterre rechts. তাত তাত ততত তাত ওয়ত তাত

Emlerhrant 26

in ruhigem Saufe ift die Barterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Ruche, Clofet im Abichiuß, Manfarbe u. 2 Reller, auch Gartenbenutung gu vermiethen. Rab. 1 Treppe boch.

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Zimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Angufeben von 10—12 Uhr Borm, Rab. part.

herrngartenftr. 12 nungen, Balton, je 6 Bimmer, Ruche nebft reichl. Bubebor auf fofort auch fpater gu vermiethen Raberes bafelbit Bart.

Idsteinerstr. ift in ber in großem Garten ge-

legenen Billa Ronbinella bie berrichaftliche Bel : Etage bon 7 theile febr großen Bimmern, Bab, f. großer Balfon, Roblen-Mufgug n. m. per 1. October gu vermiethen, event. auch mit bem gweiten Stod. Raberes bafelbft m 2. Stod.

Karlitrage 37

2 Tr., eine Wohnung 4 Bimmer, Balton, Speifetammer, Ruche u. Bubebor auf fofort preismurbig gu permiethen. Mahres Startftrafie 37, Bart. rechts. 173

Lunennrage 43

füche er. jum 1. April gu verm. Raberes Barterre. 183

Möhringstraße ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balfon mit allem Inbebor au vermiethen.

Mendorfertrake 68 nachft ber Biebricherallee, prachtvolle Mushcht, Wohnungen 6 Bimmer mit Balton, Babegimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manjarben, fofort. Rab. bafelbit ober Ede ber Abelbeibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

Roonftrafie 1 icone Bohnung, 4 Bimerm. Balton und allem reichl. Bubeh. 3. Stod (Edbans) gu bermiethen Eingufeben tägl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod fints. 110

Roonstrake 1a Bimmer in Parterre und Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. Mai 1897 gu permiethen. Rab. im Saufe und Abelbeibftraße 81. Bart. 29

Schutzenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preiswurdig gu bermietben. 184

Shiikenhofftr. 14 Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeb. fofort. Angufeben

yorthrape 4 Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balfon und offem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm Wilh. Becker.

Wellrightage 22

Ede ber Bellmunditr. ift eine Wohnung von funf Bimmern, Beletage und eine Bohnung von 4 Bimmern, 2. Stage, per fofort ober fpater billig ju vermiethen. Maberes bafelbit.

Weilftrage 8, Et., 5 Bimmer Bubebor

gleich ober fpater gu ber-

Schwalbacherftrafte 42, im neuen Baufe, Die erfte Ctage (3 Bimmer nebft Ruche und Bubebor) fofort gu vermiethen. 280 Dart pro ju vermiethen. Jahr, mit etwas Garten 300 MR M. Reinbeimer, Reroberg bei

auf gleich ober fpater gu bei bem Eigenthamer A. Gorlach' vermiethen.

Raberes eine Stiege boch. allbrechtitr. 30

in ber Rabe bes neuen Gerichtegebäubes, 2 Wohnungen 1. und 3. Etage von je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preismurbig gu om. 172 Raberes Barterre.

Bleichitrage 17 2. Stod, eine Bohnung bon 3 Zimmern, Rude und Reller ift auf fofort gu bermiethen. Rab. im Laben. 369

Blücherftrafe 12 Borberd. 2 St., 3 Bimmer, Ruche Ruche u. Reller für 15 M. mil und Bubeh. fof. ober fpater ju Rab, bei Det, Luifenfir. 2, 1. St

Blucherftr. 16 eine Wohnung von 3 Zimmer und Bubehör auf fofort ju vermiethen. Rab. Bart. 128

Cleonorenftrake 2a Reubau, Bel-Etage, enth. 3 gr. Bimmer, Balfon, Ruche u. reicht. Bubehör, gu bermiethen. Rab Glenorenftrage 2a, Bart.

Göthellrahe 24 ift im 2. Stod eine Wohnung. 3 Bimmer, 2 Balton mit Bubeb, 1. April gu vermiethen. Unguleben gwifden 2-5 Ubr. 150

Gullav-Adolfticake find febr icone Wohnungen bon 3 Zimmern mit allem Bubebor preismurbig gu vermiethen. Rab. Platterftrage 12. 442

Gunav-Adolffrage 14 Wohnung, 3 Bimmer mit Balfon, Ruche, 2 Rammern und Bubebor auf gl. ober Juli gu bin.

pelenenurake 18 ift eine große freundliche Bobn. im Borberhaus, bestehend aus 3 Bimmer nebft Bubehor auf 1. Juli ju vermicthen. Rab. Bart.

Jahnstraße 19 Beletage, 2 Bohnungen von je 3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per fofort gu vermiethen.

Abreije halber ft eine frreundliche, gefunde Bohnung, 3 Bimmer u. Ruche im 1. Stod, fofort ober fpater gu bermiethen. Rellerftrafte 11

zweiten Stod rechts. Markifirage 19 ift die 3. Etage 3-4 Zimmer mit Zubehör auf sofort an rubige Leute zu verm. 570

im Gartenbaus. Raberes

Morikstrake 50 Frontipibwohnung, 3 Zimmer u. Ruche, auf fofort zu verm.

Oranienstraße 49 Gartenhaus, 2-3 Zimmer, Ruche und Bubehor per 1. Juli gu perm. Rah. Borberh. 3. Gt.

Platterstrake 4.

EdeBhilippsberg, ift eine Bohnung 3 Zimmer, 1 Ruche mit Bart. von 3 Zimmer, Ruche, Glasabichluß und Zubehor ben 1. Juli zu vermiethen. Rab. Mengergaffe 16 ober Nachmittags Blatterftrage 4. 589*

AAAAAAAAA Komerberg 9|11

find fehr icone Wohnungen bon Bimmern, Ruche und Bubehor auf gleich ober fpater gu bermiethen. Rah. Philippsbergftr. 10 Parterre. ANTHANA ...

Bel. Grage, 4 Bimmer, Ruche, 2 Manfarden u. Reller a. fofort gu verm. Rab. gu erfr. Rero-

ftrage 46 im Laben. Romerberg 20 Sib. 2. St., bom 1. Juli 2 Bim.

300000000 Scharnhorststr. 6, icone Bohnung 3 Bimmer, reicht. Bubeh., großer Balton, Gast., Gartenanth., auf gleich ob. fpater. Rab. Schornbhornfiftr. 6,

3000000000 Schwalbacherftrage 51 ift eine Wohnung von vier ichonen großen Zimmern, Ruche und Zubehör, neu bergerichtet, zu vermiethen.

Austunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Abolfftraße 14, rechts.

950 950 950 950 **950** Sedanstraße 5

Sth., 3 icone Bimmer, Ruche zwei Reller, fl. Dachtammer für Baicherei geeignet auf 1. 3nll zu vermiethen. Rah, Bart. ober oth. bei Muller, 1 Stiege. 597

Sevanstrake 5 Borberh., 3 große ichone Zimmer Ruche gwei Reller mit ober ohne Manfarde auf 1. Juli gu berm. Dab. Parterre.

Schulberg 15, Gartenb., 8 Bimmer, Ruche und Manfarde auf 1. Juli gu verm. Rah. Borbert, Bart. 615

Walfmühlitr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor ber fofert gu verm. Dafelbft auch Wohnung und Stallung für mehrere Bferbe gu verm. 202

Walramstraße 8. Beletage, 3 Bimmer mit Balfon billig gu vermiethen.

Westendstr. 5

Borberbaus, eine Wohnung bon 3 Bimmern und Balton nebft Bubebor und eine Bobnung von 2 Bimmern n. Bubebor per 1. Dereber ju vermiethen, 120

Drei Bimmer mit Bubehör, befferes hinterhaus. Rah. Weilftraße 12, 1, 303

Menban, Wellritftr.51 Bobnungen bon 3 Bim., Ruche. Bubebor per fofort ju berm. Rab. Berframftrage 13.

Wiesbadener 25-General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben

Rr. 115. - XII. Jahrgang.

Dienstag, ben 18. Mai 1897.

Biertes Blatt

Geburtstag einer Verkannten,

Bon Rarl Matthias.

(Rachbrud verboten.) (Solling.)

Enblich beginnen bie wirfliden Theaterproben. Bei ber britten ericeint ber Dichter ober es tommen auch bie Dichter, um fich an ihrem Runftwert gu erlaben. Auch ber Dramaturg fest fich neben ben Soufleurtaften, beffen Infaffe noch immer wie ein Sabnbrecher fcreit, und lacht laut über jeden Bis, jeden Coupletbers, ber bon ihm ftammt. Bie bie meiften Boffenbichter ift er nur bon feinem eigenen Big entzudt, fur den fremben bot er nur biplomatifches Bacheln, benn er barf es mit bem Direttor, welcher ber Allgemeinheit jugethan ift, nicht berberben. Diefer duibet feine felbftftandige Meinung. In Sachen bes Befallens ift er unfehlbar.

Enblos behnt fich bie Brobe. Sungrig fieben bie Mitglieber umber. Benn Autoren gugegen find, bentt Riemand ber Leiter an bas Mittagsmabl. Sie fattigt ber Ruhm, aber bem Mimen fnirrt ber Dagen, ber fabe Dialog macht ihm übel. Endlich folagt bie Stunde ber

Rube und morgen ift es -

Feiertag! Bemahre! Morgen beginnen bie Orchefterproben. Die Dufifer baben vorher viele Tage far fic in irgend einem Saale Separatproben unter Leitung bes Rapellmeifters abgehalten. Wenn ber Tag graute unb bie Darfteller noch ichliefen, maren fie ba mit ihren 3nfirumenten. In ben Stimmen mar Rote fur Rote ficher und ber Direktor traumt icon von "neuem Golbfalic, felbft in ber Partitur fanben fich noch Dis- ftrom in feinen Ginbruchsfichern." barmonien, bie fein Wagner aufzulofen im Stanbe mare. Bebe einzelne Rummer mußte verbeffert, revibirt, punttirt, flingt es einigermaßen gujammen, tommen aber Dufifer mobil ein menig mehr refpettirt merben." und Canger jum Ginfat, bann mantt Melobie und Tatt gu boren. Aber man arbeitet mit Fieberhaft, benn ber mar." Romponift ericeint auf ber Bilbflache. Bielleicht finb es ber Romponisten auch mehrere ; wer ben befannteften Ramen trägt ift ber offizielle. Bas ber Theatertapellmeifter auch in ber Bartitur an Bemertung gelejen, fie ftimmen nun Alle nicht. Der Romponist wirft fammtlide Tempi um, tabelt Biano und Forte, brangfalirt Solo und Chor, bis bem Direttor bie Bebulb reift unb feinen fouveranen Billen in bie Bagidale fur Gut und Boje wirft, benn ichlieglich folange er fein Gelb ristirt, muß ibn Jeber für unfehlbar halten. Freilich berricht barüber Ungufriebenheit in allen Lagern. Aber bas thut Richts und folieglich Quantt hat gedrieben.

Quanbt mar ein Meiner Theaterbirettor ber Proping, welcher querft bie ingeniofe 3bee hatte auf ben Bettel gu feben: "Enbe fo und foviel Uhr." Quanbt bat gefdrieben beißt alfo im Theaterjargon : "Ge mirb aus". Alles geht ju Enbe. Probe, Borflellung, Qual und Glud, Wie ? Das ift eine Sache fur fic.

Alfo bie Proben finb beenbet, bie Bremiere fann

ftatifinben ?

bft

20

03

D, noch lange nicht. Da finb noch bie Defoforationen, bie Requifiten, bie Dobel, bie Roftume gu berndfichtigen. Und bann bas Ballet. In einer richtigen Operette muß boch getangt merben, ob's bineinpagt ober nicht, ob bie Sandlung aufgehalten wirb, bas nebenfachlich. Ift ein Ballet bo, muß es fpringen, beffen Befeitigung wunfdenewerth fei. Es putt auf und bie alten herrn feben es fo gern, bie wingen ubrigens auch. Auch bas Ballet bat in ben conformen bei Mbgeordneten Rram in tel (ntl.), v. Bappen bei m jungen übrigens auch. Auch bas Ballet bat in ben conformen bed Midert (freif. Ber.) begrußen bas pringipielle Entletten Ordefterproben bagu beigetragen, Unrube auf ber Bubne gu verbreiten, nun ift es eingefügt, ebenfo mie bie Detorationofrage geregelt murbe. Eag und Ract hat ber Theatermeifter mit feinen Gebilfen gezimmert, geleimt, gehobelt und jugeschnitten, bis bie noch frifc vom Maler gefommenen Deforationen unb Berfatitide, Baume, Thuren, Genfter und Bolfen u. f. m. hingen und ftanben, mit ihm gleichzeitig waren Garberobier und Garberobiere beichaftigt. Sammt und Seibe, Tuch und Parchend. Baumwolle und Leinen zu verarbeiten, die halbsertigen Gewänder den Mitspielenden anzupassen, die nadelsertig zu machen und mit Gold Silber und Edelsteinen, selbstredend in der Zwitation zu besehen. Auch der Schuster hat sich eingesunden und einem halben hundert Personen Waß gewommen, seht itesert er Schuke und Stiesel, Sandlen, oder Czismen, natürlich sien letten Augenblick. Nachdem Alles angenaßt ist muß der Realiseur an die Requisiten denken, der in wie weit die dereits seingespen Kanalgebühren einer Absanderung bes Gesehentwurses, detressend von 14%, Wislamen, suntragt die Annahme den Gesehenmungsen der Gesehenmungsen der Annahme den Gesehenmungsen die angenden Verdenken Laufen und Erdenkungen die Annahme den Gesehenmungsen die Annahme den Gesehenmungsen der die zweiten Beschenkung von 14%, Wislamen für den Bau des Dortmund-Emos-Kanals. Die Commission den antragt die Annahme des Gesehenmungsen der Schapen der Annahme des Gesehenmungsen der Gesehenmungsen der Annahme des Gesehenmungsen der Annahme des Gesehenmungsen der Annahme der Schapen der Annahme der Annahme der Schapen der Annahme der Annahme der Schapen der Anna angepaßt ift, muß ber Regiffeur an bie Requifiten benten, anderung bedurien.

ihre Bahl ift oft Legion, benn borthin geboren Schwerter, Dolde, Briefe, Speifen cachirt und in Ratura, Betrante, Tifchzeug, Glafer, Gemufe, Blumen, Dbft und Stiefelfnechte, Facteln und Laternen, Trommeln und Trompeten; bann muffen bie Dobel, bie neu ober neubezogen find, gepruft und gu ben Garbinen abgestimmt merben, Teppiche und Rippes, Lampen und Flambeaus, Rronleuchter und Luftres aufgeputt. ladirt, vergolbet und eingepagt werben. Die elettrifche Beleuchtung in ihren vielfarbigen Ruancen wirb feftgeftellt und auf ihre Leiftungsfähigfeit probirt, mas ohne heftige Museinanberfetungen mit ben ftets wieberhaarigen Glettrifern felten gelingt. 3ft bann auch ber Frifeur mit feinen Berruden fur Dannlein und Beiblein, Berruden, fo vielfaltig wie bie Sterne am himmel, gur Stelle, bann tann bie Beneralprobe beginnen.

Diefe findet entweber Tags bei magiger ober Rachts bei voller Buhnenbeleuchtung ftatt. Gin gelabenes Bublifum, beftebend aus ben naberen Freunden bes Direftors und ben mobimollenben Rrititern affiftirt als Bublifum. Auf ber Bubne ericheint alles geichmintt unb toftumirt wie in ber Borftellung, Alles ift furchtbar nervos und aufgeregt, Autor und Romponift am Deiften. Der Direttor gibt nach jedem Alt Rritit, wie ein General nach bem Manover. Manche Fehler werben abgefiellt, manche Ruance beim Lampenlicht gefunden. Schließlich fällt ber Borhang gur allgemeinen Befriedigung ber Darfteller und Buborer, vor Allem ber Bater bes theatralifden Cauglings, ber neuen Operette. Gie find ihres Erfolges

"Tags barauf freilich fommt es oft anbers. Gie haben es beute erlebt, mein Freund. Leben Gie mobl getiart werben, Satt fur Satt, Rote fur Rote. Run und urtheilen Gie milber. Go viel Arbeit follte boch

"Om," meinte ber Anbere, "ich wußte wirflich nicht, bebenflich bin und ber, man vermeint oft ein Tohuwabobu bag ich heute gum Geburtstag einer Berfannten gelaben

Breugischer Landtag.

* Berlin, 15. Mai.

Der Gefebentwurf, betr. Regelung ber Berbaliniffe fur bas chemalige Juftigamt Olpe im Regierungebegirf Arneberg, wird nach turger Berathung ber verftartten Agvartommiffion übermiefen. Es folgt die zweite Berathung des Berichtes ber Rechnungefommiffion über die lleberficht ber Staatseinnahmen und Ausgaben für 1895/96.

Abg. R'idert (freif. Bereinig.) menbet fich gegen die Be-amten-Saution; bas gange Cautionowefen muffe befeitigt werben. Finangminifter Miquel entgegnet, Die Frage fei im boditen Grabe ber Erörterung werth. Der Sannoveriche Beamtenverein ichlage ber Regierung gleichsam als Garantie eine Genoffenichaft, welche Cautionen fur ihre Mitglieber fiellt, vor. Daraufbin erwiberte bas Minifterium in biefer Frage, eine etwaige Menderung murbe fich taum finden laffen. Die Mehrheit ber Minifter außerte Bebenfen gegen bie Aufbebung der Caution, ba bas Bewuftifein, bem Staate felbft eine Caution gefiellt ju haben, ein großes Doment barftelle. Die Berwaltung ber Cantionen verurfache, aufer in ber Forfiverwaltung, feine befonbere Dube und Roften. hierin ber gornverwattung, teine besondere beine und seden. Dietüber fei eine Statistif ausgeführt, worans der Borredner ersehen tonne, daß die Frage in Bewegung sei. Dem Bunsche bes Abg. Ridert ausolge ware es ein zu gewagter Schritt. Durch die Cautionssellung sollten die Beamten vorsichtiger gemacht werben, was allerdings bei den preußischen Beamten faum nötig sei, da biefe in einer Beife pflichttreu feien, baf biefe Eigenschaft allein genuge. Bielleicht ließe fich ber 3med auf eine andere Beife erreichen, benn bas Cautionemefen bilbe allerbings einen Diffand,

gegenfommen bes Miniftere unter Anertennung ber Grunde. Die Rebner betonen nochmals einen Strich burch bas gange Cautions-

Minifter Thielen bebauert, bag bie Regierung mit einer fo großen Anforderung tommen muffe, ferner, daß von ben Ab-jacenten fo wenige Betrage gu erlangen fein werden. Rach Bemertungen ber Abgg. Graf Ranib, Ballbrecht,

Rolle und Ridert wird bie Borlage angenommen, die Berathung

ber Resolution bis jur 3. Lefung vertagt.
Die nachfte Situng findet am Montag, Bormittags 11 Uhr, fatt; Tagesordnung: erfte Lefung ber Bereinsgesethnovelle.

Aus der Umgegend.

6 Une bem Rheingan, 14. Mai. Die Frofinachte finb

Duns dem Rheingan, 14. Mai. Die Frofinächte find bis jest noch ziemlich ohne Schaden vorübergegangen, da die Beinflöde noch fiart zurud sind. Geschäftlich ift es recht rubig. — Die Binzer rechnen, daß nach den Bersteigerungen sich die Breise seine normiren und dann das Einfaufsgeschäft sotter wird.

W Erbach, 14. Mai. Die heutige Beinversteigerung der Königlich Frinzlichen Administration zu Schloß Keinhartsbausen bei Erbach im Kheingan hatte bei reger Kaussussehre in sehr gunftiges Ergebniß. Preise für 1896er Schloß Reinhartsbausener nud zwar Hattenbeimer is ein Stüd Geiligenberg Mt. 530, 730, 900. Orgennis. Freise fur 1896er Schlog Reinhartshausener und zwar Dattenheimer je ein Stüd Heiligenberg Mt. 530, 730, 900. Schübenhäuschen Mt. 650, 970, Engelmannsberg Mt. 850, 880, Wisselbrunn Mt. 1080, dinterhausen Mt. 1050, weitere Hetenheimer je ein Stüd Mt. 660, 910, 820, 800, 970, Erbacher je ein Stüd Mt. 660, 910, 820, 800, 970, Erbacher ein Stüd Mt. 750, 800, 840, 710, 830, 1020, weitere Erbacher und zwar Honigberg Mt. 550, 560, 500, und 650, Rheinhell Mt. 790, 910, 850, Kahlig Mt. 760, herrenberg Mt. 880, 1050, Hobbenrain Mt. 810 und 920. Siegelsberg Mt. 1200, Marco-Dobenrain Dt. 810 und 920, Siegeleberg Mt. 1200, Rarco-brunner Dt. 1070 und 1460 pro Stud. 1890er Schlof Reindartes aufener und zwar ein Stüd Hattenbeimer Mt. 970, weitere Hattenbeimer und zwar je ein Holbstüd Stabel Mt. 500, E30, Wisselberunn Mt. 740, 800, Erbacher Mt. 710, weitere Erbacher und zwar Rheinhell Mt. 680, Marcobrunner Mt. 920, 1000 und 1520. 1895er Schloß Reinbartsbausener und zwar is 1 Holbstüd Hattenbeimer Mt. Marcobrunner Mt. 920, 1000 und 1520. 1895er Schloß Reinhartshausener und zwar se 1 Halbstüd Hattenheimer Mt. 1220, 1510, 1210, 1210, 1420, 1610, 1490, weitere Hattenheimer und zwar Nabel Mt. 1330, 1660, Hilgemberg Mt. 1150, 1820, 1430, Schühenhäuschen Mt. 1810, Hinterbausen Mt. 1560, Engelmannsberg Mt. 1610, Erbacher je 1 Halbstüd Mt. 1330, 1710, 1670, 1620, 1520, 1560, weitere Erbacher und zwar Honigberg Mt. 1350, 1260, Hohenrain Mt. 1520, 1600, 1650, Rheinbell Mt. 1430 und 2550, Kahlig Mt. 1520, Marcobrunner Mt. 2580. 1893er Schloß Reinbartshausener und zwar je ein Halbstüd Erbacher Mt. 1630, 1630, 2720, 5040, Hattenheimer Mt. 3030, 3010, 4048 pro Halbstüd. Die beste Nummer 1893er ging zurüd. Gesammterlöß für 59 Stüd Wein Mt. 106,130 mit Faß.

mit Jag. X &t. Goarshaufen, 15. Mai. Die Laune bes Betters befriedigenbe Rirfdenernte in unferer Rachbarichaft unterhalb (Salgig und Camp) fortbefteben. Die bereits recht anfebnlich entwidelten Fruchtanfabe find febr gablreich, fo bag, wenn bie Sonne nicht ausbleibt, ber Berfandt wieder ein ausgebehnter werden wird. Befanntlich ericheinen bie Ririchen unferer Rachbaricaft ale bie erften beimifden auf ben Martten, wie fie auch ftart in England

gefragt werben.

4 Cherlahuftein, 14. Mai. Geftern verfanfte Berr Botel. befiger Bb. Beller fein "Sotel Lahned" an ben herrn Direftor bes Anabenpenfionats "Collegium Carolinum" fur ben Breis bon 94,500 M. herr Bb. Beller wird bas befannte "hotel Beller" wieder übernehmen.

Domburg, 15. Dai. Die Raiferin Friedrich, Bring und Bringeffin Friedrich Rarl von heffen, fowie Bringeffin Feodora von Chlesmig. holfiein, bie jungfte Schwefter ber Raiferin Auguste Bittoria, trafen geftern Rachmittag mittelft Equipage von Schlog Friedrichshof bier ein, bes suchten bas Antiquitaten Gefchäft von Gludlich und nahmen vor ihrer Beimfahrt gegen 5 Uhr in "Ritters Parthotel" ben

X Sachenburg, 16. Mai. Das Agl. Amtsgericht erlägt folgende Befanntmachung : Dienstag frub ift in unmittelbarer Rabe von hachenburg an einem jungen Madden ein ichmeres Ber-brechen verübt worben. Der Thater ift in ber Richtung auf ben Balb Alpenrod-Wehlert entfloben. Er wird beichrieben: Melterer Wann, besteibet mit alter, gruner Joppe, schwarzer hofe, grauem hut mit Jeber. Die Schube waren gerriffen. Der Mann trug mit Korbel auf bem Ruden ein Bunbel, in welchem Schube waren. Strumpfe trug er nicht. Er war mittlerer Staur, hatte graues haupthaar, grauen Bollbart und dide rothe Rase und sab vertommen aus. Um Sahndung, Feftnahme und Borführung an bas nadfte Amtegericht zweds Erlag eines Saftbefebls wird gebeten.

- Berlin, 14. Mai. Wie ber "Rorbd. Allg. Big." aus Bien telegraphirt wird, find ber Furft und die Ruffin von Butgarien auf ibrer Reife gn ben Leichen eierlachteilen ber Derzogin Mehner bekonen nochmals einen Strich durch das ganze Cautions, weien zu machen und bitten, ermitteln zu lassen, wie viele Beramten die Caution aus ihrem eigenen Bermögen stellen. Solcher Beamten die Taution aus ihrem eigenen Bermögen stellen. Solcher Bednungskommission zur Kenntnisnahme verlesen.

Sodann folgt die zweite Lelung des Entwurfs, betressen ben Charité-Renban u.die Berleg ung des botanischen missensantrag unverändert angenommen.

Nach längerer Debatte wird die Borlage, sodann der Commissionsantrag unverändert angenommen.

Es solgte die zweite Berathung des Gesehentwurfes, betressen sollten. Die Gesathen Forderung von 14%, Willionen santragt die Annahme des Gesehentwurfes, sowie solgender Ressolution: Die Staatsregierung zu erluchen, durch zwedensprechende Tanisfrung der Kandagediden der die einbeimissische Tanisfrung der Kandagediden der die einbeimissische Kandals. Die Commission besathen des Gesehentwurfes, sowie solgender Ressolution: Die Staatsregierung zu erluchen, durch zwedensprechende Kandagediden der Det genation Jagodina zurückesselbung der Kandagediden der Bostzug in die Station Jagodina zurückesselbungen über die Ursache des Zussammenstosses und keinen geschen der Kandagediden. Der Farr den die Fahrt nach Wiesen.

Dazu beantragen die Abgg. Leppelma n.n. (Centr.) und Ge-

biecerten Angelegenheiten (Beriod. Stärung. 1c.) Belmfens Berlag. Berlin SW. 46.

Rur 5 Vf. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Bird un er biefer Rubri ? eine Anzeige für breimal beftellt, jo ift bie bierte Mujuahme umionit.

Mngeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib gold. Trauringe iejert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen n fammtlichen Schmudfachen, bie Rengufertigung berfelben fanberfter Musführung und allerbilligiten Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

TORF-

in Baggons und einzelnen Bollen gu begieben burch

L. Rettenmayer, Biesbaden, 21 Rheinstrafe 21.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablouen gur Baideftiderei. Schaufenfter: Blatat-Drud-Appar

große Burgitrage .), Laben.

Stickeretarbeiten

fowie Monogramme jeber Ar werden billig und geschmadvoll ausgeführt, auch werden gange Ausftattungen angenommen. Frau Muna Robel, geb. Bilg, Romer berg 14, Stb. Frtip.

Alte Brudfteine abzugeben. Rab. Thelemann. abjugeben. ftrafie (Bauplat) Chriftmann.

Ein Mädchen

anfangs 30 Jahre mit etwas Bermogen, fucht fich mit einem Geschäftsmanne balbigft zu verseirathen. Off. n. K. S. 100 postlagernd Schützenhofftr. 702*

Bringe meine amerifanifche Dampf - Bettfedern -

Reinigung in empfehlenbe Erinnerung. W. Leimer,

merben von un Stander nach bem Beib-

L, Röser, Samalbaderftraße 51

Sehr gntes Oneumatic-Rad 683

billig gu verfaufen Neroftrage 35, 3 St. linfe.

Bwei Bergmanner

ift bie Schusmarte ber allein echten u. in ihrer Birtung gang Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann n. Co. in

Radebeul Dreeben für garten, weigen, rofigen Teint, fomie gegen Sommeriproffen und Dautunreinigleiten, à St. 50 Big. bei: Otto Siebert, Louis Schild und Fris Bernftein.

tummi-Waaren Bedarie-Artifel gur Gefundheitepflege ber-

Gustav Graf, Leipzig. Breidlifte nur gegen Frei- Couvert mit aufgeschriebener

Unterricht.

Dienfrag

Walde- Bufdneiden und Raben, Riden, Gtopfen, Ramenfiden, Duartaleturie 30 Mt Bemahrte Methode. Vietor'sche Frauenschule i Tounusftrafe 18

Vitton= n. Crompeten-Unterrigit

wird grundl, ertheilt. Offerten unt. M. 100 hauptpoftlag. 546*

Contime

werben von 5 Mt. Sausfleiber von 2 Mt. 50 Bfg. an har-geftellt. Margaretha Stäcker Franfenftr. 23, Bart. 157 Lasein, Griechisch, Fran-zösisch, Englisch, Ital-ienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz be-sonderen Methode ein akad. geb. Herr, Näh. Kl. Burg-strasse 9, H. l. Sprechzeit von 2-3 Uhr.

Berlin großtes Sprciaibans für

in Sopha- u. Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefanje in Gardinen Steppbeden, Portieren, Steppbeden Eiban und Tijchbeden u. homaparie Portieren!

Reftpartien, 2-8 Chals, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chals bei Farb. n. Breisang. frc. Juneirt. Bracht Ratalog (144 Seitenftart) gratis n. franko Emil Lefévre, leppich-Haus BERNLIN S., Oranieustr. 158 全規模 1000

Etite fast neue

Concert=

billig an pertaufen. Rarlftraße 35, 4.

Wer feine Frau lieb hat, Bamilie: ber gamitemapen, Andungsbegereiten und des Ungließe in der Ede, jowie Verleichtigung der jeden und Mittel auf Beietrigung der jeden. Mentscher krundlich, bodsintereffant und beiehrend für Edeirute jeden Tanbes, 80 Seiten barf, Preis mur 30 d., wenn geschoffen gewinlicht 20 d. mehr. J. Maruba & Co., Damburg.

531b

The Bombay-Geldlotterie (4. Esha) mit 6261 (Schgewinsen, baar Hauptgewinsen, baar Geldt 10.000 Mark 10,000 Mark 10,000 Mark 10.000 Mark 10 000 Metzer

Ine Dankbarfeit und jum Wohle Dagenleibende gebe is Jebermann unntgeltlide Ma Stunft über meine chemci. Magenbeidwerben, Schmer gen, Bridouenefforung, Appetit. mangel ec. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hob. Alters hiervon befreit n. gefund geworden bin. F. Koch, figl. Förster a. D., Bombfen, Boft Riebeim (Beftf).

Yie dankenmir gang gewiß, wenn Sie nühl Belehrg. üb. neueft, ärgtl. Frauenschutz lefen. Ber Kreugband gratis, als Brief gegen 20 Big. Borto. R. Oschmann, Konstanz (Bob.) 25. E. 131/66

l'apeten: Naturelliapeten v. 10 Bfg. an Solbtapeten "20 " in ben iconften neues, Muftern Mufterfarien überallhin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Beft.

10,000 Geländerlatten, 1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel verfauft billigft 509

M. Kramer, Felditr. 18.

@.FRITZE'S O FRITZE'S QUERLACATANSE E. FRITZE & CO. OFFENBACH

befter und billigfter Gußbobenanftrich über Racht hart und bochglangend trodnend, ftreichfertig, in biv. brillanten Farben vorratbig bei : M. Berting, Gr. Burgfir. 12. M. Cran, Langgafie 29. B.Alin, Drogene, Meinfir. 79. Th. Rumpf, Webergaffe 40. Louis Schild, Langgaffe 3.

M. Schirg, Collerplay. Odcar Giebert, Taunusfirag Strasburger Rachf

Rirdhgaffe. Chriftian Tanber, Rirdg. 5.

Offene Stellen aller Art

Behülfen, Behrlingen, Sausburichen, Behülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

u. j. w. inferiren Sie am billigften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis pro Anzeige nur 10 Bf.

222222 | 1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 Wegen billiger Ladenmiethe!



Reinigen 1.40. Neue Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* Gele- und Silberarbeiter,

28 Steingaffe 28. 000000000

merben gestochten von 50 Big. an, bei 6 Stud einen umfouft Etubistechterei, 509 Bartingfrage 6, Barterre.

2 ftarfe und 2 gang fleine

Handkarren

an vertaufen. Frantenftrage 24, 1. St. L.

Wanzen mitf. ber Brut grundl. gu bertilgen. Blaiche m Spripapparat M. 3.—.

Schwaben mitfammt ber Brut fcmell und für immer zu verte. M. 2.50.

lleberallbin franco geg. Briefm.
oder Nachnahme. Einz. mögl.
Austottung u. totale Bernichtung
Raditaler Erfolg garantirt! Glänzende Anerkennungen
aus allen Erdtheigen. Nur direkt
burch Otto Reichel,
Gemilde Fahril. Berlin 33. Chemifche Fabrit, Berlin 33. 1669*

verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zeehmeyer, Nürnberg.

Emte Fox-Terriers billig gu vertaufen. Raberes

AND STATE OF THE S

Wirthshafts-Lampen find billig ju vertaufen bei Rets vorrathig auf dem

Steppdecken merben nach ben neueften Duftern

und zu b. Breifen angef, fowie Bolle geichlumpt. Dichelsb. 7, Rorbigben.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 1891/27

Feldschmiede

Steingaffe 9.

alnkaut

von Lumpen, Anochen, Papier, Gifen und Metalle, gable höchfte Preife. Auf Beftellur gen tomme ins Saus. Georg Jager, Sirich

Gebraudit. Beti (nicht von Sandlern) zu taufen gefucht. Offert, mit Breis unt. 1. 42 an bie Erped, b. Blattes.

nie müssen Ihre Fran Schützen. Ratt. D Belebrung p. Krzbb. gratis, als Brief gegen 20 Big. Borte, R. Oschmann Konstanz (Baben) E. 25.131/662

> Elegantes Phaiton

und Muford mit Coupe-Auffat und Bread, billig zu verfaufen, 609 Gedauftrage 11.

Bu verkaufen

gebr. Breat, 1 Rutfdir-Bhaeton, Geberolle und 2 Schneppfarren. Beffrigftraße 16, 1 Gt. r.

Gin Salbverbed u. Breat 547* Rirchgaffe 56.

Gebraucht. Breat und eine Feberrolle pertaufen

Wellripftrafe 16. 1. Gt. r. Beitichriften, geb. u. ungeb. namentlich alte Frena, Biennig Magagin 2c. werben fiets gefauft. Dff. unter A. 49 bei. b. Expedition. 2507

***** Ein eleg. nußb. polirtes Vertikow, eleg. u. einfache Betten bill. 3. vert. Noonstr. 7, P. ******

neue Feberrolle, ein Feber-1 farenden für Schreiner Tapegierer, ein Blafchenbierfarren und ein Biebtarren billig gu ber-taufen, Sochftatte 26 Reubau,

Weine Suprahmbutter in Boftfiften netto 9 Bfb. Inhalt liefert jum Breife von 20. 10.20

franco gegen Radinabme. Molferei Gut Lethe, bei Ablborn in Oldenburg

Gine Parthie la. Geibenpapier, alle Farben vertreten, verfaule, um gu raumen, Louifenftrage 14, billigst. hinters. 3 1.

Dachfalt = Biegel (roth und filbergrau)
15 pro [-Wir.

P. Morgenstern 3u Friedrichsegen a. 2.
Wedrightraße 30. 661 Chil. 2c. 2c., alle verich. - gar, ebl nur 2 Mf.! Borto ertra. Breist. grot. E. Hayn, Ranmburg a. S.

> Gutes Ackerauch Chaisen-Pferd

(unter gweien bie Babi) billig au verfaufen bei Joseph Kopp, 116" Renborf, Rheingau.

4 Leitern

gu vertaufen, Ablerftrage 57, Sinterhaus." Gin icones Ranapee

fehr billig ju bertaufen, 70 Delaspeeftrage 3, 1 Stiege. Gine gut exhaltene Rappen du verfaufen, "Sie Balramfir. 32, 2. St. I. frieb", Eltville.

Chte Sarger Ranarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Ruchtweibchen billig abzngeben Morigftraß. 36 in ber Wirthschaft bei Wendland.

Beitschriften geb. u. ungeb namentl atte, Frena, Bjennig-Magagin tc. werb. fiets gel. Offert, unter A. 49 fef. bie Erbeb. b. Bl. 250%

Neueev. Gejangbuger u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage:Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Part.

Berichiedene neue Muschel - Betten mit breitheilig. Roffhaarmatraten und Reil, folib gearbeitet, find febr billig gu verlaufen.

J. Linkenbach, Tapegierer,

266* Reroftraße 33.

Gine Bettftelle mit Sprungrabme billig ju vt. 601* Lehrftrafte 3, 2. Gt.

Bimmerthüren in verschiebenen Gorten und Größen, gleich lieferbar, empfehlen

billigit und fenden Preiscourant grais Zippmann u. Furthmann, 176b Duffelborf. (Gin gebr. Bett mit Bettfielle 1 großer Rinberichlafmagen 1 breiarm. Luftre Gold broncirt,

billig zu verlaufen a Dichelsberg 13, 1. Stod. Dene bollftandige Betten on 55 Dit. an, Rleiber-Tifche u. Stuble billig gu vert. 646* Saalgaffe 3, Stb.

tietten, bileiber. u. Spiegel-ignante, Bertitom, Gallerie- und Rudenfdrante, Divan, Copha, Bfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Gtuble, Confolidrantden, Rachttifde, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delge-malbe billig ju verlaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftraffe 7.

BOOMBOOD E. gr. Rinderbett, 1 Kinderwagen, 1 gwei- und eine thuriger Rleiberidrant, 1 Rudenichrant, I Kommode, 2 Betten, 1 Bertifow, 1 Sopha, Tifche, Stible, Spiegel u. f. w., Muss noch wie neu, sehr Billig zu vers fausen Adsertirafte 16 a. Borberh., 1 Tr. 1.

Gin funftvolles

Fildy-Aquarium mit Springbrunnen zu verfaufen, ausgestellt bei herrn Blumenbolt. Etubb, Bilbemaftr. 36. 164*

wer jeine gran lieb und pormarts tommen will, lefe Buch "Ueber die Ehe, wo gu viel Kinder-iegen." 1 Mt.-Marten. Siefta: Beriag, Dr. 8, hamburg. 422

Guterhalt. Billard bill a ju verfaufen 4. 414

Nene Sendung in Buttiicher

Senat 10, 15, 20, 25, u. 30 Pfg. be fie Qualitäten zu Parquet böben à 35 und 40 Pfg. per Sid, Wiffereicher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pfg. per Stüd, Geläferrücher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pfg. per Stüd, Handücher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Pfg. per Beter. 3599 Guggenheim u. Marx. Guggenheim u. Marx,

14 Marttplat 4. Ein ital. meißer

Ceiben-Gpit

machiam und Stubenrein gu pertaufen, "Billa Rhein-

Ordentliches Mädchen

(am liebsten von auswärts) fofort gefucht. Raberes

"Biesbadener General-Anzeigers" (Mintlides Organ ber Ctabt Wicebaben) Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufellaffen, mannlichen und weiblichen wird ein Auszug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angelandigt werden, in unferer Expedition Martifte. 26, Mittags 12 Uhr gratie verabreidit.

Männliche Berfonen. *****

25% Provifion. 2 genten fucht R. I. Cognac-Brennerei, Borms poftlagernb.

Viebenverdienit

Gine alte, folib. Samburg. Cigarren Fabrit, fucht noch einen Herrn f. b. Bert. nach bef. Brit. u. Reftaur, g. hobe Bergut, Bew. u. R. 4738 an Heinrich Eister, Samburg. 1376

Gefucht

wird von einem Beingutsbefiber ein nüchterner Mann (ftabtfunbig) gegen boben Lohn, welcher mit einem Stoffarren Privatiente befucht und bafelbft

nt

rt.

ht.

en

ŧ,

en-

en,

űe\$

er:

m

fen,

64*

at

unb

Buch

fta

414

in

Big.

net*

per

her

25,

tiid,

20,

·x,

rein

eins

105

29ein verfauft. Dfferten unter K. D. 200 an bie Erpeb. biefes Blattes. 4658

Ein Schuhmacher

Jahuftraffe 3. 3wei Schloffer

bie fich für ben Bocomptivführer bienft ausbilden wollen, werben als Deiger gefucht von ber

Aleinbahn 6934 Eltville: Echlangenbab Tüchrige, zuverläffige

Schlossergesellen fucht

J. Diebel, Runft: u. Baufchlofferei,

Marburg a. d. Lahn.

Tüchtiger Juhr= u. Aderknecht Steingaffe 36,

20 Anedite

fefort gefucht burch 64 Mülter, Biebrich a. 926. Täglöhner

für Felbarbeit gelucht 710° Rheinftrafte 44.

Grundgräber Chriffmann, Balromfir. 25

Tapezierer, nur tudtiger, felbfiffanbig, Mobel-arbeiter für bauernb gefucht. Beng-

Wilh. Schwend, Taunusftrage 40.

Verfigerungsbeamte. Bon einer eriten Berf. Glefell baben, Rheingan, St. Goare. baufen für bie Spec.-Abtheilg.

Yolks-Verficherung einige herren als Inspectoren gegen festen Gebalt und ertra Grat. anguftellen gefucht. Geff. Offert, unter P. E. 299 an bie Exped, biefer Beitung.

Gin Anecht

gelucht, Schwalbacherftrage 63. Wagnerlehrling gefucht bon D. Adermann,

Bagnermeifter, Selenenftr. 12.

Offene Stellen. Ladirerlehrling

Bleichftrafte 13 Holzbildnauer: Sehrling

gejucht bei

O. Krebs, Moonitrage 7, 1 St.

Sattlerlehrling

gefucht Belenenftrafte 25. 279 Gin jamorrer

Lauffunge Bormittags geinat, gu melben

3-4 Uhr bei Bagnarit Funde Bilbelmftrage 10, 1 St. 147 Suche auf fofort einen

Jansburfden 595° Rarftraße 16. Marftrage 16.

Peter für unenigeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathbane. Telephon-Anichlig19 (Rathhaus). Ubtheilung für Danner.

Arbeit finden: Budbinber

Dreber (Solgbreber) Frifeur Gelbgießer

Sausburichen. 2 Inftallateure

2 Rnechte 1 Rutider

3 Padirer Maler

Sattler Schmiebe Schneiber

Schreiner (Molelichreiner) 5 Schuhmacher

2 Spengler 2 Tapegierer

Tünder 2 Wagner Spenglerlebriing

Dreberlehrlinn Schneiberfebring

Barbierlehrling Maler-Lebrling

Magnerlebrling Schreinerlebrling 1 Schubmacher-Lebrling 1 Buchbinderlebrling

1 Badirer-Behrling Arbeit inchen:

Gärtner 1 Glafer

2 Rodie 3 Aranfenmarter 2 Rufer

3 Schloffer

Orbentliches Mädche

von ea. 16 Jahren fann am 15. Mai gute Stellung bei ffeiner Gamilie finden. Offert. find gu richten unter F. B. 300 an die Erped. b. Blattes. 712

Gin brobes fathol. Mädchen

vom Lanbe wirb auf gleich gefucht bei 714* Chr. Gräf,

Beilftrage 18, Barterre Röchin, Band, und Bimmermädchen finden Stelle B. 2Ben, Stellen-Bureau, Mauritiusfir. 5, I. 131

Gin Mäddgen

tann bas Rieibermachen unent-geltlich erlernen, Rab. 312* Dotheimerftrage 6, Sth. 1 St.l.

.ehrmädchen

Schreinerlehrling ffir Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Emferftrage 42, Bart.

Gejucht

gef. Rheinftraße 37.

gewandte, folibe Arbeiter gegen boben Bobn. Stellung bauernb. Bliimerftraße 10,

Lehrling

aus guter Familie für mein Ber-ficherungsgeschäft gefucht. 434" Otto Guie, Worthftr. 4

Soneiderlehrling efucht, Wellritifrage 3.

Schneiderlehrling wird angenommen, bei Car Schmidt, Abderftraße 20. 531

Ein Backertehrling gejucht. 670 Albrechtftraße 27.

Buchbinberlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht, Jofeph Lint, Buchbinberei unb Bilberrahmengefchaft, Friedrichftrage 14.

Weibliche Perfonen.

Selbständige Dame

gefehten Alters mit Branchefenntniß gur Gubrung eines mobern eingerichteten Details Schuhgeichaftes in Wiesbaden von leiftungefähiger Schubfabrit per 1. Juli gefucht, Kautionsfähigteit erwünscht, jedoch nicht unbedingt exforderlich. Angebote find unter P. N. 230 an Rubolf Doffe, Grantfurt a. DR. gu richten 195

00000 Sudje tuchtige Sotelflichenbis 20 DR. Mabden bom Canbe fonnen gu jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gedient haben, durch bas 71°

Stellen-Bürean Lang, Martifirafe 11.

Arbeiterinnen Wiesb. Staniol- und Metallfapfel Fabrif 8. Flach, Marftrafte 3.

Ein Nahmadden jum Rleibermachen fofort gefucht 700* Etifabetbenftx. 7, Seb.

Mädden

tonnen bas Rleibermachen grundt. erlernen Reroftr. 33, 1. Ct. 708

Arbeits = Madiveis für Franen im Rathbane.

unter Aufficht c. Damentomitees. Telephon 19 (bis nach Mannheim) Die Bermittelung nach aus wärte beforgt bie Unftalt gegen Bergutung bed Bertod.

Stellung finden Abtheilung I:

Serrichaites, Reftaurotions

und burgerliche Rochinnen. Selbftfindige Allein. beff.

Daus., Rinber- u. Ruchenmabden für bier und ausmarts auf fejert.

Bun-, Wafd- u. Mouats-

Abtheilung II: Berf.Rudjenhanebalterinnen mit prima Beugniffen für hotels 1. und 2. Ranges.

Bafchebefchlieferinnen mit Bureaufraulein f. Botel. Rinderfranfein,

garinerinnen, warterin u. div. Stilgen.

Mädden, welches zu Saute fchlafen fann,

Wellrinftrage 30,

Eine junge, unabhang. Wittme fuct Monatstelle

in befferem Saufe, geht aud puben, Balramftrage 2, 3 St Ein zuverl. Mädchen

weiches Liebe gu ffindern hat, und alle Sausarbeit verfieht, findet Stelle Schwalbacherftr. 7, Seith, bei Reinemer.

Junges Mädchen

oon ausmarts, das Luft gu Rindern bat, für beffere Familie gefucht. Raberes gu erfragen Erpedition bes "Biegbadener General-Angeigers." 744*

Eine ältere Frau in eine Saushaltung fofort gef. gegen boben Bohn 608 Siridigra

Duchtiges alteres Mabchen per fof. gel., ebenfo jüngeres ju Rinbern Balfmühlftr. 30

Im Rici cemaden grubte Mäläddien

gefucht Rirchgaffe 26, 2 Gt. 1 ***** Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Technifer

fucht Stellung gegen 70 Mart monatliche Bergutung. Off, unter R. 33 an b. Exp. b. BI. 358* Gin jung. Mann jucht Stelle auf einem Rechts.

anwalt-Bureau, auch berfelbe ba er bie boppelte Bud führung verfieht in ein Geschäft ober hotel eintreten, Gefl. Off, unter P. F. 100 an bie Erp. b. Blattes erbeten.

Intelligenter verb. Mann, im Befine eines Saufierfdeines für bas beutiche Reich, fucht paffenbe Artifel jum Ber-trieb, Geft. Offerten unter L. R. an bie Expedition.

Gin tüchtiger Frisenrachülfe

ucht fofert ober fpater Stellung. Raberes B. Gebhardt, Frifein Micheleberg 30.

Correspondent (perf. Stenograph) anch mit allen fonftigen Compt.-Arbeiten vertraut, fucht paffenbe

Bur Dienft boten und Stelle. Offerten sub N. 62 Arboiterinnen. Geforbert Die Erpebition bieles

25 M. Belohnung wer einem jungen verheiratheten Mann, welcher eiwas Cantion ftellen fann, Stelle verfchafft als Raffirer ober fonft einen Ber-

trauenspoften. Off. unter Chiffre W. 36 an Die Expedition biefes Blattes erbeten. XXXXXXXXXX

Ein junger Mann verbeirathet, welcher beim Militar gebient bat, mit gutem Bengnif, ucht einen franten herrn gum Rinder. Aussahren oder zu Berpflegen. Detil intibutett Rinder. Raberes in der Expedition dieses für Damenschneiderei gesucht' Stüten. Blattes. 254* 657 Langgaffe 43, 2 St.

Junger Photograph

in allen Arbeiten bemanbert fucht balbigit Stellung. Much merben Beftellungen 160 Saule an efertigt. Beff Offert beliebe man unter H. S. 107 in ber Ervebition nieberaulegen.

Weiblide Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau

Goldgaffe 6 empfiehlt und placert Dienft-perfonal aller Branchen.

Gine junge Frau fucht Monatfielle für einige Stunden Mittage und Abends einen Saben ober Buneau reinigen, Rab. Selenenftrage 12, Sinterb. bei Grau Ent. 217*

Gine tudtige Wtamjell fucht für warme ober falte Ruche balbigft Stellung. Offerten unt. M.S. Zehringen9 bei Röthen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau. Radiweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65. I.

Sprechtunden Mittwoch u. 0000000000 Arbeits - Nadweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. - Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II.

Geb. h. Mittwe fucht Stelle gur Führung eines befferen hausftandes, auch gur Mitergiehung größerer Rinter. Befte Empf, befch. Anfpr.

Bidht. junge Berfanferin aus ber Gal. u. Lurusm. Branche, im Deforiren f. genbt, jucht Stelle p. 15. Mai ob. 1. Juni.

Sausbamen u. Gefeflichaft., Rrantenpflegerinnen, Erft-marterinnen, Berfauferinnen feb. Branche, Linderfel., Stühen und berf. Jungfern, alle mit beften Beugn. u. Empfehlungen.

Rah. burch ben Director ber Auftalt, ber täglich awiichen 10 und 1 Uhr im Borftandogimmer bes Burcaus im Rathhaus gu fprechen ift.

Gebildetes Etaniein mit vorzüglichen Bengniffen, fucht Stellnun aue Gubrung bes Daushaltes eines eing, herrn Lebritrage 11, "Beimatb". 218*

Dörner's I.Centralbureau

befindet fich pom Montag b. 10. Mai ab

nicht mehr Dibligaffe 7, fonbern 9 Chenbagengane 9 (nahe bem Marft). 3818

Lehrmädchen

welche durch einen argtlich Maffeur fachgem. Behandlung wünichen, werben erfucht Abreffe unter J. 78 an die Expedition Diefes Blattes niebergutegen. 719*

Rohrstühle

werben gut geflochten bei 2. Rh o be, Bimmermannfir 1, Stb.

Alle Putarbeiten werden bei billigfter Berechnung fcon und ichnell angefertigt. Sute bon 50 Big. an, ichon

Rirdhofgaffe 2, 3 St. Baiche gum wafchen u. genommen, icon und punftlid, beforgt. Rab Ablerftraffe 9 bei

(Betragene Damenfleider verfaufen. Bu fprechen von 12 bis 2 Uhr und von Abenbe 8 Uhr. Sirichgraben 18, II.

Eine perfcte

auch im Bugmaden er. fahren fucht Runben 717* Metgergaffe 37, 1 St.



Kronen-Nuss-Extract Saar Farbe in blond



braun idmarz gerentirt echt utabellos Mmtf. Attefte über bie Unfchäblichtt. liegen bei.

4. M. Fr. Kuhn, Niirnberg. 3n Wicebaben bei @. Diebus Drog., Tauqueftr. 25, L. & child Langgaffe 3.

Für Arbeiter!

Arbeitehofen von 29, 1,50 an, Englischleber Dofen in grau u. buntel von Dt. 2,50 Ruaben-Unglige v. 2 M. an, Alle anberen Corren Arbeite-boien, Sadröcle, blau-lein me An-guge, Maler-, Tapezierer- und Weißbinderfittel, hemden, Rappen, Schürzen u. f. w. empf. billigft

Beinrich Martin, 18 Menaergaile 18 Wasser sucht i. brith. Brojd. no Bf. fre.





in allen Grössen

schon von Mk. 22 anfangend,

Radfahrer-Câpes

wasserdicht

empfehlen in der reichsten Auswahl

am Kranzplatz.

Leichtlöslicher Haushalt-Cacao

per Pfd. nur Mk. 1.20.

Filiale: W. Berger, Filiale: Mauritiussir. 10 Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78. 3587



Erfles Vienstmädchen: Grüß dich Gott, Anna. Warum macht die dem heute ein fo bofes Geficht?

Ameites Dienstmadden: Ad, jest wichje ich schon eine halbe Sunde an biefen Schithen herum und fann gar feinen Glang hindringen!

Dienfimäden: Das geichieht dir gerade recht. Burbeit du Frebe-Widife bermenden, bann mareft bu fcmell fertig.

Jeber Werfuch

wird 3bnen bie Thatfache beweifen, Beißer Metallput 8. beste mugmittel für alle Wetelle ift



Weißer Metallyun schulert nicht, greist das Wetall nicht an und erzeugt sofort d. schönsten dauerhalten Hochglang. Uederall känslich ! Schmitt & Förderer

Wahlershausen-Cassel.

Beneralvertreter für Biesbaden und Umgegend B, Erb, Rari-

tu allen Dimenfionen empfehle bligft. In Folge bedeutender Abidliffe mit erften Fabriten bin ich in der Lage trop ber wefentlich gestiegenen Breife bes Mobgummis ju außern nieberen Breifen abzugeben, worauf ich außer die herren Garten und Billenbefiger, besonders die herren Biederbertaufer, Inftallateure und Spengler ic. ausmertsam mache. 3761

A. Stoss, Gummiwaarenhaus, Taunusftrage 2 (Bert'iches Saus).

00000000

1. Westenberger Ww

Destilation und Liqueur-Fabrik.

Fernsprech-Anschluss 542

Ede ber Stiftftrage.

find circa 100 Fenfter und 100 Thuren, Bouholy, Treppen, ein 1500 Q .- Mtr. großes Schieferdach, Randel, alles noch im gutem Buftande billig vom 17. Dai 1897 an abzugeben.

Raberes bei Auer & Roder, Abler ftrage 60.

Kneipp's Malzfaffee, flets frisch, bei 5 Bad. 33 Bf. Gebr. Java-Berl per Bjd. M. 1.20, bei 5 Bfd. M. 1.10. Bessere Sorten per Pjd. M. 1.40, 1.60, 1.80 n. 2.—. Kornkaffee bei 5 Bjd. 11 Bf., Malzkaffee, lose bei 5 Bfd. 15 Bf. Brannschw. Cichorie 4 Bfd. 16 Bf. Jucker, gem., 24 Bf. Caeavoulver per Bfd. M. 1.20. Thee per Bfd. M. 1.25. Bürfelzucker, cgal, per Bfd. 28 Bf., bei 5 Bfd. 27 Bf. Doll. Bollhäringet, 6 n. 8 Bf. Cardinen p. Jak M. 1.60

J. Schaab. Grabenstrasse 3.

Cammit. Colonialmaaren ju gleich billigen Breifen. Zahn: Atelier Paul Rehm

Billielmitrafte 18, Ede Friedrichftraffe. Sprechftunden fur Bahnleidende 3-5 Uhr.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Musterauswahl. Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wieshaden, Schwalbacherstr. 12.



Bur Beachtung!

Es wird im Intereffe bes Publifum arauf aufmertfam gemacht, daß die achten eit 15 Jahren im Berfehr befindlichen, on einer großen Anzahl angesehener Srosefforen und Aerzte geprüften Apo-gefer Rich. Brandt's Schweizerpillen in olge bes neuen Deutschen Martenichut febes ein Etiquett wie nebenftebend Abbilbung tragen.

August Poths,

Liqueurfabrik gegründet 1861.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

			ituosen. mac.	Flasche. M. Pf.	
	Deuts	cher	: :	. 1 50	
W	Franz	ösische	r	2 50	W
	11	29		. 3 50	
16.70	11	**	11.	4 50	(C+2)
2004	39	31	alt	6 50	500
		19	20 1. 1.	7 50	
V	"	37	sehr alt	131-	(4)

1. Qualitat Mindfleifd 46 21f. Balbfleifch 56 Bf. Ausgel. Sett 40 Df. fortwährend zu haben

142 8368

Römerberg 1.

Reisend moderne Schmuck-n. folide Lederwaaren

tauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Ich habe mich als practischer Arzt hier niedergelassen und wohne

•-----

Röderstrasse 12, I. Dr. med. Otto Schrader

Assistent bei Professor v. Bramann, Halle. Sprechstunden: 8-10 u. 2-4 Uhr.

Bertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung ju billigften Breifen. Maafarbeit innerhalb 6 Stunden, bei: Joh. Blomer, Schaftenfabrik,

Rengaffe 1/2.

ergrauen Gartenkies

J. & G. Adrian,

Telephon 59. Bahnhofftrage 6.

Berliner Neuwascherei

Wellritzstr A. Weingärtner, Wellritzstr.

bei prompter und feiner Ausführung

Oberhemd zu wasc	hen i	and	bügeln			25	Pf.
Kragen						6	Pf.
Paar Manschetten						10	Pf.
Kleid				.505	. 1	1.60	M.

Alechter westfälischer

à Brod ca. 1 Pfund 15 Pfg Wienert Nachf., R. Schrader, Marktstraße 23.

Bieber frifch eingetroffen :

on 3 bis 6 Pfd. idwer,

à Pfund 62 Bf. H. Zboralski, Kömerberg 24.

Wilh. Leimer,

Schachtstrasse 8 u. 22;

Lager in Holz- und Metallsärgen.

3ch faute stets m ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Franen- und Rinderfleider, Gold. unb

Gilberjachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

> Drogerie Chr. Tauber. Kirchgasse 6.

Rotationsbrud und Berlog: Biesbabener Berlagsan falt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und das Feuilleton: Chefrebacteur Friedrich Sannemann: für ben localen u. allgemeinen Tfeil: Otto bon Bebren; für ben Injeratentheil: M. Beiter. Cammtlich in Biebbaben.

ren

gu

257

tr.

Pf.

Pf.

M.

Wohnungen.

Adleritrage 6 eine Manfardwohnung bon zwei 200 umen zu permiethen. 489 Raumen gu vermiethen.

Aldlerstraße 9 Dadimobnung 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Juli gu bermietben.

Adlerurake 13

find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu bermiethen.

aldlerstr. 20 ift eine abgefchl. Wohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub. auf fofort gu vermieth. Rab.

Adlerstr. 28a

ift eine Wohnung von 1 Zimmer und Ruche, und 2 Zimmer und Ruche mit Glasabichluß auf gleich ober später zu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edladen.

Adleritr. 59 find zwei Bohnungen mit 1-2 Bimmern u. Bubebor, p. Monat 14 und 15 Dit., ju berm.

Albrechtstraße 11 find per fofort zwei fleine Bobnungen zu vermiethen. 114

Ellenbogengaffe 5 ein Bimmer und Ruche ju ber-126

Friedrichtraße 44, 2. Ctage, 660

ift eine Wohnung, beft. aus Bimmern mit Balton, Rache, Manfarbe nebft Bus bebor auf 1. Juli gu verm. Rab. baf. bei M. 2Bint, ober S. Christmann, Goldgaffe 15

Helenenstraße II ift eine fi eine Wohn. ber 1. Juli an rubige Bente gu vermietben. Rab. Seitenb. 1 St. 601

Bellmundftr. 53 Dadwohnung im Sinterhaus Bimmer, Ruche, Reller auf Dai gu bermiethen. Rab. bafelbft, Borberb. 1 St. r. 604

bodytatte 23 eine Bobn, 1 Bimmer, 1 Rammer, Ruche und 1 Reller auf gleich gu vermiethen. 142

Ludwightake 2 Renbau, 1., 3. und Dadfiod je 2 Bimmer und Rude, Reller auf gleich ober fpater gu ver-miethen. Raberes Platterftrage 32,

Ludwigstr. 14, Sinterh. Bart., zwei gimmer, Ruche, Reller, ein gr. Bimmer auf 1. Mai zu vermietben. 3 61

Weekgergane 37 Ede ber Goldgaffe, eine fleine Dachwohnung an rubige Leute gleich ober 1. Mai zu verm.

Riehlstr. 9 Stb. 2 St., eine icone Bobunng, 2 Bimmer u. Rudge, abreifehalber,

auf 1. Juli ju verm Raberes Borberbaus Bart. 711 Römerberg 12

1 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli gu verm. Rab. Bob. 1. St. 697

Römerberg 12 1 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Juli gu vermiethen. Raberes Borberhaus 1.

Römerberg 16 Dachl., 2 febr fcone Bimmer und Ruche für 20 90 per Monat zu vermiethen, 351 2. Meurer, Luifenfir. 31.

Romerberg 30 (neues Saus) eine fleine Bob-nung bon 2 Bimmer u. Ruche mit Bubebor auf 1. Juli gu vermietben.

Schachtstraße 13 Dachwohnung, 2 Zimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu bermiethen.

Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarden gu bermiethen.

Scharnhorststr. 6, fcone Bohn. 2 Bimmer, Ruche, Bubeh. im Glasabichluß auf gleich ober fpater. Rab. Scharnhorft ftrafie 6, Part.

Sawalbagernrage 03 eine Dadiftube nebft Reller foi gu vermiethen.

Secrovenitrake Bartenh. 1. Etage, prachtvolle im Garten belegene Bobnung von 3 Zimmern, Kuche, zwei Manfarben, Keller, Clofet im Abichluß, hohe, helle und gefunde Raume, neu hergerichtet per 1. Juli oder früher zu verm. 630°

Seerovenur. 5 Gartenhaus, Wohnung bon swei

Bimmern nebft Bubebor gu ber-

Steingaffe 28 Dadwohnung für fleine Famili au bermiethen.

Walramstr. 17 Bimmer und Ruche im 1. Stod auf 1. Juli gu verm. 143"

In Schierstein Börthftraße 3 Ludwigitt. 14 2 Bimmer, Riche, Reller, Holg bnb zwei gr. Zimmer fofort zu berm. Rah. bafelbii fiermiethen. 112 bei Frl. Schneiber. 163'

adan

ARRARAMA MANAMANA

Geräumigers

nabe der Taunusftraße, mit ober ohne vollftanbige Wohnung gu bermiethen, fich verzugemeife eignend fur Riederlage von Brot, Dulfenfrüchte, Mehl - fur Cigarren ober Bapiergeichaft, verbunben mit Agenturen, auch fur tuchtige Schneiberin, verbunden mit Rurgmaaren und einfachem Butgefchaft. Rab. Erp. b. Bl.

BARRARY BA

Größeres **Padenlokal**

in befter Berfehrelage (Marftftrage) für mehrere Monate ale Musfiellungstofal ober bgl. gu bermiethen. Borgugl. Gelegenbeit für Gefchafte, melde für beff. Berfaufsartifet wirfungevolle Rellame machen wollen. Rab. ju erfragen in ber Erpeb. b. Bl. Gin ichoner, großer Laben

biefes Binttes.

Glenbogengaffe 16 per 1. October epent, auch früher ju vermiethen. Rab. Abolfs.

000000000 kanivennnenntake 6. Laden mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf gleich gu permiethen. Bu erfragen

000000000 Markistrake 6

Laden mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober pater gu vermiethen. Moripftrage 15 bei D. Beng oder Bhilippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

\$ 000 the callo the callo tallo Marftitr. 26

1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Mab. Jahnftr. 8 Fr. Betterling. ବ୍ୟବହାର କଳ ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟର ପ୍ରତ୍ୟର

Mauritiusitrage Gde ber Schwalbacherftr., mit ober Bohnung auf gleich ob. auch fpater bill. zu verm. Raberes b. 6 Minor, Schwalbacherftr. 27. Manritinshahe 8

mehrere Saben mit ober ohne Bobn, fowie Bertftatte ober ift zu vermiethen, mit ober ohne Bohn., fowie Bertftatte ober Inventar. Rab, in ber Erpeb. Magazin, ca. 52 qm groß gu vermiethen. Raberes Mbeinftraße 91, 2. St.

Laden

gu berm. Saalgafie 2 68888888 Sawalvacherfir. 14

Laden mit Bohnung, Reller zc. ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ec. gu vm. Rab. bei Reftaurat. Jos. Koutmann. 239 99999999

Webergaffe 16 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben I. Oftbr. b. gu vermietben.

Laden

mit Wohnung auf gleich oder fpater gu vermithen. Rab. Tannueftrage 43, 3. Gt.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bobnung gu per

Wilh, Becker, Dorfftraße.

Warbierstuße Balramftrafte 13 ift mit Boonung a. 1. Oct. ju bm. 125 **4444444**

OCENTRAL PROPERTY OF THE PROPE

Wertstatt

für jdes Gefchaft paffend, ift fo fort ober fpater gu bermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297 00000

Werkstätte große, belle, mit großem Solg-ichoppen ber fofort ju berm. Rab. Neroftrage 28 im Laden.

Gine fcbone Schreinerwerkflätte

311 bm. Röberaffee 16. 732 Röderallee 16

ift eine icone, belle Berffatte preiswurdig zu vermiethen. 326

Sedanstraße 5 rine Wertftatte mit Baffer für Spengler u. f. to geeignet, auf gleich billig ju verm. Rab. Bart.

Webergasse 45 eine Werfftätte, and als Magazin ober Lagerraum, gleich zu vermiethen. 011 452

Webergane 56 Laben mit Wohnung auf

Stall. Keller etc.

Itheinstraße 58 Stallung für 2 Bferbe nebft Rutiderzimmer gu berm.

Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futterraum gu vermiethen. tann für geleiftete Fuhren ber rechnet werben. Rab. Beisbergftraße 46.

Eine Stallung für 4 Pferbe mit Wohnung auf fofort gu verm. Schlachthaueftr. 13, Bart.

Ein langer, fcmaler Reller

36 Quadin, ift mit ober ohne Comptoire Sausden im Sofe fof. gu vermiethen (Thorfabrt). Rah Emferftrage 2, Bart, rechts.

Beraumig. Lager, mit Thorfahrt, Berthätte, Maga-gin und fonftige Raume in welchen ruber ein Gefcaft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebft Saben mit Wohnung auf einer Wohnung zu vermiethen. gleich oder fpater zu vermiethen. Rab. im 1. Stod. 419" Parterre. 387

.ogis.

ADDRESS DE DE DE DE LA COMPONIDADE DE LA COMPONIDA DEL COMPONIDA DE LA COMPONIDA DEL COMPONIDA DE LA COMPONIDA DEL COMPONIDA DE LA COMPONIDA DEL COMPONIDA D

Frau Leschkowitz www.

Wiesbaden Dammbachthal Nro. 8, Gartenhaus, 1. Ct. empfiehlt fich in Abgabe von möblirten Bimmern, fowie gang

möblirten Wohnungen : mit guter Berpflegung. Bäder im Hause.

Adelheidstr. 87 Sth. 2 St., ein freundl, moblirt. Bimmer gu bermiethen.

Albrechtstr. 31 mei gut mobl. Bimmer für ein oder zwei herren paffend, auf

allbrechtitr. 42 1. Stod, mobl. Bimmer m. ob. ohne Roft a. 1. Juni gu vm. 140

Ein ficones großes moblirtes Barterre - Bimmer an einen ftrage 33, Bart.

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

fofort gut bermiethen. Bleichstraße 4

St. L., möbl. Bimmer, monatl. 15 Mf., gu vermietben.

Dobheimerstr. 26 Dib. 1. St. L. zwei anftanbige, junge Beute erhalten billigft Ro und Logis. 46

Dogheimeritr. 26 Mittelb. 3 St. r., ein gut mobl. Bimmer auf gl. gu verm.

Gleonorenftr. 24 1. Stod, icone mobi Bimmer mit ober ohne Benf. g. vm. 377

Emferitr. 19

Billa Friefe, eing. u. gufammen. bangende mabt. Zimmer p. Woche oder Monat preiswerth zu ver-miethen wit Benfion pro Monat v, 50—80 Mt. Groß, Gart. 302

Frantenstraße 4 St. I., ift ein fcon moblirtes Bimmer an einen beff. Arbeiter au permietben.

 $\infty \infty \infty \infty$ hübich möblirtes

mit ober ohne Benfion billig 3u nermiethen, 648 Faulbrunnenftrage 10, 1 Gt. L. 00000

Frankenstr. 24, 1. Ct., ein fcon mobt. Bimmer ju verm., auch mit Benf. 661*

Sufav=Adolfftrage 6 4 Treppen linte, fann ein Arbeiter gute Schiaf

Geisbergstraße 11 ift ein einfach mobl. Bimmer an

einen Serrn gu vermiethen. Breis 18 Dit. mit Raffee. 135 hatnergaffe 3, 2, icon mobl. Zimmer mit Roft für 9 Mt. Die Woche ju verm. 382

Säfnergaffe 3, 2, erhält junger anftändiger Mann Koft und-Logis f. 8 Mt. die Woche. 608

Hellmundstr. 36 2 St. ein feb. möblirt. Bimmer ju vermietben. 648*

Hermannur. 1 ein icon möblirtes Bimmer auf gleich gu bm. Rab. Bart. 483

Hurchgraben 21 erhalten reinliche Arbeiter Roff und Louis.

Jahnstraße Barterre, moblirtes Bimmer gu 688*

Kirchgame 36 2 Er. rechts, erhalt ein Arbeiter Schlafitelle.

Villa Leberberg 10

in feinfter rubiger lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Bimmer mit

Lehrstraße 2 ichone Bohnungen, 2 Bimmer u. Bubehor ju verm. 152

Luiseustr. 7 2. Stod, möblirtes Bimmer

Markiftraße 13 einfach möblirtes Simmer gu vermietben, Nab. Seitenb, 2 St.

Manritusitr. 5 oder zwei herren billig zu 1 St. bei Web, mobl. Zimmer in hubicher, freier Lage, ichon frage 33, Part. 627 zu vermiethen, 130 event, auch wit Land.

Metgergaffe 18 erhalten 2 reinliche Arbeiter Roft und Logis, pro Boche 7 Mart.

Worthstr. 39 Sth. 1. St. L. findet ein reir'. Arbeiter ichones Logis. 713

Wiorikstraße 72 Gartenhaus Bart, ein freundlich mobl. Bimmer fof. ju bm. 261

Villa Niya,

Leberberg 6. Schon mobliete Bimmer, Gub. feite, mit und ohne Benfion gu vermiethen. 5

Wianergane 8, Sinterfi., 2. Gt. r. erb. 1 reinf. Arbeiter ichones Logis. 514*

Neugasse 9 1 Tr. b., ein mobl. Bimmer an ein anftanbiges Madden, welches in in ein Weichaft geht zu vm. 704

Dhilippsbergftr. 23 2. St. r., ift ein icon möblirt. Rimmer fof. breism. gu vm. 474*

Philippsberg 50, Frontipite, moblirtes Bimmer, auf Bunfch mit Tafelflavier, gu vermiethen.

Riehlstraße 11 Mittelb. part., erhalten reinliche Arbeiter ichones Logis.

Saalgane 3 1 St. boch, erhalt. Arbeiter Roft und Logis.

Schachtstraße 21 ift eine große Dachftube auf gleich zu vermiethen. 720

Sedanplah 4 Mutelban 1 St., fcon mobl. Bimmer billig gu vermiethen. Steingasse 31

2. Stod r., ein möbl. Bimmer pro Monat 15 Mart. 667° Stiftstraße 24 Sth. Frontfp., ein ichones beig-

anftanbige Berfon fofort b Mig Schwalbacherftr.27 eine Manfarbe an eine orbent-liche Berfon ju verm. 400°

00:0 Sywalbagerftr. 53 1. St, ein fcones, großes, mob-lirtes Bimmer, auf Bunfc mit

Rlavier, billig gu perm. 0-0-10-0 Sawalvageritr. 63 Part., ein freundl. mobl. Bimmer gu bermiethen.

Walramstr. 9 St. r., ein gr. freundl, mabl. Bimmer gu berm. Walramitr. 15

Stod, erbalt ein Arbeiter em Esevergane 40 ein möblirtes Bimmer fofort gu

bermiethen. Wellright. 2. Stod, anft. j. Mann ich, Log. m. Roft. 425*

Wellritzitr. 32 erhalten zwei junge Leute Roft und Logis. 689

Wellripftr. 45, 3, möblirtes Bimmer an zwei auftandige Beure zu verm. 408°

Wellritiftr. 47 Mittelb. 2. St., reinl. Bimmer mit Bett gu verm. 703°

Wellright. 48

30 ur

99

nb

π,

67

It: ur 11:

Leere Zimmer.

Adlerstraße. 56 ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod ju vermietben. 350

Neroftr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu verm. Friebr. Cicbacher.

Römerberg 35 beigbare Dachftube ju bermiethen. Breis 6 Mt. monatlich.

Oranienstraße 45 leeres beigbares Frontfpitgimmer an eine anftanbige Berfon vermiethen. Rab. 2 G L

Dienftag

Wellribitrage 7

1 große beigbare Manfarbe bermiethen.

730 des alegade de specie de se

mmobilienmarft.

Immobilien = Geschäft

von 3. Chr. Glifflich, Reroftrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Baufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Baben, Berr-ichaftewohnungen zc. zc. 2402 fcaftewohnungen ac. ac.

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth gu verfaufen folib gebautes rentabl. Gtagen: haus mit Dof u. Gart. chen, Bertramftraffe. Rah. burch bie 3mmo-J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Wegen Ableben bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Ruthgarten, Stallung, Seitengebauben ac. preiswerth gu berfaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

folib gebautes Sans mit Pferdeftall ober Wertftätte,

für jebes Beichaft geeignet, febr preiswerth gu vertaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich

Meroftraße 2.

Alwinenstraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart zu berlaufen durch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen Dans mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Rheinstraße, Ede des Louisenplates, ift eine Bubehör, großer Balton, sof. od. spater zu verm. Rah. Louisenplate 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags.

Bu vert. vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu

84,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich.

In verkaufen die Besitzung des Herrn Securlus, mit 31/, dis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Näheres durch die Jimmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerofraße 2. Ju verk. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch A. Chr. Glücklich.

durch 3. Chr. Glüdlich.

2240
3u vert. Ricolasstraße icones rent. Etagenhaus burch 3. Chr. Glüdlich.

2240
3u verfaufen Geschöftshaus mit hof Kirchgaffe, nächst dem Wichelsberg, durch 3. Chr. Glüdlich.

2240 2240 Bu bert. Saus mit Sof, Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet, Beftendftrage, burch 3. Chr. Gludlich 2240

Bu vert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculations: Object, b 3. Chr. Gludlid. 2240 Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. 21. Billa m. Garten (Schierft. Lanbftr. bei Biebrich) billigft b. 3. Chr. Gladlich. 2240 Bu bertaufen Emferftrage gr. Saus mit Barten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Cbr. Gludlich. 2240 Bu berfaufen Dumbolbtftrafe Billa mit gr. Garten burch

3. Chr. Gladlich. 5611 But verfaufent berel. Billen Befinthum mit Remife ze. ze. wegen Sterbefall, event. auch fehr preis-werth zu verm. burch die Jaunebilten-Agente von 2240

3. Chr. Glüdlich, Rerofirage 2. Bu rert. Baublan Ede ber Mbeggftrafe u. Coone Ansficht

durch 3. Chr. Glüdlich. Bu bert. rent. Ctagenhaus (Mheinftraffe) unter Tarwerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu bert. Billa gwifden bier u. Connenberg, am Bromenabenweg

u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Banterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinden-ichnie billigft burch 3. Chr. Glüldich. 2240

Bu verfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen (Abelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Mt. b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

3.1 bert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bie jum Dambach-thal preiswerth b. 3. Chr. Gludich. 2240 Großes Dotel garni, feinfte Rurlage, gu bertaufen burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Glifabeth nftroge, Comfortabled Sans (auch ju Benfion geeignet) 3. Chr. Glüdlich 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preiswerth gu verf. b 2240

3. Chr. Gliidlich. gr. Garten Beggugs halber Baltmublftrage. Schone Billa mit gr. billigft au vert. 3. Chr. Glücflich. 2240, für 48,000 Dt. per fofert gu Billa mit Garten, Bierftabterfte., gu vertaufen burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 vert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glücflich. Berhaltn, halber Billa mit Garten, borb. Rerofal, unter gerichtstage fofort ju vert. b. 3. Chr. Glücflich

Bu bert, w. Sterbfall Gabaus in befter Lage, auch jur Errichtung eines Edladens vorzüglich geeignet, zum feldgerichtl. Tarwerth burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. 2240 Bartweg. Schone Billa mit obstreichem Garten zu verfaufen ober gu bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftraße 2.

Ein rentables Delsteinhaus

Beftendviertet), 3 Zimmer-Bohnungen, Thorfabrt, Gartden und Sanfraum, febr geeignet für Gefchaftstente jur Errichtung einer Berfftatte, preiswurbig zu vertaufen. Rah. i. b. Erpl. d. Bl.

Ein rent. Hans

mit gut gebenber Birthichaft gu verfaufen. Offerte unter S. 64 an die Exped, d. Bl. 570

Eine Wälcherei

mit guter Runbichaft wird gu bertaufen. Differten unter U. 5 taufen gef. Rab. in ber Exp. 566 an die Exped. bs. Bl.

Nenes

mit gutgehender Mengerei, febr



ein ruhiges Saus in guter Beichafts: lage, bas wenigftens zwei Etagenwohnungen bon je 4-5 Zimmern bat und mit minbeftens bon je 4-5 Bimmern bar und unt. L. St. 5 Brogent rentirt. Geft. Offert. unt. L. St. an die Expedition bes "Biesbadener General-Angeigero".

Villen

im Rerothal, Maingerftraße ac. fofort gu vertaufen burch

Stern's Jmmobilien . Agentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachtreifung pon Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

In verkaufen

Billen, Franffurterftrage, Baltmubiftrage, Dabe Connenberg sc. geringe Angahtung, Gefchafts-hanfer in der Rabe des Roch-brnnnens, Romerberg, mit gering, Angahtung ac., ebenfo rentable hiefige einsetauscht welche geg. hiefige eingetauscht werben fomen burch Stern's Immobilien-Bnreau, Goldgaffe 6.

Ein rentables Echhaus (Siib.Stadttheil) in welch, ein

mit Stallung u. fconem Obft

und Gemüfegarten, worin event. Rifchturanftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, erb-

theilungehalber für 23,000 MRt.

Beff. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.



au verfaufen,

flottgehenbes Colonial.

ift mit geringer Angahlung gu bertaufen burch

Schüssler, Jahnfir. 36.

Schöne große

mitgr. Garten

19 Bimmern u. reichl Bubebor. gefundefte Sobenlage, gu bertauf Es fann ebt. Stallung errichtet werben. Offerten unter K. 80 an bie Erped. be. Bl.

jeder Große, auch folde mit rentablem Rebengeschäft, welche billig gu faufen ober gu pachten find, weift Reflectanten nach

2. Gobel, Frantfurt a. D., Bilbowftrage 23.

Gin gutgehendes Flaschenbiergeschäft

gu faufen gefucht. Raberes burd Schüssler, Jahuftrage 36, 2. Stod.

Schr rentabeles hans Villenbauplatte mit großem Sof u. Garten im füdlichen Stadttbeil fur bie Ear

gu vertaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. d. Bl. 728

Schones hochrentables vierftod. Ctagenhaus

mit gutgebenbem Colonial- und Stadttbeil zu verfaufen ober gu vertaufchen. Off. u. A. 49 an bie Exped, b. Blattes,

nahe ber Maria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju bl. Rah. in ber Erp. b. Bl. 241

Sangb. Ri. Wirthigatt jum 1. Oftober gefucht. Offert.

Delitateffengefcaft im füblichen unter B. 40 an bie Erpeb. biefes Blattes gu richten.

yans mit Bakerei faufen gefucht.

A. 89 an die Erp. d. Bl. 583*

gu vermietben und gu verfaufen burch bas Immovillengeschaft C. Dörner, Bellripftrage 33. $\infty \infty \infty \infty$ මුද්ග මුද්ග මුද්ග පර්ය මුද්ග මුද්ග

Wilh, Wurmbach in Dohlbruch 2240 7396

ober St. Goar.

In Darmftadt ift ein ichulbenfreies 3. Etagenhaus in feinft. Lage gut rentirend geg e. Billa in Biesbaben 10 Bimmer u. möglichft Garten gu vertaufchen. Off. 978 an Rudolf Moffe, Darmitadt. 1936

Gisenach -Wartburg.

In ichonfter Lage bes Thur. Balbes, gegenüber u. in gleicher Sobe ber Bartburg, eine halbe Stunde bon Gifenach, ift Ritter. täuflich. Eigene Jago und große Baaren : Geschäft Bachtjagd mit hodwild, Aeuer unit Saus zu vertaufen. 160m habn ce. Off. unter G. 694 an Raberes in ber Expedition Mar Gerftmann, Berlin W. 9. bes "Wiesb. General-Ang."

Wür Ruticher, Fuhre wertbefiger ober Landwirthe.

mit Scheuer, Stallungen, Remifen, grg. Sof, Garten, Miles i. beftem Buftanbe, Ber-

haltniffe halber für den billigen Breis von 35000 Mart gu ver-faufen. Raberes burch & Bagner, Roonftrage 10, Bart.

In einer fleineren Stadt ber Rheinpfalg (Bahnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

Capitalien.

Betheiligung.

an rentablen Unternehmen in Biesbaden oder Un.gebung von einem erfahrenen Raufmann ge Rapital vorerft 5-10000 Mart, fpater mehr. Beff. Offerten an die Expedition Diefes Blattes unter A. St. 200.

auf Saus in guter Lage als 1. Supothet ein Rapital bon 96000 Mart ju 31/2-35/40/0. Offert. unter F. N. an die Expedition Diejes BI. 493*

bon einigen Taufend Mart fofort gegen gute Binfen und Sicherheit gefucht. Geft. Offerten an bie Expedition unter Mbr. "Sicherheit"

fucht fleißiger Gefchaftsmann gegen Accept und fonftige gute Sicherheit. Abr. molle man unter A. Z. 175 an die Expedition diefes Bl. 501

Huszuleihen

mehrere große Rapitalien auf gute Grundftude in ber Stadt gu 4-41/2 Brogent. Werthe Off. mit naberer Angabe bes Objetts beförbert bie Expedition bes Biesbab. Gen .- Ming. unter

30,000 MR. jude ich auf gutes Objett, (gufammen oder auch getrennt) ans zulegen. Rab Roonstraße 10, p. l.

6 bis 8000 Wiarf.

Suche 6-8000 Mart gu einem Reubau auf balb.

Offerten unter U. S. 100 Shupenhofftraße, pofilagernd Wiedbaben.

Sypothefen= Rapital

in feber Sobe zu billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle, Geft. Offert, sub W. 86 an bie Erped. be. Blattes. 102w

10 Wer Immobilien

faufen od. berfaufen, miethen ober vermiethen, Geld leihen ober verleihen will, wende fich vertrauensvoll an 103w

Wilh. Wagner, Biesbaben, 52 Ablerftraße 52.

60,000 Mark gu billigften Binefnft auf prima Lage aus

guleihen durch Stern's Sypotheten- Mgentur, Golbgoffe 6.

200,000 Mark

auf erfte Supothete, gu billigem Binsfuß, fowie 8000, 3000, gweimal 15,000, 21,000 M. ans. guleihen burch

Stern's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe

00000000000 Jeder Versuch führt danernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe

und berfandfabig, für jeden Confumenten fofort in Bebrauch gu nehmen;

unübertroffene Leuchtfraft, Baltbarteit u. gutes offerirt à 72 Pf. pro Stud, à Dubend 8.40 M. franco gegen Nachnahme

Willi Bud, Berlin W. 35,

Beriiner Gasglühlicht-Industrie. NB. Für ben Engrod-Bertauf tuchtige Mgenten

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt:

in befannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab Friebrich Sanemann. Berantwortliche Redaftion: Fur ben Elegante Stagen Billa, mittl. Connenbergerftr., febr billig ju St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redafteur Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatent beil: Mug. Beiter.

en,

cm

er.

2

bez

Rad ber Theatervorftellung tehrte bas Raifer: und bas Groß: bergogspaar in bas Rit. Schloß gurud und balb barauf fuhren bie Brogs, Seff. Berrichaften mittelft Sofequipage nach Maing und pon ba mittelft Sonberguges nach Schloß Geebeim gurud. Abends geigte fich bas Raiferpaar auf bem Balton bes Schloffes, bon mo aus es die fpontanen Ovationen bes Bublifums bulbvollft entgegen nahm. Bu einem furgen Bierabend im Rgl. Schloß nach ber Borftellung hatten die herren Sauptmann Lauff, ber Berfaffer von "Der Burggraf", fowie Intenbant Rammerberr Don Sulfen und Profeffer Rnadfus Ginlabungen erhalten.

Beute Bormittag 78/4 Uhr unternahm bas Raiferpaar eine Spagierfahrt über den Grubweg bis gur ruff. Capelle, und ging bon bier ab burch ben Balb bis gur Rangelbuche fpagieren. Dier bestiegen bie Majeftaten ben Bagen wieber und fehrten gegen 9 Uhr in bas Schloß gurud. Um 9%, Uhr verließ bie Raiferin ber Rinberbewahranftalt an ber Schwalbacherftrage und dem Diafonen. beim an ber Bhilippsbergftrage Befuche ab, bei benen bie bobe Frau auch von ben herren Regierungsprafibent b. Tepper: Basti und Polizeiprafibent Bring Ratibor begleitet mar. Rury nach 111/2 Uhr erfolgte bie Rudfehr in bas Schlog. Um biefe Beit unternahm ber Raifer im Jagbangug in Begleitung bes Chefs bes Raif. Sauptquartiers General v. Bleffen, welcher ebenfalls Jagbangug trug und neben bem Raifer ritt fowie feiner beiben Blügelabjutanten Oberft v. Bowenfeld und v. Boebn und bes Oberftallmeifters Graf Bebel, welcher voraufritt, einen

Rachbem ber Raifer um 12% Uhr in bas Schloß gurud. gefehrt mar und fich umgefleibet, fuhren beibe Dajeftaten mit Gefolge jum Sannusbahnhof, mo fie um 1 Uhr 30 Minuten eintrafen, um die Untunft Ihrer Dajeftat ber Raiferin Friedrich ju erwarten. Der fahrplanmaßige Bug 1 Uhr 37 Min. in dem der Raiferliche Galonwagen einrangirt war, lief mit 10 Minuten Berfpatung bier ein. Der Raifer trug die General-Interims-Uniform ber Garbe-Ruraffiere, Die Raiferin eine belle Robe mit gleichfarbigem but, 21s ber Bug einlief, fchritt bas Raiferliche Baar auf bie Thilr bes Salonmagens gu, bem bie Raiferin Friedrich und fodann bie gur Beit in Cronberg weilende jungfte Schwefter ber Raiferin, Die Pringeffin Febora von Schlesmig-Bolftein entstieg. Die degrußung ber hoben Bermanbten mar eine recht bergliche. Der Raifer und bie Raiferin fußten bie Raiferin-Mutter wiederholt. Rach Borftellung bes Gefolges - gum Empfang mar auch ber Boligeiprafident Bring Ratibor erfchienen ließ ber Raifer ber Raiferin-Mutter burd ben Glügelabintanten Major bon Boehn ein prachtvolles Maiblumen-Bouquet überreichen und bie hofbame ber Raiferin Grl. Don Gersdorff überreichte ber Bringeffin Febora einen Strauß berrlicher Marical-Rielrofen. Die Raiferin Friedrich und bie Raiferin Mugufte Bift oria beftiegen fobann ben bereit ftebenben erften uffenen Bagen, mabrent Ihnen ber Raifer, melder bie Bringoffin Febora gum Bagen führte, mit biefer im gweiten 2Bagen folgte, Um 2 Uhr findet im Ronigt. Schloffe Frubftudstafel ftatt und die boben Gafte werben mit bem fahrplanmäßigen Buge um 4 Uhr 07 Min, nach Eronberg jurudfahren.

Bie nunmehr feftfteht, wird Ihre Dajeftat bie Raiferin Mugufte Bictoria bente Abend 6 Uhr 45 Min. mittels Sonberguges nach bem Reuen Palais in Bottbam gurudtebren, mo bie bobe Frau morgen Bormittag eintrifft. Ge. Majeftat ber Raifer mirb bis jum Donnerftag Abend hier verbleiben und Abends 11 Uhr nach Schleften abreifen.

Locales.

Biesbaden, 17. Mai. v. Die Mudichmildung unferer Etabt feitens ber Burgericait gab uns geftern bas berebtfte Beugnift bon ber Biebe und Anhanglichfeit, Die unfer Erlauchtes Raiferpaar bis in bie meiteften Schichten ber Bevollerung genießt. — Alle Gragen, felbft bie an der außerften Beripherie gelegenen, zeigten Flaggenichmud und Tannengrun und im Centrum waren die Stragen mit Guirlanden formlich überbacht. Befohnt wurde diese Aus-ichmudung icon, bag trop bes fritischen Tages in ben Bor-mittagsftunden die Sonne stegreich bervorbrach, und daß die Eisenbabnguge gu ben Stabtern einen folden Buflug bon außerhalb brachten, bag bas Bewoge in allen Strafen tagsuber, wie bis in bie fpaten Abenbfiunden ein fo lebenbiges mar, wie unfere ichone Baberfabt, bie um bie jebige Saifon fiets lebenbig ift, boch nie gefeben haben burfte. — Es verdient bervorgehoben zu werden, daß aber diefes großartige Leben und Treiben fich in ber muftergultigften Beife vollzog, und ba, wo bie Boligei burch ihre rubige in Begleitung Allerhochflibrer Dofbamen basfelbe wieber und flattete Ermahnung einschritt, überall willig gefolgt wurde. - Bar bie bem Berforgungebaus fur alte Leute an ber Schierfteiner Straße. Tagesichmudung ber einzelnen Gaufer ichon imposant und großartig, jo follte bod bie feenhafte Beleuchtung ber öffentlichen Ge-bauben, ber Dotels und Reftaurante, ber großen Geichaftebanfer bis binab gu ben fleineren Saben in unferen Sauptftragen Mdem bie Krone auffegen. — Besonders bervorgubeben burften die finnbollen Bilimen : Arrangements unferer Blumenladen fein, die es fich famentlich nicht haben nehmen laffen, durch becorative Schnüdung ibrer Schanfenster ju glangen, die des Abends bet elestrifder Beleuchtung oder Casglüblicht einen überwältigenden Gindrud machten. Recht sinnvoll und geschmadreich hatten ebenfalls die Buchhandlungen durch Ausftellung patriotischer Schriften, Bilder unseres herrscherenares, Buften ihre Laden geschmidt, wobei Bilber unjeres herricherpaares, Buften ihre Laben geschmidt, wobei besonders dem Schreiber dieser Zeilen bas geschmadvolle Blattarrangement der Buchhandlung Moribu. Mungel auffiel. In der Umgegend des Agl. Schlosses war es, abgesehen von den öffentlichen Gebäuden, das Reftaurant "Gambrinus", welches die allgemeine Ausmerssamteit erregte. Richt minder die Delitatessen handlung von Duint, die Wohnung des Rathsteller-Traiteurs herrn Bausen auf en bardt, die Porgellanhandlung von Wolff, die Bergenkonfectionsachtäfte Brung Bandt und find Weles. In herrn Baufenbardt, die Porzellanhanblung von Wolff, die herren-Confectionsgeschäfte Brund Wandt und h. Wels. In ber Rengasse war es das Delicates Geschäft von E. Grether, welches die Blide Aller auf sich lenkte. Der Glanzpunkt der Belenchtung gab sich in den Straßen knud, die Ihre Majestaten auf ihrenfahrten berührten. Junächt muß die feenhaste Beleuchtung gegenüber dem Agl. Schlosse von Gestägelhändler Geher, hoslieserant, erwähnt werden. Eingangs der Großen Burgstraße sind zu erwähnen die Geschöfte von E. Ader Rach, serner I. Holzmann. In der Wildelinstraße zeichneten sich das "Park-Hotel",
"hotel Britiol", "Bellevue" aus, sowie der neue "Seidendagar"
und das Delicates Geschäft von Bücher Rach. In der Kirchgasse waren es das Waarenlager von M. Schneider, Caspar
Führer, Buchandlung Bosson M. Schneider, Gabeiders
Führer, Buchandlung Bosson und J. Bormaß, die
ganz besonderen Schmud angelegt hatten. In der Webergasse wares
brillante Wirkung erzielte mit dem Ramenszug des Kaisers in brillante Birfung erzielte mit bem Ramenszug bes Raifers in farbigen eleftrifden Glublichtern. Richt minber zeichnete fich bas Manufafturwaaren-Gefchaft von Guttmann u. Cie. aus. Auch die Firma Der manns u. Froipheim hatte in gesichmadvoller Bstanzenbeforation die Auferbuffe aufgesiellt. In der Taunusstraße war es die renommirte Firma Augun Engel, die in gewodnier Beise sowohl durch reiche, geschmadvolle Ausstatung ihrer Schaulaben und Blumenschmudes, als auch durch seenhafte Beleuchtung die fühnste Erwartung übertras. Aber auch berdorrogende Buntte unierer Umacaend, die der Kaifer bei seinen herborragende Bunfte unferer Umgegend, bie ber Raifer bei feinen Couren gu bejuchen pflegt, haben Schmud angelegt. So hat bas "Balbhauschen" eine Ehrenpforte an ber Blatterftraße gegen. über bem Teufelegraben errichtet mit ber Auffchrift:

"Balbhauschen bringt bem Raiferpaar Bon bier aus feine Gruge bar." Man fieht, Stadt und Umgegend haben gewetteifert, um unferem

geliebten Berricherpaare überall ihre Liebe gu befunden. Moge es bemfeiben bei uns mohl gefallen und basfelbe öfters Gintebr halten. Die Centenar-Mebaille ift nunmehr auch an die

Mannichaften bes Gui. Regts, von Gersdorff (Defi.) Rr. 80 und an die der 2. Abtheilung des Raff, Feld-Artillerie-Regiments Rr. 27, welche morgen an der Raiserparade Theil nehmen, gur Bertheilung gelangt.

Befchmiebet ift die heil'ge Freundschaftslette, Die habsburg mit bem Bollernhaus verbindet, Die alle beutichen Fürsten schnell umichließt Und mit den Fürsten ihre Boller einigt — Ein Schup dem Recht, ein Trupbund der Gewalt. Die gurge Allmacht hebt die Hande mir, Die gut ge Allmacht hebt die Hande mir, Daß ich wie segnend über Euch sie breite. In meiner Bruft ist briefterliche Regung Une hellen Blides seh' ich glanzberkiart Aus Euren Häuptern die Geschlechtern wachsen, Die unentwegt im Bandel der Geschiede Die deutsche Treue die aufe Blut bewahren. Es fommt die Leit die großerkampfte Leit Es fommt bie Beit, die großerfampfte Beit, Wo Sabsburg halt bie Grengwacht fern im Often Und Bollern fteht im Besten auf ber Bacht. Die Fauft am Schwert, von Ginem beiß bejeelt -Bum beil'gen Bund geeint, mas einft geschieben -Dem Baterland jum Beil, ber Welt jum Frieben!"

So leichthin ffiggirt ber Inhalt bes Schaufpiels. Fragt man uns nach feinen etwaigen Fehlern ober Schmaden, fo möchten wir als folde neben bem ichon erwähnten ben (auf wenige Boden) begrengten Beitraum ber hanblung nennen. Das Schan' lebenbiger Rraft, fie paden und wirten aud als Gingelfiguren machtig auf uns ein. Der Diditer barf als befonberes Berbienft bie poefievolle Musgeftaltung einzeiner Scenen für fich in Un- finbeten ganfarenftange und beim Gricheinen ber Dageftaten -Aften nicht fonberlich begunftigt wirb.

Beife. Die feelische Regung biefes bamonifden Beibes, ihre offener Scene gu Theil murbe.

bis gum Fieberwahn reichenbe Gelbftfucht, wie bie finrrfopfige herrichfucht und bie ichmarmerifche hingebung an ben Pfalggrafen fanben in ergreifenber, filnftlerifc burchbachter Form ihren Musbrud. herr Faber mar in feiner Darftellung als Burggraf Friedrich febr torreft, feine Begegnungen mit bem Bifchof bon Maing, als welcher Berr Rubolph einen vollen Erfolg erzielte. gebort gu ben beften Leiftungen, bie wir bon ihm gefeben. Den Bfalggrafen Lubwig gab herr Robius mit allem Aufwand feiner ichonen barftellerifden Gigenichaften, und auch ber bobmifche Rangler (herr Schreiner) wie ber Rarr Pfefferforn (herr Rofe) waren fehr wirffam und mit feiner leberlegung burchgeführte Figuren. Gine besoiders bervorragenbe Leiftung bot noch herr Rodn als Tiele Swolle, magrend bie beiben Duffelborfer Gafie ziemlich ungliidlich operirten: Berr Riffel als Aubolf von habsburg war nichtern in Spiel und Ericheinung, unficher in ber gangen mone, und Derr Biciang ließ es trog feiner glan genben Ruftung an Rraft und Musbrud fehlen.

Die Musftattung bes Berfes und bie gabireichen Roftame gefpiel fpigt fich lebiglich auf die Raiferwahl in Frankfurt zu, es buhrend zu beschreiben, fehlt uns leiber ber Raum. Gie mar einftimmig eine Resolution an, melde fich enricheben giebt une mehr ifigenhafte Andentungen über die Borgange jener eben eine wahrhaft fürftliche, bis jum i-Tüpfelchen forgfeitig und gigen die Borfage wender. In Altwasser (Bornen) genobe, als fortlaufend fich aneineinberreihende Handlungen. fomobil ben herren Schief und Raupp, wie der Biener Ginna Bolfspa.iri fur Mittel. Schleften, welche ebenfalls eine Rottonara und Rautoff volle Unerfennung gebührt.

Das feftlich illuminirte Saus trug nachrlich ein außerft bie icone, reindentide, formvollendete Sprache bes Studes und glangendes Geprage. Die Antieuft bes Rafferpagred verfpruch nehmen, mahrend fein Ruf als Dramatifer in ben erften ber Raifer führte bie Großbergogin von Beffen, ber Großbergog bie tranlichem Wege befannt geworbenen Bebingungen meit Raiferin - erhoben fich alle Ammejenden, mabrend von bem beimeibener maren. Dan ift jeboch nicht im Zweifel Ueber bie Darftellung tonnen wir und bente furs faffen. Gie Orchefter bie Rationalhomne intoniett wurde Das Raiferpaar mar, wie ichon angedentet, eine flinftlerich vollendete, dem fonigi. laufchte ber Aufführung mit gespanntem Intereffe und ichien über gobte, um gleichsam ein Darimum feftsufellen, meil fie Theater vollfommen murbige. Die Partie ber Beatrig von ben Berlauf hochit befriebigt. Das Bublifum nahm bas Stud eine Reduction feitens ber Dlachte erwartet. Ju welder Fallenstein verforperte Gris Billig in mahrhaft großartiger mit lebhaftem Beifall auf, ber auch ben Sauptbarftellern bei Derabminderung ber Kriegveni'dabigung bie Radte fic

= Danbeleregifter. In bas Gefellicafte-Regifter ift Commanditgefellichaft in Firma "Biesbaden er Runffale Deiters u. Co." mit bem Gibe in Birebaden und dem Bemerfen eingetragen, daß perfonlich haftenber Gefellichafter ber Raufmann Bilbelm Deiters ju Wiesbaden. Gerner ift im Pro-furenregister gleichzeitig eingetragen worden, daß dem Kaufmann Jatob Bo win tel in Wiesbaden für die vorgenannten Firma "Biesbadener Kunstsie Deiters u. Co." Profura ertheilt ift. Ferner ift in das Gesellschaftsregister die bie jelbst errichtete offene Danbelsgefellichaft in Firma "Biesbabener Eleftricitats. Befellicaft Rubn u. Stard mit bem Bemerten eingetragen worben, bag Gefellicafter berfelben ber Elettrotechnifer Cottiteb Ruhn und ber Raufmann Guftav Stard, beibe gu Biesbaben find, und bag bie Gefellichaft am 28. Mpril 1997 begonnen bat.

Das Geft ber filbernen Sochzeit feiern morgen ben 18. Mai die Scheleute Schubmachermeifter Georg Ruffart, und beffen Ebefrau Ratharina geb. Soffmann, hellmunbftr. 52 dabier.

= Der Danebefigerberein bielt am Samflag Abend im "Deutschen Dof" seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, die nur schwach besucht war. Der Borsibende des Bereins, hern Harm. Rühl, erdfinete und leitete die Bersammlung, auf derne Tagesordnung als erster Puntt der Bericht über die Birlifamteit des Bereins in dem Berwaltungsjahr 1896/97 fand. Dem gebrudt vorliegenden Berichte entnehmen wir u. M., bag bie Ditgliebergahl um 40 gestiegen ift und am 1. April er. 1157 betrug. Much in bem vergangenen Bermaltungsjahr bat ber Berein feiner Mufgabe entfprechend ben Mitgliedern Rath und Austunft über alle bas Dliethgefcaft betreffenben Berhaltniffe ertheilt, Differengen ju begleichen und bie Miethverhaltniffe ju beffern gefucht. Die Bereinsmitglieber haben ben wieberholten Ginlabungen, jur Babrung ihrer Intereffen fich an bas Bereinsbureau gu wenben, in dem letten Jahre reichlich entsprochen. Auch über andere Angelegenheiten, wie Steuerfragen ze, wurde durch das Bureau häusig Rath und Auskunft ertbeilt. In 301 Fällen wurden 18,139.86 Wart Miethe angesorbert. Ein kleiner Theil hiervon, 1670 M., wurde in 51 einzelnen Raten an das Bureau bezahlt und in 41 Raten den betreffenden Miethern ausbezahlt. Miethverträge wurden in dem versiehenden Jahr 5752 Stüd, beinahe 600 Stud mehr mie in dem vorhergebenben Jahre, verfauft. Der Bohnungs. Anzeiger bat nur noch einen Bufchuß von 212.54 M. erfordert. Die Frantfurter Bafferleitungsichaben- und Unfallverficherungs-Gefallchaft "Reptun" gewährt ben Mitgliedern eine Erniedrigung ber Bramie und Rabatt an die Bereinstaffe, welche für bas Jahr 1896/97 Mt. 96,55 betrug. In Betreff ber Rirchen-fieuer hatte ber Borftanb fich befdmerend an bie Rirchenvorftanbe gewendet und ift eine Petition an ben herrn Minister abgegangen. Die fatholische Kirchengemeinde hat vorläufig die Zuschläge zu den Realsteuern von 15 auf 71/2, pCt. reducirt. Mit dem Fortschreiten der Reutanalisation wird die Latrineabsuhr mit jedem Jahre weniger. An dem von dem Berein geseiteten Kehrichtsabstelluternehmen hat, mehr noch wie in dem vorderigegangenen Jahre, eine größere Betheiligung stattgefunden. Die Einnahmen des Bereins bezisserten sich im abgelausenen Jahre auf 9697.90 Mt. die Ausgaben auf 9035.14 Mt. sobas ein gewendet und ift eine Betition an ben herrn Minifter abgegangen. auf 9697.90 Mt. bie Musgaben auf 9035.14 Mt. fobag ein lleberfchuß von 662.72 Mt. vorhanden ift. Der Plan ber llebernahme ber Trottoir-Reinigung ift megen ungenugenber Theilnahme nicht gu Stanbe getommen. Die Bereinsthatigteit foll fpater auch auf die Beichaffung und Bermittlung von Oppoiheten ausgebehnt werben. Gur die Beschaffung von Mobiliar fur bas nene Bereinslotal Friedrichftrage 23 murben 300 DRt. bewilligt. Die Rechnung von 1895/96 ift geprüft und für richtig befunden worben. Dem Borftand wird Decharge extheilt und mit der Prüfung der Rechnung 1896/97 die herren Adermann, Rechtsanwalt Edermann und Schupp betraut, die Ergänzungswahl des Borftandes an Stelle Schupp betraut, die Ergänzungswahl des Borftandes an Stelle der ausscheidenden herren Daniel Bedel, Jean haub, Emil Roos, Franz Strafburger und Bilbelm Thon hatte die Wiederwahl derfelben dis auf herrn Daniel Bedel zur Folge, an deffen Stelle herr August Bedel neu gewählt wurde. Der Rechnungsvoranschlag wurde im Wesentlichen in der hohe dessenigen im Borjahre sestenzunge und zwar mit 9280 Mt. in Einnahme und 9150 Mt. in Ausgabe. Zu dem Puntte sonstige Bereinsangelegenheiten regte herr Gurten eine lebhaftere Bropaganba fur bie Benubung bes Derr Eurren eine lebhaftere Propaganda für die Benuhung des Wohnungsanzeigers zu Inseraten seitens der Bereinsmitglieder an. An der sich auschließenden Debatte betheiligten sich noch die Herren, Rechannoalt Edermann, Schupp, Rühl, Roos, Architetzeneuer, Rern, Knefeli, Reinhardt u. A. und fand eine diedbezügliche Resolution Annahme, worauf die Bersammlung geschlossen wurde. R. Taschendiede bei der Arbeit. Bon hoferbeitern der Tammabahn wurde im hiesigen Stationsterrain ein werthebolles, leeres Portemonnaie gesunden, in desse unmutteider Rade auch Theatere und Radelarten umberlagen. Es murte der

Rabe auch Theater- und Babetarten umberlagen. Es wurde ber Fund bem bienftthuenben Stationebeamten mitgetheilt, melder burd Radfrage in ben biefigen Botel- und Babebaufern bie Gigenthumerin der Rarten ermittelte. Einer im "hotel Schubenbof" wohnenden und hier gut Eur wellenden Dame aus Rubrort war Abends zubor die gut gefüllte Gelbborle im Refibengtheater bon einem Tafchenbieb gezogen worben. Derfelbe foll, wie fich fpater berausfiellte, mit bem Spatzug erfter Rlaffe von bier abgefabren fein, und man will auch beobachtet baben, daß mabrend ber gabet ein fleiner Begenftand aus bem Genfter flog. Schon por geraumer Beit berichteten wir ebenfalls von leer gefundenen Gelbborjen im Bahnhof. Deshalb ift boppelte Borficht geboten.

Telegramme und lehte Hachrichten.

& Berlin, 17. Mai. Beftern haben bereits bie erften Broteft : Berfammlungen gegen bas neue Bereinsgefen flattgefunben bi Griebeberg (Reuwart) fprach ber Abgeorbnete Dr. Pachnide in einer Boifver-Brotest - Wejolution aanabm.

Mien, 17. Mai. Un hiefigen off'giellen Stellen ift man buid bie unerwartet große forberung ber Pforte peinlich iberraidi, gumal bie bisber auf perbarüber, bag bie Entfei abfictlich ihre Forberang fo erentichliegen werben, tann noch nicht gefagt werben, bet

18

884008

burfte bie Summe von 120 Millionen France ber Birflichfeit nabe tommen. Bezüglich ber übrigen Forberungen tann von ber Bieberherstellung ber alten turfifchen Panbesgrengen feine Rebe fein und bie Dachte merben über eine unwesentliche Greng-Regulirung bei Deluna nicht hinausgeben. Dan beabsichtigt, ben in ber Türlei lebenben Bulgaren, Gerben und Rumanen bezüglich Schule und Rirche Diefelben Rechte einguräumen, wie ben Griechen.

Dienstag

D Baris, 17. Dai. Dabame und Dabemoifelle Delamy find geftern ihren bei ber Branbtataftrophe

erlittenen Bunben erlegen.

28 Paris, 17. Mai. Der Ergbifchof von Baris legte in allen tatholifden Rirden eine Gubferiptionslifte gum Antauf bes Plages ber Brand-Rataftrophe auf.

a Baris, 17. Mai. Die offizielle Babl ber bei bem Untergang ber frangofifden Dampfers Baillant umgetommenen Fifder beträgt 62, nur 8

Paris, 17. Mai. Aus turtifd offizieller Quelle wird gemelbet, bag bie Divifion Daman Bafch a ben Griechen por Arta eine Rieberlage beigebracht bat. Ronftantinopel, 17. Mai. Die Pforte ertiart

in ber geftern ben Botidaftern überreichten Antwortnote nicht eber in eine Ginftellung ber Feinbfeligfeiten gu willigen, bis ber Waffenftillftanb in regularer Beife auf ber Bafis ber pon ber Turfet aufgeftellten Friebensbebingungen abgefchloffen fei, melde in ber Berfiellung ber fruberen Grengen, einer Entichabigung von 230 Diffionen Fr., ber Revifion aller Bertrage und in ber Muslieferung aller Berbrecher befteben.

Mthen, 17. Dai. Debrere Gefanbten ber Großmachte verftanbigten ben Ronig bavon, bag ibre Regierungen alles aufwenben murben, um beim Gultan milbere Friedens bedingungen gu erzielen. Gie riethen ibm jeboch an, bie Operationen im Gpirus eingufiellen, mes ber Ronig auch gufagte. 21 Canea, 17. Rai. Geftern murben 1100

Solbaten nad Gridenland eingeschifft. Der Reft ber griechischen Truppen auf Greta wirb febr balb abberufen werben.

Berlinifche Lebens-Berficherungs-Gefellichaft", 60, Geschäfts-Bericht wir beute im Inferatentheil veröffentlichen, ift bie altefte Breugifche Lebens-Berficherungs-Aftien-Gefellicaft. Wir verfehlen nicht, darauf hinzuweisen, daß die genannte Anstalt auf Grund ihres bedeutenden Sicherheitssonds zu den am besten fundirten beutschen Bebens-Berficherungs-Gesellschaften gablt, wie auch ihre liberalen Berficherungs. Bedingungen (Bablung ber vollen Berficherungsfumme im Gelbftmordfalle nach breifahriger, bei Tob infolge Duelle nach einjahriger Berficherungs-Dauer) ale außerft gunftig bezeichnet gu merben verbienen.

Acht Jahre litt ich an

hma.

Ber Diefe entfetliche Rrantheit fennt, wird ermeffen fonnen, mas ich in diefer langen Beit gelitten habe. Tros Anwendung aller möglichen Mittel, bie mir bon Mergten angerathen wurden, trat doch feinerlei Erleichterung ein. Im Januar Diefes Jahres hörte ich von ben großen Beilerfolgen, die Berr Baul Beibhaas in Riederlößnig bei Dresden, Dobeftrage 71a burch feine eigenartige Rurmethode, die mir bis dahin fremd war, erreicht und ich wandte mich fogleich an diefen herrn. Go unglaubig ich anfanglich ber Sache gegenüber ftand, habe ich mich doch genau nach den Berordnungen gerichtet und freue mich, bies gethan gu haben, denn, o Bunder, mas ich faum mehr glaubte und gu hoffen wagte, hat fich erfullt. Ich bin wieder bollftandig gefund, lebensfroh und arbeitsfähig durch die Beidhaas'iche Rur geworben. Dies bezeuge ich im Intereffe aller Afthmaleibenben gern der Bahrheit gemäß. 1976

Wenzel Drescher.

Bon Geite der Gemeinde wird biermit bestätigt, bag ber obenftehenbe Bengel Dreicher aus hermanseifen langere Jahre an Afthma litt und auch ärztlich behandelt murbe.

Gemeindeamt Hermanseifen. Friedr. Bihat, Gemeindevorftand.



Suppenwirze

Carl Schlick Rirchgaffe 49.

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaben.

Albolfanlice.

Den bochgeehrten Bewohnern bon Biegbaben und Umgegend erlaube ich mir hierburch ergebenft befannt ju machen, bag ich bemnachft mit meiner Runftlergefellichaft, beftebend aus

Artisten nur ersten Ranges

fowie einem großen Bferdebeftand ebelfter Raffen mittelft Extrague von Schrabenbage bier eintreffen und einen Chelus von Borftellungen in ber boberen Reittunft, bis jeht bier noch nie gefebenen, außerorbentlichen

riginal-Pferdedressur

feingeschultem Ballet, Aufführung der grofartigften Ausftattungoftude (Bantomimen) ze, eröffnen werbe. Alles Rabere durch Annoncen und Affichen.

Hochachtungsvoll

Pierre Althoff, Director.

Butter!

Liutter!

Süfrahm-Centrifugen-Cafelbutter ber Molterei Alpenhoben in Sofftein pro Boche noch 4-5 Centner abzugeben pro Bfund M. 1.10 bei 5 Pfund. Für Bieberbertäufer und Großconfumenten bei ögeren regelmäßigen Abnahmen entfprechend billiger.

Landbutter beste banrifche in täglich frischen Eendungen bei 5 Bib. Abnahme à Bib. 98 Bi. 723*

Lebensmittel-Consumlocal d. Firma C. F. W. Schwanke Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 49. Telephon 414. Telephon 414

Garantirt rein und achten

Malaga, Sherry und Portwein

anertannt vorzügliches Starfungemittel.

Als Dessert- und Frühstückswein bas Feinfte

empfehlen in 3 Flaschengrößen M. Frifchte, Jahnftraße 46. 29. Dermann, Albrechtftrage 3. C. Man, Balramftrage 11.

In Connenberg: Ph. Wagner, Thalftraße. 3n Dos

M. Wintermeher Wie.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 19. Mai er., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend und ben folgenden Tag, versteigere ich nachverzeichnete, aus einer Concursmaffe ftammende, Baarenvorrathe im Lotale

6 Wiarftstraße 6

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung, als: Damentleiderftoffe, Wollmouffeline, Blandrud, Retten, Bettzeug, Barchent, Möbelftoffe, Flanelle, Gardinen, Tijchbeden, Läuferftoffe, Bettvorlagen, Sandtuchleinen, Madepolame, Dame := u. Rinder-Jaquets, Umhänge, Capes, Damen-Mäntel, herren-, Jünglings- und Anaben-Anzüge (ca. 100 Stud), Dofen, Dofen und Weften, Berren u. Junglings. Baletots, Joppen, geftr. herrenweften u. dgl. m.

Der Buichlag erfolgt ohne Rudficht ber Tagation. Wilh. Helfrich,

3933 Grabenftrage 28.

Anzeige.

Bringe hiermit gur Renntnig, bag ich unter

an bas Gernfprechnet angefchloffen bin. Sociaciungsvoll

Max Hartmann Abelhaidstraße 81.

65 Rith. Alee Adlerstraße 8, 2 St. lints, nabe ber Langgaffe, in ber "Schlief", 1 Morgen ichones mobl. Zunmer ju ver- "Barte" ju verlaufen, miethen. 168 712* Steingaffe 9.

Rönigliche Schanfpiele. feffpiele vom 16. bis 29. Mai 1897.

Dirigenten: Ronigl. Sachficher General-Mufitbirefter Ernft Schuch (Dresden), Roniglicher Capellmeifter Josef Rebicet. Roniglicher Capellmeifter Josef Schlar. Dienstituende Regisseure: Mor Koch. Otto Dornewaß. Chore: Roniglicher Capellmeifter Jofef Schlar. Ballet: Ronigliche Balletmeifterin Unnetta Balbo.

Deforative Einrichtungen: Königlicher artistisch-technischer Ober-Inspettor Carl August Schid. Coftimuliche Einrichtungen: Königl. Ober-Inspettor Ludwig Raupp. Dienstag, den 18. Mai 1897. Dritter Tag. Meu einftubirt:

Ein Commernachtstraum. Dramatifches Gebicht von Chatefpeare in 3 Aufgugen, überfebt von Schlegel. Duverture und bie jum Stud geborige Dufit

von Mendelsjohn-Bartholdy. In neuer Bearbeitung für bie biefige Ronigliche Bubne. herr Faber. Derr Rody. Thefeus, Bergog bon Athen herr Robius, Dofe bes Thefeus . herr Stöhr. Squeng, ber Zimmermann Schnod, ber Schreiner .
Bettel, ber Beber .
Flaut, ber Balgenflider .
Schnaub, ber Reffelflider .
Schluder, ber Schneiber herr Schreiner. herr Rubolph. Berr Greve, herr Bech. herr Reumann. Schluder, ber Schneider Sippolnta, Ronigin ber Amagonen, mit Grl. Lindner, Thefeus verlobt Bermia, Tochter bes Egens, in Enfanber perliebt . Frl. Willig. helena, in Demetrius verliebt . Oberon, Ronig der Elfen . Titania, Ronigin ber Elfen Gri. Lange. Bud, ein Elfe Grl. Buttgene. Fr. Appelt-Pennarine Erfter

Frl. Clever. Frl. Roller. Mugufte Müller. Bohnenblüthe, Frangieta Befch. Spinnweb, Elfen ' Emma Cruftus. Motte Gretel Crufius. Genffamen, Phramus, Thisbe Rollen in dem Bmifdenfpiele, bas von ben Wand,

(Elfe

Bweiter

Dritter

4726

Rupeln vorgestellt wirb. Mondfchein Löwe Andere Elfen im Wefolge bes Ronigs und ber Ronigin. Gefolge bes Thefeus und ber Sippolpta. Scene: Athen und ein nabe gelegener Balb.

herr Albert Biefant Lyfander vom Stadttheater in Duffeldorf a. G. Bettel, ber Beber . . herr Conrad Dreber Ronigt. Bayrifcher Hoffchaufpieler aus Munden a. G. hermia, Tochter bes Egeus Frl. Augufte Scho 3 bom Stadttheater in Roin a. Rh. a. G.

Oberon, Ronig ber Elfen Grl. Olga Rrona bom Stadttbeater in Duffelborf a. G.

Rach dem 1. und 2. Alte findet eine größere Pause fatt Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr. Mittwoch, den 19. Mai 1897. — (Bierter Tag).

Mid a.

Große Oper mit Ballet in 4 Aften. Tert von A. Chistangoni, fur die deutsche Bubne bearbeitet von 3. Schang. Dufit von G. Berbi. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag ben 18. Dai 1897. 246. Abonnements-Borftellung. — Abonnementsbillets gultig.

Der Bettelftubent. Operette in drei Aften von F. Bell und R. Genée Dufit von C. Mifloder.

Regie: Abolf Jordan. Dirigent: Rapellmeifter Bb. Stahl. Palmatica, Grafin Romaleta . . Minna Mgte. . . 3ba Bilbelma. beren Tochter . Minna Michetti. Guftav Schulte. Bronislama) Oberft Offenbort, Gouverneur von Barichau v. Bangenheim, Major hans Schwarte. Denrici, Rittmeifter Rochow, Lieutenant Comeinit, Lieutenant Dienften .. Dienften .. Rubolf Bartat. Jul. Cjerminfa. Carl Tritfdler. Martha Rubloph. Bogumil Molochowsti, Duft tgraf von Rratau, Better . Frida Branbt, Jof. Conradi. Eva, beffen Gattin) Studenten ber jagellon, Jan Janifi

Shmon Rymanobicz) Universität in Krafau Molf Siedex.
Der Bürgermeister von Krafau . Wish. Tomann Onuphrie, Palmatica's Leibeigener . Carl Krämer. Entrich, sächs. Inval. u. Kerkermeist. auf der Molf Jordan. Biffe) Schließer Bilb. Zomann. Biffte | Schlieger . | Krafan Willy Junior. Sten, ein Wirth Albuin Unger. Baclam, ein Wefangener,

Ein Beib. Gebellrauen, Burger, Burgerinnen, Raufleute, Weftelleute, eine Mufitbande, Solbaten, Bagen, Kinder, Gefangener. Ort ber handlung: Aradau.

Beit: 1704, unter ber Regierung Auguft II., gen. ber Starte, Ronigs von Bolen und Churfurften von Sachfen. Nach dem 1. und 2. Afte Paufe. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1,10 Uhr. Mittwoch, den 19. Mai 1897. Auf alleitigen Wunsch

Schaufpiel in 5 Aften.

Trilby. Bum 26. Male. Bum 26. Male.

en

şt

Ø. Ø. Ø. Ø.

cte,

Bermandten, Befannten und Rameraden bie traurige Radyricht, daß in ber Racht pom 15. gum 16. b. Mts., 121/4 Uhr, meine liebe Frau, unfere gute Mutter,

Minna Zesch,

geb. Schulz.

im 30. Lebensjahre nach ichweren Leiben fanft entichlafen ift.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 19. Dai, Bormittage 9%, Uhr, bom alten Friedhofe aus ftatt.

Wiesbaden, ben 17. Mai 1897.

Die tranernden Sinterbliebenen: Hermann Zesch, Schutmann,

nebft zwei Rinder. Baltmühlftraße 19.

Berinninge Lebens-Berficherungs-Geleufgaft (gegr. 1836).

Sechszigfter Geschäfts-Bericht.

3m Jahre 1896, dem 60. Weichaftejahre ber Gefellichaft, wurden abgefchloffen 3656 Berficherungen mit . . Mt. 14,600.250 Capital

Gefammte Jahred-Ginnahme pro 1896 Angemelbet 480 Sterbefälle über Mt. 2,713,757%, Capital

Gefchäfteftand Ende 1896.

Berficherungebeftand 36,233 Perfonen mit Mt. 169,321,5727, Capital Mt. 345,963,80 Rente

Befammt-Garantiefonbs . Mt. 60,639,730.

Unvertheilter Reingewinn ber lenten fünf Jahre . Mt. 5,897,618.
Die Dividende der nach Bertheilungs-Modus I Berficherten beträgt pro 1897 32 %, ber 1892 gez. Jahresprämien und die Dividende der nach Bertheilungs-Modus II Berficherten

3% ber in Summa gez. Jahresprämien.
Berlin, ben 10. Mai 1897.
Direction ber Berlinischen Lebens-Bersicherungs Gesellschaft. Beitere Mustunft wird gern ertheilt, auch werden Antrage auf Lebens. Ausstener.

und Leibrenten-Berficherung entgegengenommen bon 3. Urban u. Cie., Generalagentur in Biesbaben, Taunusftrage 4. C. Sofheing, Lebrer in Biesbaben, Blatterftrage 102.

3. Berninger, Behrer in Biesbaden, Guffab-Abolphftrage 6.

Ein Wahrer Schatz for alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berchmie Werk: Dr. Retan's Seibstbewahrung all And, Mit 27 Abb. Preis at And, Mit 27 Abb. Preis at And, Mit 27 Abb. Preis at Ander Folgen zolches Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags - Magazin in Leipzig, Neumagkt 34, sowie durch jede Buch-bandlung.

Gekittet mire Glas, bafter, Meerfchaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerieft, fodaß es gu Milem wies ber brau fbar ift. D. Uhlman Rolte Stadf., Rirdgaffe 2

Ein gebrauchter Kinderwagen billig zu berfaufen Gedanftrage 5, Part.

19. Sithming M. Kinffel 196. Apl. Spring Collectic.

Sith bit Serious was in Many large Serious Seriou

Verloren ein Trauring Brichen P. P. 90. Dem Biebers bringer Belohnung Geldftrage 4. Stemon. Bor Anfauf wirb gewarnt.

Gin feiner

noch febr gut erhalten und einen Kameeldivan



SAME SERVICES SANCTON PROCESS AND SERVICES SANCTON SERVIC Addisorted by Table 1 and the Control of the Contro

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst bekannt zu geben, dass ich am hiesigen Platze, Häfnergasse 5, zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse, ein

optisches Laden-Geschäft verbunden mit Reparaturwerkstatt

eröffnet habe

Als praktisch erfahrener und akademisch gebildeter Fachmann bin ich in der Lage, allen Anforderungen in weitestem Masse gerecht zu werden, und erlaube ich mir zugleich mein reichhaltiges Lager aller einschlägigen Artikel bester Qualität bei billigster Preisnotirnug ergebenst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Richard Petitpierre,

Optiker u. Mechaniker Wiesbaden, Häfnergasse 5.

692*

Gefchäfte- llebergabe.

Meinen verehrten Gaften, Freunden und Befannten hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die bisher bon mir geführte Reftauration

"Restaurant zum Aarthal"

an herrn Schulze-Beckinghausen mit hentigem abgetreten habe. Indem ich fur bas mir bewiesene Wohlwollen allen Freunden und Gonnern bante, bitte ich gleichzeitig baffelbe auch auf meinen Rachfolger gu übertragen.

Sochachtungsvoll Fritz Mack.

Unter hoff. Bezugnahme auf borftebenbe Befanntmadjung beehre ich mich einem verehrl. Bublitum, fowie geehrter Nachbarichaft ergebenft mitzutheilen, daß ich mit Seutigem bas

"Restaurant zum Aarthal".

übernommen habe. 3d führe neben einem borguglichen Glas Bier, reine Beine, Spiritnofen,

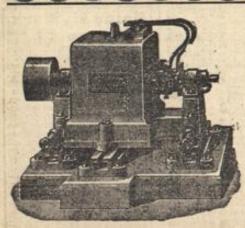
Raffee u. f. w., fowie falte und warme Speifen. Indem ich noch bitte, bas meinem Borganger bewiesene Bertrauen auch auf mich zu übertragen, werbe ich ftets bemuht fein, die mich beehrenden Gafte burch aufmertfame und zuvortommenbe Bedienung nach jeder Richtung bin gufrieden gu ftellen.

Um recht gahlreichen Befuch bittend, empfehle ich mich.

Hochachtungsvoll

3925

Schulze-Beckinghausen, Reftaurateur zum Marthal.



Elektrizitäts - Aktien - Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.

Wiesbaben, Friedrichftr. 40, Ede Kirchgaffe. Telephon 522. Telephon 522. Brojeftirung und Musführung von Sandinftallationen im

Aufchluft an bas Städt. Eleftrigitätswert. Großes Lager von Beleuchtungsförpern jeder Art, elettr. Roch- und Beigapparaten ze., welche jebergeit in

Betrieb vorgeführt werden tonnen. Alle Ansfünfte und Anfertigung von Planen fowie Roften Boranichlägen foftenlos.

Für bie

Festvorstellung am Montag

find einige ber beften Blate (Barquet) noch gu haben.

Mäh. Mainzer Schuhbazar (Ph. Schönfeld) Goldgasse 17.

Lahnweh

befeitigt meift fofort. Rünftliche Bahne. Plombiren.

Dr. dent. Piel, american dentist, Abolphfir.4,P. sug. I el, ausgebild. an amerit. Sochichule. Eprechfinnben von 9-6, Conntage von 10-3 libr. 3900

Ausstellung

Jubiläumsfeier

Naffanischen Aunft-Bereins

Festsaale des Rathhauses

Geöffnet vom 16. Mai cr. ab, tägl. 10-6 Uhr

Dauerfarten Di. 2. Gintritt 50 Big.



Sie finden wagen,

Pat.-Kinderstühle Kinder-Sportwagen nirgends so billig und in solch grosser Auswahl als in

Special= Geschäft für diese Artikel

Kaufhaus Caspar Führer,

Telephon 309. 48. Kirchgasse 48. -Wagen von M. 9 bis 100.

Stets über 100 Stück vorräthig. Pat.-Kinderstühle zum Umklappen v. M. 6.— an. Sportwagen von M. 5.— an. 3805 3805

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension.

Die biesjährige General Berfammlung finbet am Mittwoch, ben 19. Mai, Abende 81/2 Uhr, im oberen Caale bes "Dentschen Sofes", Golbgaffe 2a, ftatt und find bie Mitglieder ju recht gablreichem Befuche höflichft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Bericht bes Borftanbes fiber bie Thatigfeit bes Bereins im letten Jahre.

2. Bericht bes Ausschuffes jur Prufung ber 1895/96er Rechnung.

3. Borlage ber 1896/97er Rechnung.

4. Babl ber Commiffion gur Brufung berfelben.

5. Boranichlag ber Ginnahmen und Musgaben für

6. Reuwahl an Stelle ber ftatutengemaß ausscheibenben Mitglieber bes Borftanbes, ber herren Stadtrath B. Bedel, Architect L. Guler, Buchhanbler Chr. Limbarth, Uhrmacher R. Rommers-hausen und Schuhmachermeister E. Rumpf, sowie an Stelle bes auf seinen Bunfch ausscheidens ben herrn Ingenieur R. Philippi.

7. Mahl ber Abgeordneten für bie General-Bere fammlung bes Gewerbevereins für Raffau in Maftatten.

8. Stellung von Antragen fur bieje Berjammlung. 3887 Der Borftand.



Aronen-Baiche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Kragen, Manfchetten, Cerbiteurs u. Bemben. gragen "Rronen-Bafde", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

Hermanns & Froigheim, Bebergaffe 12 n. 14. 3728

Rotationsdrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftait, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und das Feuilieton: Chef-Redafteur: Friedrich Sannemann; für den lotalen und augemeinen Theil: Otto von Bebren: für den Insecatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.